







908 ec.9 oLeH

NTIQUITATEN UND GEMALDE

DARUNTER DIE NACHGELASSENEN SAMMLUNGEN DES " HERRN SANITÄTSRAT DR. HEINRICH IN BINGEN " " UND VON A ... IN B ... "

y Tempering matalogs

VERSTEIGERUNG ZU CÖLN

:: VOM 9. BIS 11. DEZEMBER 1908 ::

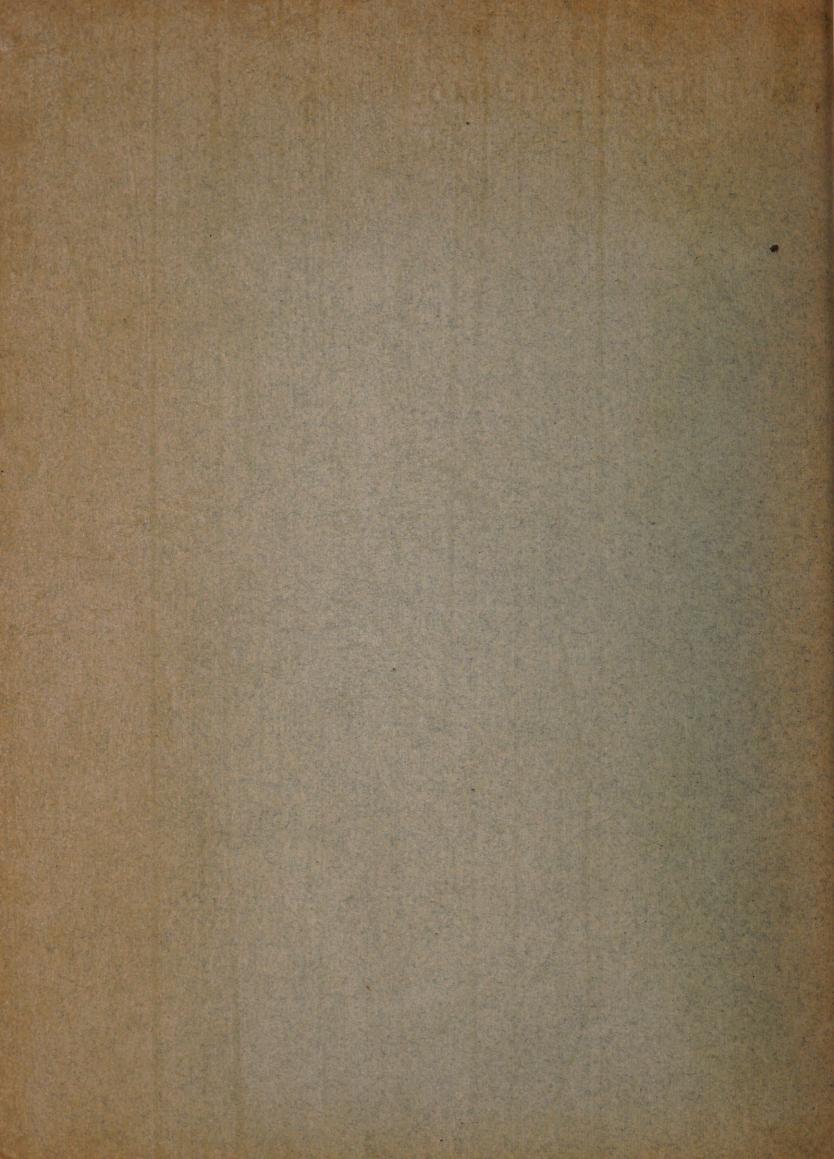
.. .. unter Leitung von 🚓 🚓

PETER HANSTEIN

Inhaber der Firma Math. Lempertz, Buchhandlung

: 3 and Antiquariat : 2

5 WY WAR





# Katalog

einer Sammlung

von

### Antiquitäten und Gemälden

aus verschiedenem Besitze

Darunter

die nachgelassenen Sammlungen der

#### Herren Sanitätsrat Dr. Heinrich in Bingen und von A..... in B.

Arbeiten in Gold und Silber, Schmuck, Taschenuhren. Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, in Marmor, Elfenbein, Perlmutter, Speckstein, Wachs. — Dosensammlung. Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton usw. — Römische Antiquitäten, Textilarbeiten, bemalte und bestickte Fächer, Miniaturen. Möbel, Arbeiten in Holz, Buchsbaumschnitzereien, Gemälde älterer und neuerer Meister.

## Versteigerung zu Cöln

von Mittwoch den 9. bis Freitag den 11. Dezember 1908 von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

unter Leitung von

#### Peter Hanstein

Inhaber der Firma:

## Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat

in Cöln und Bonn

in dessen Cölner Auktionslokale Domhof Nr. 8.

#### Verkaufsordnung.

I. Tag: Mittwoch den 9. Dezember: Nr. 1-307. Arbeiten in Gold, Silber, Schmuck, Taschenuhren. Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. Dosen.

II. Tag: Donnerstag den 10. Dezember: Nr. 308-580. Email, Arbeiten in Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton usw. Römische Antiquitäten, Textilarbeiten. Bemalte und bestickte Fächer, Miniaturen, Verschiedenes. Möbel.

III. Tag: Freitag den 11. Dezember: Nr. 581-835. Möbel, Arbeiten in Holz. Buchsbaumschnitzereien. Nachtrag. Gemälde älterer und neuerer Meister.

#### Bedingungen.

Die Sammlung ist in meinem Auktionslokale in Cöln, Domhof Nr. 8 zur Besichtigung ausgestellt: Sonntag den 6. Dezember 1908 von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr, Montag den 7. Dezember 1908 von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr und Dienstag den 8. Dezember 1908 von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr.

Nur den mit Eintrittskarten oder Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird.

Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen bare Zahlung. Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an Peter Hanstein, Inhaber der Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, zu leisten, andernfalls behält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu versteigern.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden. Da der Ansteigerer durch sein blosses Anbieten bekundet, dass er die Gegenstände genau kennt, so können nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Der Leiter der Auktion behält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme geschieht auf Gefahr der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll an den Unterzeichneten wenden; er wird die ihm erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei mir in Cöln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehme ich Bei-

träge zu mässigen Bedingungen entgegen.

Bonn, im November 1908.

#### Peter Hanstein

Inhaber der Firma:

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Cöln und Bonn.

### Arbeiten in Gold, Silber. Schmuck, Taschenuhren usw.

- 1 Goldene Brosche in Schleifenform, durchbrochen mit Filigran-Ranken. Mit grünem Stein.
- 2 Goldene Brosche, zweiteilig. Das obere Teil blatt-, das untere schildförmig. Reichverschlungenes Rankenwerk in durchbrochener Arbeit. Mit Steinen besetzt.
- 3 Zwei goldene Ohrringe in Filigranarbeit.
- 4 Goldener Ring mit ovaler Emailminiatur: Frauenporträt.
- 5 Goldener Ring mit breitem Schild. Darauf unter Glas: Engelfigur aus Elfenbein geschnitzt. Um den Rand Perlenkranz.
- 6 Lange Uhrkette aus 18 karätigem Gold mit vielen Perlen besetzt.
- 7 Vorstecknadel. Grosse Perle in Form eines Fisches. Mit Goldmontierung.
- 8 Orientalische Pistole mit Ladestock. Lauf und Kolben mit reichem Silberbeschlag in feinster Filigranarbeit. Die obere Seite des Laufes mit Ornamenten in Silbertauschierung. Länge 49 cm.
- 9 Gotische Siegelstampfe aus Silber, oval. In der Mitte geschnitten in Tiefrelief stehende Figur der Madonna mit Kind unter gotischem Baldachin. Rechts und links von ihr Wellranken in Flachschnitt. Um den Rand der Text: S. NOSTRE DAME DV MONT. DESTHEL. Mit Marke: Widderkopf und Krebs.
- 10 Grosser silberner Miederschmuck. Von drei oberen breiten Ketten hängen sechs schmalere herab, die eine Münze, eine Schleife und eine Filigranrosette umschliessen. Als Anhänger ein von breitem durchbrochenem Kranz umzogener Marientaler. Mit roten Steinen besetzt.
- 11 Silberner Niello-Gürtel. Zusammengesetzt aus einzelnen Gliedern, deren Grund vergoldet ist, mit stilisiertem Blattwerk in Niello ornamentiert. Länge 82 cm.
- 12 Silberner Frauengürtel, bestehend aus vier festen Gliedern, die durch breite Kettenbänder verbunden werden. Die Glieder mit aufliegendem, durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk sind mit grünen und roten Steinen besetzt. Die gitterförmigen Glieder der Kettenbänder werden je durch vier Ringe verbunden. Die Schliesse in Form eines Vierblattes, emailliert.
- 13 Silberne Gürtelschnalle, oval, besetzt mit Schwefelkies.
- 14 Taschenbügel aus Silber. Ornamentiert mit Blattornament und Delphinen.
- 15 Silberne Gürtelschliesse in Filigranarbeit, mit blauen, roten und weissen Steinen besetzt.
- 16 Silberner Schmuck: Halskette und Armband. Die Halskette besteht aus 16, das Armband aus sieben einzelnen Gliedern in durchbrochenem Rokokorankenwerk, besetzt mit bunten Steinen.
- 17 Silberner Frauengürtel. Daran anhängend: Doppelflacon aus rotem Glase mit Silber montiert, ferner Merkbüchlein und Nadelkissen mit Silbermontierung.

- 18 Vier Paar silberne Buchkrampen. Getrieben mit Renaissanceornamenten. Davon ein Paar in durchbrochener Arbeit.
- 19 Schliesse aus Silber. Mit Ornament in Filigranarbeit. Besetzt mit blauen, weissen und roten Steinen.
- 20 Gemme: Männerkopf in Silberfassung; als Busennadel.
- 21 Silberner Anhänger in gitterförmig durchbrochener Arbeit. Besetzt mit Perlen und bunten Steinen.
- 22 Brosche aus Silber, vergoldet. Darin schwarzer Silhouettenkopf auf Goldfolie. Auf der Rückseite Miniatur einer Tänzerin.
- 23 Silberner Anhänger in Form eines mit Rosen und Perlen besetzten Kranzes, in dessen Mitte ein Ametyst in Silberfassung hängt. An dünnem Silberkettchen. In Etui.
- 24 Silberner Anhänger in Blattform mit Almandinen besetzt.
- 25 Collierschloss: In der Mitte Kamee: Frauenkopf. In Bronzefassung.
- 26 Ein Paar Ohrringe dreigliedrig, in Form von zwei Runden, die durch Rauten verbunden werden. Blau emailliert und mit Perlen besetzt.
- 27 Ein Paar chinesische Ohrringe aus Bronze, in Form von unregelmässigen Vierecken. Beide Seiten reliefiert mit Seelandschaften in äussert minutiöser Arbeit.
- 28 Silberne Rokokotaschenuhr mit doppeltem Gehäuse und ornamentiertem silbernem Zifferblatt. Das äussere Gehäuse getrieben um den Rand mit Rokaillenornament. Die Mitte der Rückseite zeigt in Medaillon eine Gruppe von sechs Männern vor einem sitzenden Manne, der gestikulierend zu ihnen redet. Im Hintergrunde Säulenarchitektur. Unten die Devise: PAX NOBIS. Die Ziffern des Zifferblattes durch Rundbogenornament verbunden. In der Mitte ein rundes Medaillon mit durchbrochen aufgelegtem Blatt- und Rankenwerk. Mit Bezeichnung: Somersall.
- 29 Silberne Rokokotaschenuhr, reich getrieben. Mit doppeltem Gehäuse. Die Rückseite des äusseren Gehäuses getrieben in Hochrelief in durchbrochener Arbeit mit der Szene Diana und Mars, umzogen von Rokaillen und Ranken. Als Untergrund reliefiertes Blattwerk.
- 30 Schlüsselring als Gürtelanhänger. Oben braunschweigisch-lüneburgischer Taler von 1765.
- 31 Sammetbeutel mit silbernem Bügel, der mit sitzenden Figuren, Mascarons und Blattornament in durchbrochener Arbeit getrieben ist.
- 32 Silberne Gürtelschliesse in durchbrochener Arbeit.
- 33 Zweizinkiger Aufsteckkamm. Das Schild mit Strass besetzt.
- 34 Ähnlicher in etwas anderer Form.
- 35 Gürtelschnalle aus Silber mit Strass besetzt.
- 36 Sechsfache Halskette aus roten Glasperlen. Mit breitem silbernem Schloss in Filigranarbeit.
- 37 Silberner Ring, vergoldet. Vorn mit drei kleinen Ringen, die in Ösen hängen.
- 38 Kruzifix. Schwarzes Holzkreuz. Daran der vollrund modellierte Christuskörper aus Silber. Höhe des Körpers 20 cm.
- 39 Silberner Deckelpokal in Renaissanceform. Hoher gewölbter Fuss, balusterförmiger Schaft. Der Kelch zeigt drei Medaillons getrieben mit Delphin, Schiff und Landschaft, um diese zieht sich reiches Rankenwerk mit Mascarons in Treibarbeit. Auf dem Deckel stehende Amorfigur. Innen vergoldet. Höhe 31 cm. 394 gr.
- 40 Silberner Becher, walzenförmig. Die Leibung getrieben mit drei Puttenszenen in ovalen Medaillons, umzogen von Bandwerk und Blumen. Mit Marke: Lilienschild  $\frac{G}{H}$ . 148 gr.

- 41 Silberne Zuckerschale. Der Rand durchbrochen gearbeitet und mit Blumen reliefiert. 200 gr.
- 42 Silberner Kelch. Der breite Fuss getrieben mit Rokaillenornamenten. Der Schaft dockenförmig. Kelch innen vergoldet. 305 gr.
- 43 Zwei vergoldete Silberleuchter. Fuss und Tülle aus Silber, getrieben mit Band- und Rankenwerk. Die balusterförmigen Schäfte aus Achat. Höhe 19 cm.
- 44 Silberner Spazierstockgriff, getrieben mit Rokaillenornament. 18 gr.
- 45 Silberner Flaschenknopf einer Pulverflasche, vergoldet. Unten graviert mit Doppelwappen. Ulmer Arbeit.
- 46 Silbernes Döschen, Empire. Graviert mit Girlanden. Mit Zeichen A. 22 gr.
- 47 Silbernes Riechfläschchen in Urnenform. 25 gr.
- 48 Silberne Teebüchse, viereckig. Die Wandung ringsum getrieben mit Bauernszenen nach Teniers. 195 gr.
- 49 Reisebesteck, bestehend aus Löffel und Gabel. Der Löffel aus Silber, die Gabel mit ornamentierter Silbermontierung. In Lederscheide.
- 50 Zuckerlöffelchen aus Silber. Mit Marke A. 8 gr.
- 51 Silberne Krone einer Madonnenfigur. Ornamental durchbrochen
- 52 Zwei grosse Silberappliquen. Getrieben mit Tierfratzen, Löwenfiguren und Rankenwerk in Hochrelief.
- 53 Drei silberne Ringe, davon einer mit Siegel, einer vergoldet.
- 54 Silberner, vergoldeter Ring. Vorn mit Stein.
- 55 Zwei Paar Filigranohrringe aus Silber.
- 56 Drei Nadelbüchsen, zwei Strickköcher und ein kleines Löffelchen aus Silber. (Eine Nadelbüchse aus Kupfer.)
- 57 Ring aus Silber, vergoldet. Vorn mit weissem Stein.
- 58 Silberner, vergoldeter Ring mit länglicher Miniatur: Brustbild einer Rokokodame. Von Strasskranz umzogen.
- 59 Silberner Pfeifendeckel mit der Büste Friedrichs des Grossen in Hochrelief. Nebst zwei silbernen Anhängern.
- 60 Pfeife aus Masholder. Mit silbernen Appliquen in Form von Muschelwerk und Füllhörnern.
- 61 Ring mit verschiedenen daranhängenden Amuletten, in Silber gefasst.
- 62 Garnitur von zehn silbernen Teelöffeln. Glatt. Ferner ein grosser silbener Suppenlöffel. Zusammen 330 gr.
- 63 Essbesteck aus Silber, bestehend aus Messer, Gabel, Löffel, Teelöffel und Serviettenring. 200 gr.
- 64 Garnitur von sechs Dessertlöffeln. Ornamentiert mit Rocaillen, die Laffe graviert und vergoldet. Ferner Etui mit vier zweizinkigen Gabeln und zwei Buttermessern mit Silbergriffen. 150 gr.
- 65 Ornamentierter Lederband mit durchbrochen gearbeitetem Silberbeschlag: Blumenwerk.
- 66 Tischeinsatz, dreiteilig. Der Fuss aus Silberplated.
- 67 Drei Schellenarmbänder.
- 68 Zwei Ohrringe aus Glasperlen. Ferner Brosche und drei Paar Ohrringe aus Korallen.
- 69 Ovale Kamee. Reliefiert mit zwei weiblichen Heiligen. Höhe 5 cm.
- 70 Achatkette, bestehend aus einem länglichen und acht kugelförmigen Gliedern. Mit Silber montiert. Länge 33 cm.
- 71 Kameenschmuck, bestehend aus Brosche, Armband und zwei Ohrringen. Das Armband

- besteht aus sieben grossen und kleinen Kameen, während die Brosche und die beiden Ohrringe je eine solche fassen. Sie sind reliefiert mit Frauenbüsten.
- 72 Drei ovale Onyx-Kameen. Reliefiert mit dem Brustbilde Shakespeares, Ecce homo und Frauenporträt. Eine in vergoldeter Kupfermontierung.



Nr. 73.

- 73 Runde Uhr aus Bergkristall. Das Gehäuse vollständig aus Bergkristall mit schmaler Bronzemontierung. Der Rand ist vielfach gewellt. Die Vorder- und Rückseite geschliffen mit speichenartig angeordneten Blättern. Das Werk ist von allen Seiten sichtbar und trägt auf der Rückseite den Namen: Abel Girod A. Grex. Durchmesser 4 cm.
- 74 Ovaler Anhänger aus Bergkristall mit emaillierter Goldfassung. Die ausgehöhlte Mitte mit eingelassenen auf Pergament gemalten Brustbildern Christi und der Madonna. Um die Öffnung beiderseitig ein schmaler emaillierter Goldstreifen. An den vier Ecken rosettenartige emaillierte Beschläge unter einander durch Golddraht verbunden. An drei Ketten mit emaillierter Öse hängend. Italien XVII. Jahrhundert Aus der Sammlung

Thewalt. Ausgestellt Düsseldorf 1902. Länge 7 cm.

- 75 Flacon aus Bergkristall mit Gold montiert.
- 76 Petschaft aus Bergkristall.

#### Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen.

- 77 Romanische Bronzefigur. Figur eines sitzenden Löwen aus Goldbronze. Jedenfalls Fuss eines Reliquienkästehens. Höhe 7 cm.
- Zwei gotisierende Tischleuchter aus Bronze. Der breite dreiseitige Sockel wird gebildet durch drei kauernde mit den Köpfen nach aussen gerichtete Greifenfiguren mit reliefiertem Gefieder, deren Köpfe platt auf der Standfläche aufliegen und so die drei Füsse bilden. Ihre Unterkörper schräg-hoch nach innen gerichtet, so dass die Figuren am Sockel herabzukriechen scheinen. Die Flächen zwischen diesen drei Füssen sind ausgefüllt von schön verschlungenem Rankenwerk in durchbrochener Arbeit und zeigen je in der Mitte eine auf einem Chimärenkopf stehende menschliche Figur in Hochrelief. Der Schaft besteht nur aus einem gedrückt kugeligen Nodus in durchbrochen gearbeitetem Wellrankenwerk. An der trichterförmigen Leuchtertülle kriechen drei vollplastisch modellierte Kaulquappenfiguren hoch. Höhe 14 cm.
- 79 Zwei Renaissance-Bronzefiguren. Stehende Figuren von Amazonen in voller Kriegsrüstung, am linken Arm einen Hohlschild haltend. Auf viereckigen Marmorsockeln. Höhe 38 cm.
- 80 Grosse chinesische Grubenemail-Vase aus Bronze, reich verziert mit stilisierten Blumen und Ranken in Blau, Weiss, Gelb, Lila und Grün. Periode Kien-lung, 18. Jahrhundert.

- 81 Chinesische Bronzefigur. Sitzende Figur des Buddha mit untergeschlagenen Beinen, auf hohem Sockel. Höhe 47 cm.
- 82 Längliches Relief aus Goldbronze. Darstellung des Abendmahls nach Lionardo da Vinci. Höhe 8, Breite 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Renaissance.
- 83 Zwei Spiegelleuchter mit Renaissance-Bronzerahmen. Der viereckige Rahmen durchbrochen mit Rankenwerk und Mascarons. Als Bekrönung: Phoebus im Sonnenwagen. Unten drei Leuchterarme, die von Löwenköpfen resp. Mascarons gehalten werden. Höhe 52, Breite 25 cm.
- 84 Vier Bronzesäulchen von einem Renaissance-Ciborium. Bekrönt von Heiligenfiguren. Länge 13 cm.
- 85 Zehn Bronzefigürchen (Goldschmiedmodelle). Stehende Figuren von Aposteln mit entsprechenden Attributen. Höhe 4 cm.
- 86 Geschweifte chinesische Grubenemail-Vase aus Bronze, reich verziert mit Figuren von Ungeheuern und mit geometrischem Muster. Periode Kang-hi. 17.—18. Jahrhundert.
- 87 Russisches Bronze-Altärchen. In der Mitte der Weltenrichter, auf den beiden Flügeln Heiligendarstellungen.
- 88 Kaminvorsatz aus Bronze. Der dreiteilige Sockel von reliefiertem Blattkranz umzogen. Die beiden Seitenteile in Form von schöngewundenen, hochgerankten Rokokostauden. Höhe 61 cm.
- 89 Petschaft aus Bronze. Als Schaft stehende Figur Voltaires.
- 90 Hoher Weihwasserkessel aus Bronze, eimerförmig. Die Leibung von drei reliefierten Horizontalringen umzogen. Höhe 19 cm.
- 91 Wasserkessel aus Bronze. Mit zwei gegenüberstehenden Ausgüssen. Mit Traghenkel.
- 92 Hoher Weihwasserkessel auf drei Löwenfüssen mit Traghenkel. Die glockenförmige Leibung von fünf reliefierten Horizontalringen umzogen.
- 93 Kupfernes vergoldetes Armband und drei Schliessen.
- 94 Bronzefigur. Putto mit Paukenschläger in der Rechten. Höhe 9 cm.
- 95 Zwei Bronzeappliquen. Sonne und Mond in ornamentiertem sechseckigem Rahmen. In durchbrochener Arbeit und mit Steinen besetzt.
- 96 Bronzerelief, Frauenkopf. Durchmesser 14 cm.
- 97 Stockgriff aus Bronze in Form einer romanisierenden Sphinxfigur.
- 98 Kronleuchter aus Goldbronze. In Form einer grossen Blütenstaude. Vierarmig. Jeder Arm trägt vier Tüllen. Mit Prismen. Höhe 100 cm.
- 99 Gotisierender Wandleuchter aus Kupfer, mit langem gewundenem Arm. Länge 70 cm.
- 100 Kupferne Dose in Sarkophagform. Auf dem Deckel Kruzifix. Länge 10 cm.
- 101 Grosses kupfernes Kohlenbecken auf drei hohen Füssen in Form von Vogelhälsen ruhend, die sich auf Kugeln stützen. Durchmesser 64 cm.
- 102 Zwei Tischleuchter aus Kupfer. Der dreiseitige Sockel auf drei Krallenfüssen ruhend und mit Mascarons reliefiert. Der Schaft balusterförmig. Höhe 34 cm.
- 103 Zwei kupferne Leuchter. Hoher zweietagiger Fuss, balusterförmiger Schaft. Höhe 22 cm.
- 104 Kupfernes Weihrauchfass. Mit durchbrochenen Ornamenten.
- 105 Weihrauchschiffchen aus Kupfer, vergoldet: Rokoko. Der breite gewölbte Fuss mehrfach ausgewellt und getrieben mit Rokaillenwerk, das Schiff mit Kartuschen und Blattwerk. Höhe 15 cm.
- 106 Kupfernes Weihrauchfass.
- 107 Gotische Sakristeischelle aus Kupfer. Mit durchbrochener Wandung. Im Inneren vier Glöckehen.

- 108 Zwei kupferne Tischleuchter. Auf breitem Tellerfuss. Der Schaft hohl, mit verstellbarer Tülle. Höhe 20 cm.
- 109 Kupferne Monstranz, vergoldet und versilbert. Auf breitem profiliertem Fusse der dünne, zweifach gewulstete Schaft. Der Strahlenkranz in der Mitte mit applizierter versilberter Kartusche, in deren Mitte gemalt auf der einen Seite J H S von Engeln umgeben, auf der anderen Seite drei Krieger mit Palmzweigen. Höhe 48 cm.
- 110 Zwei Barockleuchter aus Kupfer. Der dreiseitige Sockel ruht auf drei geflügelten Greifenfüssen und trägt auf jeder Seite ein Mascaronrelief. Der Schaft balusterförmig, gedreht und mit Akanthusblatt reliefiert. Höhe 44 cm.
- 111 Kupferner Kronleuchter. Der Mittelschaft dockenförmig. Mit zwölf Armen in zwei Etagen. Höhe 68 cm.
- 112 Zwei kupferne Wandleuchter. Das Wandschild in Form eines vertikal halbierten Balusters. Mit drei Armen. Höhe 35 cm.
- 113 Zwei Barockleuchter aus Kupfer. Der dreiseitige Sockel auf drei Krallenfüssen ruhend und mit Mascarons reliefiert. Höhe 30 cm.
- 114 Rokoko-Gürtelschliesse aus Kupfer, versilbert.
- 115 Orientalischer Dolch. Die Kupferscheide ornamentiert und mit bunten Steinen besetzt. Länge 16 cm.
- Ovales Tablett mit zwei Kännchen aus Kupfer, versilbert. Rokoko. Das Tablett in der Mitte getrieben mit zwei von Laubkränzen umzogenen Medaillons, der Rand mit Blattwerk. Die beiden Kännchen mit Rokaillenhenkeln, auf breiten Füssen, mit gewulsteten Schäften. Der untere Teil der Leibung getrieben mit Blattwerk. Gedeckelt. Innen vergoldet.
- 117 Grosse Empire-Kaffeemaschine auf viereckigem Sockel. Mit Kran. Höhe 48 cm.
- 118 Grosses Salzfass aus Kupfer. Getrieben mit Rankenornamenten. Höhe 29 cm.
- 119 Stövchen aus Kupfer. Ornamental getrieben und durchbrochen. Höhe 19 cm.
- 120 Spirituskocher aus Kupfer. Mit graviertem Glasdeckel.
- 121 Sieben verschiedene Ringe: vier aus Kupfer, zwei aus Horn, einer aus Eisen. Zum Teil mit Steinen besetzt.
- 122 Kupfernes Ciborium, vergoldet. Breiter Fuss, dockenförmiger Schaft. Der Deckel getrieben mit geflügelten Engelköpfen und Blattornament. Auf dem Deckel Namen und Jahreszahl 1659. Höhe 28 cm.
- 123 Ampel aus Kupfer. Die drei Ketten, an denen sie hängt, gehen aus von weiblichen Büsten, die der Wandung appliziert sind.
- 124 Frauenschmuck aus Kupfer, vergoldet, bestehend aus zwei Armspangen, einer Gürtelschliesse, 1 Paar Ohrringen, sechs Ringen mit Glasperlen besetzt und einer Halskette aus roten Glasperlen. In Futteral.
- 125 Ampel in Form eines Pavillons, sechsseitig, mit den Ecken vorgestellten Säulen.
- 126 Vier Rokoko-Wandleuchter aus Kupfer. Die kartuschenförmigen Wandschilde am Rande reich getrieben mit Rokaillen und Blattwerk.
- 127 Sabbatlampe aus Kupfer. Mit acht sternförmig angeordneten Armen. Der kurze Schaft mit mehreren Profilierungen. Unten anhängend ein tiefer Teller. Oben vier Kerzenarme. Höhe 52 cm.
- 128 Kamingarnitur aus Messing. Der gewundene Schaft des Gestells auf vier Füssen, bekrönt von heraldischem Adler. Am Querarm hängen: Schippe, Zange, Besen, Schaufel, Rost, Feuerhaken und Blasrohr. Darüber eine fünfarmige Leuchterkrone. Höhe 150 cm.

- 129 Runde Messingplatte. Im Fond getrieben: Opferung Isaaks; der Rand mit Weintrauben. Durchmesser 42 cm.
- 130 Längliche Messingdose. Der Deckel reliefiert mit figurenreicher Hirschjagd. Dazwischen Waidmannssprüche, die Unterseite des Bodens mit allegorischer Verherrlichung des Seehandels mit entsprechenden Versen in holländischer Sprache. Länge 15 cm.
- 131 Holländische Messingdose von länglicher Form. Deckel und Boden graviert mit Kalendarium.
- 132 Längliche Messingdose. Der Deckel graviert mit Dorfszenerie, der Boden mit Ranke. Länge 17 cm.
- 133 Holländische Dose aus Messing von länglicher Form. Deckel und Boden aus Rotkupfer. Graviert mit acht biblischen Szenen, die Wandung ringsum mit Jagdszenen.
- 134 Messingdose in Muschelform. 5×6 cm.
- 135 Kohlendämpfer aus Messing von abgestumpfter Kegelform. Ringsum getrieben mit Dorfszenen. Als Henkel beringte Löwenköpfe. Höhe 40 cm.
- 136 Sabbatlampe aus Messing. Breiter profilierter Fuss. An hohem Schafte die verschiebbare vierarmige Leuchterkrone. Anhängend: Schere, Löscher, Zange und Putzer. Höhe 64 cm.
- 137 Zweihenkelige Kaffeekanne aus Messing in Amphoraform. Mit überhöhten Bandhenkeln und einem Kran. Höhe 45 cm.
- 138 Tiefe Messingschale. Der Fond getrieben mit Kopf eines römischen Kriegers. Durchmesser  $26^{1}/_{2}$  cm.
- 139 Sabbatlampe aus Messing. Dreiarmig, an hoher vertikaler Spindel sich bewegend.
- 140 Antikisierende Öllampe aus Messing. Ferner Becher aus Zinn getrieben mit szenischen Darstellungen.
- 141 Zwei fünfarmige Tischleuchter aus Messing. Auf breitem, kegelförmig verjüngtem Fuss und gedrehtem gewulstetem Schafte. Höhe 50 cm.
- 142 Einhenkelige Kaffeekanne aus Messing, auf drei geschweiften Füssen. Mit Kran. Höhe 28 cm.
- 143 Grosse Kaffeekanne aus Messing, auf drei Rocaillenfüssen, mit geschweiften Henkeln. Mit Kranenausguss. Höhe 48 cm.
- 144 Grosse Kaffeekanne aus Messing, auf drei geschweiften Bockfüssen. Die beiden Henkel mit doppelten Rocaillenstellungen. Mit einem Kran. Höhe 50 cm.
- 145 Kaffeekanne aus Messing. Auf drei geschweiften Krallenfüssen mit Kranenausguss und zwei Rocaillenhenkeln. Höhe 34 cm.
- 146 Sabbatlampe aus Messing. An hohem Schaft die verschiebbare vierarmige Lampe. Höhe 65 cm.
- 147 Messing-Tintenzeug. Drei Hunde, die das kugelige Fass stützen.
- 148 Messing-Leuchter. Im Schaft eine Schelle.
- 149 Hoher Zunftpokal aus Zinn. Auf mehrfach profiliertem Fusse mit dickem Schaft. Die Leibung eiförmig verdickt und von sechs Rokaillenhenkeln umstellt (von denen einer fehlt). Der Deckel bekrönt von Schildtragender Ritterfigur. Um den oberen Teil der Leibung die Schrift: Zum Angedenken den Freunden A. D. 1750. R. Wimerleiner.
- 150 Zwei hohe Barockleuchter aus Zinn. Der Fuss mehrfach profiliert, der Schaft balusterförmig. Höhe 65 cm.
- 151 Weinkanne aus Zinn mit bauchiger Leibung, der hohe Hals stark abgesetzt, zylinderförmig. Höhe 24 cm.
- 152 Zwei Zinnleuchter, Louis XVI. Auf breitem, mit Perlstabband verziertem Fusse. Höhe 25 cm.

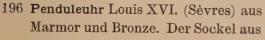
- 153 Empire-Kaffeekanne aus Zinn. Amphoraförmig, mit zwei beringten Henkeln und einem Kran. In der Mitte ein breites, erhabenes Band. Höhe 42 cm.
- 154 Hohe Weinkanne aus Zinn. Höhe 29 cm.
- 155 Feldkanne aus Zinn. Achtmal abgeflacht. Mit Schraubendeckel und Ringhenkeln. Höhe 20 cm.
- 156 Vier Kölner Weinkrüge aus Zinn.
- 157 Wandreservoir aus Zinn mit zwei seitlichen Ösen und kupfernem Kran. Höhe 33 cm.
- 158 Grosse zinnerne Kaffeekanne, Empire, in Kraterform. Mit zwei geschweiften Henkeln. Oben reliefiertes Wellenband. Mit einem Ausguss. Höhe 42 cm.
- 159 Bauchiges Teekännchen aus Zinn. Der Ausguss mit Blattwerk ornamentiert.
- 160 Grosse Feldkanne aus Zinn, 6 eckig. Mit Schraubendeckel und Messingtragring. Höhe 27 cm.
- 161 Zinnerne Kaffeekanne. Birnförmig, mit zwei Henkeln und Kranenausguss. Höhe 104 cm.
- 162 Empire-Kaffeekanne aus Zinn. Birnförmig. Mit zwei Henkeln in Form von beringten Adlerköpfen und mit einem Kran. Höhe 35 cm.
- 163 Kaffeekanne. Auf drei geschweiften Füssen. Mit zwei Rokaillenhenkeln und einem Kran. Höhe 45 cm.
- 164 Zuckerschälchen auf drei hohen Füsschen. Dazu gedeckeltes, gehenkeltes Senftöpfehen.
- 165 Wandbecken aus Zinn von geschweifter Form. Mit Kran. Höhe 27 cm.
- 166 Zinnkanne von gedrungen bauchiger Form. Gedeckelt. Höhe 23 cm.
- 167 Zwei Zinnkrüge mit bauchiger Leibung. Höhe 24 cm.
- 168 Hohes Ciborium aus Zinn. Fuss sechspassförmig. Ferner Taufkännchen mit Wurmhenkel.
- 169 Zinnterrine, Empire. Höhe 26 cm.
- 170 Cölner Weinkännchen aus Zinn, ferner ein kupfernes Laternchen.
- 171 Drei Öllampen aus Zinn.
- 172 Zinnterrine, Empire.
- 173 Barock-Zinnleuchter auf breitem Fusse, der Schaft dockenförmig gewulstet. Höhe 26 cm.
- 174 Zwei hohe zinnerne Tischleuchter. Auf breitem gewulstetem Fusse. Der Schaft balusterförmig. Höhe 48 cm.
- 175 Bierseidel aus Zinn, mit Deckel. Höhe 14 cm.
- 176 Zinnkanne mit Deckel. Höhe 23 cm.
- 177 Zwei runde Zinnschüsseln. Durchmesser 33 cm.
- 178 Tiefer Gemüsenapf mit zwei Henkeln. Durchmesser 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 179 Suppenschüssel. Am Rand gravierte Blumen. Durchmesser 321/2 cm.
- 180 Zwei flache runde Zinnschüsseln. Eine graviert. Durchmesser 31 u. 30 cm.
- 181 Zwei Zinnschüsseln. Der Fond beider gepunzt mit Rankenornament. Durchmesser 30 cm.
- 182 Zwei Zinnteller. Durchmesser 22 cm.
- 183 Sechs Rokokoteller. Der vielfach ausgewellte Rand reliefiert mit Rokaillen. Durchm. 24 cm.
- 184 Korkzieher aus Eisen. Der breite Griff geschnitten mit Rokaillenwerk in durchbrochener Arbeit. Länge 7 cm.
- 185 Kleine Maske aus Eisenblech getrieben. Ferner kleine Mandoline mit Schildplatt belegt und mit Perlmutter inkrustiert.
- 186 Eisernes Schmuckkästchen in Truhenform, mit Silber tauschiert. Auf dem Deckel Wappen von Rankenwerk umzogen Höhe 9, Breite 15, Tiefe 8 cm.
- 187 Lange dreiarmige Ampel aus Eisen, in der Mitte eine stehende Merkurfigur.
- 188 Doppelschlagstern aus Eisen. Mit Holzschaft.
- 189 Grosse Laterne aus Schmiedeeisen. Sechsseitig. Reich verziert mit freigeschmiedetem Rankenwerk. Höhe 115 cm.

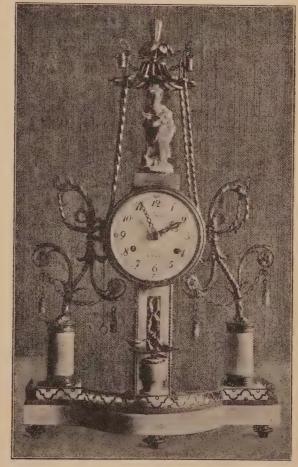
- 190 Zwei eiserne Türbänder, in Form von durchbrochen gearbeitetem Rankenwerk.
- 191 Grosse Bleibulle mit Relief des Papstes Benedict II.
- 192 zwei hohe Tischleuchter aus Zinkguss, fünfarmig. Der Schaft mit Ritterfigur.
- 193 Zwei Wandteller aus Metall mit reliefiertem Rand. Im Fond historische Bildnisse. Durchmesser 38 cm.
- 194 Grosses Eisenschloss, ziseliert mit Rankenwerk.

### Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Perlmutter, Speckstein, Wachs usw.

195 Grosser italienischer Renaissancekamin aus Marmor mit ganz hervorragend feinen Skulpturen. Die Vorderflächen der vierseitigen unverjüngten Säulen zeigen folgendes

Reliefornament von unten nach oben: Aus einer Blumenvase, die von Bandelwerk und hängenden Blütenranken umschlungen wird, wächst eine hohe Staude von vielen Blättern und Früchten behangen. Auf ihrer Spitze eine fruchtgefüllte Urne, auf der ein Adler sitzt. Bekrönt werden die Säulen von Compositkapitälen: Über die um die beiden Ecken gelegten Akanthusblätter wölben sich Voluten, aus deren gemeinsamer Wurzel in der Mitte ein glockenförmiger Blütenkelch wächst. Am profilierten oberen Rande in der Mitte eine Akanthusblüte. Das mehrfach profilierte breite Kamingesims wird in der Mitte umzogen von breitem Ornamentfries, der reliefiert ist mit welligem Rankenwerk, dazwischen sitzenden Vogelfiguren und zentralem Wappen. Darüber zieht sich ein unterbrochener Perlstab. Höhe 167, Breite 225 cm.





Nr. 196.

weissem Marmor in der Mitte bogenförmig nach vorn ausladend und von einer durchbrochenen Bronzegalerie umzogen. Auf ihm ein viereckiges, mit durchbrochener Bronze ornamentiertes Postament aus grauem Marmor, das das runde Uhrgehäuse trägt. Rechts und links von diesem Mittelsockel zwei runde Säulen aus weissem Marmor. Auf diesen

erheben sich Blütenstauden aus Bronze, die volutenartig geschwungen sich oben an das Uhrgehäuse anlegen und in Hahnenköpfe auslaufen. Diese halten im Schnabel die unteren Enden eines Baldachingestelles aus Bronze, das nach oben verläuft und oberhalb der Uhr unter seinem Dache eine weibliche Sevrès-Figur aus Biskuit mit blumengefüllter Schürze birgt. Vor dem Mittelsockel auf niedrigem Postament zwei Tauben aus Bronze auf Palmzweigen. Unter Glasglocke. Zeit: 1760—1770. Höhe 50, Breite 30 cm.

- 197 Standuhr. Das Gehäuse aus rotem Marmor, vierseitig, auf Goldbronzefüssen und mit Goldbronze montiert. Darauf eine Rossebändigergruppe aus gebräunter Bronze. Höhe 58 cm.
- 198 Empire-Tischuhr aus Marmor mit Bronzeappliquen. Auf profiliertem Sockel, der von durchbrochenem Rankenwerk aus Bronze umzogen wird zwei hohe kannelierte Marmorsäulen, die bis zur halben Höhe mit Bronzeranken gestäbt und von vasenähnlichen Gebilden gekrönt sind. Zwischen den beiden Säulen die runde Uhr. Als Bekrönung eine Vase gefüllt mit freigearbeiteten Blumen aus Bronze. Unter Glasglocke auf Holzsockel. Höhe 42 cm.
- 199 Sonnenuhr, graviert auf eine Schieferplatte. Ferner Wachsbosserie: Blumenbukett.
- 200 Jagddegen mit geschnitztem Elfenbeingriff und mit Elfenbein verzierter Scheide. Als Griff ein sich bäumendes Pferd, von einem Löwen angefallen und von Schlangen umwunden, die Parierstange in Hundeköpfen endigend. Die Klinge leicht gebogen und an der Spitze zweischneidig, beiderseits reich geätzt und vergoldet: Wellige Ranken und ein schmaler Jagdfries mit Wildschweinen, Hirschen und Hunden, an der Wurzel Volutenornament und eine Sonne. Scheide mit hellem Sammet bezogen, Mündung, Schuh und Mitte mit Elfenbeinumkleidung, darauf vorderseitig von Hunden gestellter Eber, rückseitig Rankenwerk. Deutsch. XVII. Jahrh. Länge des Degens 70½, Länge der Scheide 58 cm. Aus der Sammlung Thewalt.
- 201 Hohes Kruzifix. Das Kreuz aus schwarzem Holze auf breitem Sockel. Der Christuskörper aus Elfenbein geschnitzt. Höhe 62 cm, Höhe des Körpers 18 cm.
- Pulverhorn von geschweifter Form mit reicher Beineinlage, welche hübsch verschlungene Arabesken zeigt. Auf der einen der zwei Elfenbeinplatten graviert: Tierszenen und eine lustige Gastmahlsgesellschaft mit kostümlich interessanten Figuren und humoristischen Reimen, auf der anderen das Wappen der Schweizerfamilie Mairi und signiert mit Hanns Mairi 1609. Mit Messing ornamentiert, das ebenfalls reich graviert ist mit Laubwerkfriesen, Hirschen, Früchten etc. Vorzügliches Stück.
- 203 Kruzifix aus Elfenbein. Auf vierseitigem, von vier Säulen umstelltem reliefiertem Sockel.

  Das Kreuz mit Dreipassendigungen. Höhe 24 cm.
- 204 Elfenbeinschnitzerei. Die Anbetung der Könige, in einzelnen Relieffiguren, dahinter Ruinenarchitektur. Höhe 9 cm. Unter Glasglocke.
- 205 **Triktrackspiel** aus Ebenholz und Elfenbein mit Bronze montiert. Die Spielsteine aus Ebenholz und Elfenbein.
- 206 Vollrund geschnitzte Elfenbeinfigur, portugisisch. Madonna in einem hochlehnigen Thronsessel sitzend, dessen Armlehnen in Form von Vogelfiguren gestaltet sind. Neben ihr steht das Jesuskind in einem ihm von der Mutter vorgehaltenen Buche lesend. Beide tragen lange faltige Gewänder. Höhe 15 cm.
- 207 Elfenbeinfigur, Renaissance. Stehende Figur der Madonna in langem Gewande mit Überwurf und Kapuze, auf dem linken Arme das nackte Jesuskind tragend. Der Sockel in Form eines Schiffes.

- 208 Elfenbeinfigur. Stehender Chinese. Kiepe auf dem Rücken und Hacke auf der Schulter. Höhe 12 cm.
- 209 Kleines Besteck. Die Griffe aus Elfenbein, der eine in Form einer Mönchs-, der andere in Form einer Nonnenfigur.
- 210 Schmuck aus Elfenbein, bestehend aus einer Brosche und zwei Ohrringen. Die Brosche geschnitten mit figurenreicher Chinoiserie, die Ohrringe mit weiblichen Büsten. Alle drei in vergoldeter Silberfassung.
- 211 Anhänger aus Elfenbein. Reliefiert mit dem Brustbild eines Mädchens, das eine Blumenstaude in der Hand hält. In ornamentierter Silberfassung.
- 212 Elfenbeinpaneel, graviert mit der stehenden Figur der Diana. Mit Schwarzlot ausgerieben. Höhe 15, Breite 6 cm.
- 213 Kruzifix. Das Kreuz aus Elfenbein, der Christuskörper aus Aprikosenkern geschnitzt. In Holzetui.
- 214 Fächer. Das Blatt bemalt mit szenischen Darstellungen in Landschaft, das Gestell aus Elfenbein geschnitzt und vergoldet.
- 215 Vier verschiedene Nadelbüchsen, aus Bein geschnitzt.
- 216 Anhänger aus Perlmutter. Reliefiert mit dem Brustbild einer Heiligen.
- 217 Dolch mit Perlmuttergriff.
- 218 Runder Anhänger aus Perlmutter. In der Mitte Brustbild eines Heiligen, um den Rand Laubkranz.
- 219 Rundes Perlmutter-Medaillon. Mit dem Porträt Ariostos in Hochrelief. In ornamentiertem Bronzerähmchen.
- 220 Mit dem Porträt Boccaccios in Hochrelief. Im selben Rahmen wie das vorige.
- 221 Nähnecessaire: Schere, Nadelbüchse, Fingerhut. Die beiden ersten aus Perlmutter, der Fingerhut aus Silber, vergoldet. In Etui.
- 222 Jagdbesteck, bestehend aus Messer und Gabel. Die Griffe aus Hirschhorn oben geschnitzt als Männer- und Frauenkopf. In ornamentierter Lederscheide.
- 223 Reliquien unter Glasperlen von Blumenwerk aus Gold- und Silberfäden umzogen. In der Mitte bemaltes Porzellanplättchen. Unter Glas.
- 224 Drei Kokosnussschalen. Relifiert mit Rankenornament und Tierfiguren.
- 225 Zwei japanische Figuren und zwei Netzken aus Bein geschnitzt.
- 226 Specksteinfigur. Stehende Figur eines Priesters in vollem Ornat, in der linken Hand einen Palmenzweig mit dem Kruzifix haltend. Auf Barocksockel. Höhe 30 cm.
- 227 Platte aus Stuckmosaik mit Früchten und Vögeln in Bunt. Gebrochen. 38×68 cm.
- 228 Wachsbosserie. Christusbüste en relief, umzogen von Blumenwerk aus Silberfäden. In vergoldetem geschnitztem Holzrahmen unter Glas. Höhe 30 cm.
- 229 Wachsbosserie. Landschaft mit Architekturen, ferner andere: kranker Mann im Sessel sitzend. Beide gerahmt unter Glas.

#### Dosen.

- 230 Goldene emailiierte Dose, Louis XVI. Oval. Ausgeführt in zweierlei Gold. Der Deckel wird rings umzogen von mattgoldnem Blattwerkkranz, der auf weissem Email aufliegt. Der Grund des Deckels mit transluzidem königsblauem Email überzogen, von dem sich in der Mitte eine ovale, von Laubwerkrahmen umzogene Miniatur in Maleremail (Allegorie) abhebt. Die gleiche Ausführung zeigt der Boden der Dose, nur dass hier die Miniatur wegfällt. Die Wandung ringsum mit vier Feldern in königsblauem transluzidem Email, die durch breite Vertikalstreifen aus weissem Email mit aufliegendem goldenem Ornament voneinander geschieden werden. Hervorragend schöne französische Arbeit.
- Ovale Schildplattdose, eingelegt und montiert mit reich ornamentiertem und teilweise vergoldetem Silber. Der Deckel zeigt in der Mitte ein eingelegtes silbernes Wappen von feinem Rankenwerk umzogen. Die Wandung vorn und hinten mit schön stilisiertem Rankenwerk, je seitlich mit einzelner Blütenranke intarsiert. Um den oberen und unteren Rand breite mit Rankenwerk gravierte und zum Teil vergoldete Montierung. Höhe 4, Länge 10, Breite 5½ cm.
- 232 Ovales Silberdöschen in Muschelform. 32 gr.
- 233 Grosse flache Horndose mit vergoldeter Kupfermontierung. Auf dem Deckel zwei runde und ein ovales Achatplättehen. Länge 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Breite 9 cm.
- 234 Altjapanisches Medizindöschen, fünfteilig, in schwarzem Lack mit Pflanzenornament in Goldrelief.
- 235 Drei runde Lackdosen. Bei zweien sind die Deckel mit Landschaften, bei einer mit stehender Frauenfigur bemalt.
- 236 Runde Horndose, eingelegt mit Puttenszene zwischen Rankenwerk und Perlmutter. Durchmesser 7 cm.
- 237 Viereckige Stopwasserdose. Auf dem Deckel Porträt einer Dame im Kostüm der 30er Jahre. 9×6 cm.
- 238 Ähnliche. Mit dem Bildnis einer Türkin.  $9\times6^{1/2}$  cm.
- 239 Ähnliche. Mit dem Bildnis einer Bretonin.  $9 \times 6^{1/2}$  cm.
- 240 Etui, zylinderförmig. Bemalt mit Rokokoszenen in buntem Vernis Martin. Länge 131/2 cm.
- 241 Ovale Horndose. Der Deckel eingelegt mit Rankenwerk in Silber und mit zwei Achatplättehen. Montiert mit vergoldetem Kupfer. Länge 9 cm.
- 242 Zwei runde Lackdosen. Auf dem Deckel Liebesszenen russischer Bauern in Bunt. Durchmesser  $9^1/_2$  cm.
- 243 Runde Lackdose. Auf dem Deckel zwei Damen im Biedermeierkostüm. Durchmesser  $9^{1}/_{2}$  cm.
- 244 Runde Schildpattdose mit Silber montiert, gepresst mit Rokokoornament, auf dem Deckel silbernes Blumenmedaillon. 18. Jahrhundert.
- 245 Runde Lackdose. Auf dem Deckel schweizerisches Liebespaar vor einem Bauernhause. Durchmesser 9 cm.
- 246 Ähnliche. Auf dem Deckel Dame mit Maske. Durchmesser 8 cm.
- 247 Ähnliche. Auf dem Deckel humoristische Szene aus der Biedermeierzeit. Durchmesser 9 cm.

- 248 Runde Horndose. Auf dem Deckel Miniatur: Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem Kleide mit gelbseidenem Schultertuch. In Bronzefassung. Durchmesser 7½ cm.
- 249 Schnupftabakdose, viereckig. Auf dem Deckel in Goldmalerei zwei schnupfende Männer mit der Unterschrift: Eine Prise? 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×6 cm.
- 250 Viereckige Lackdose. Auf dem Deckel Flusslandschaft mit Fischer, der mit der Angel einen Damenhut aus dem Wasser zieht. 9×6 cm.
- 251 Auf dem Deckel Mutter und Kind. 9×6 cm.
- 252 Auf dem Deckel Tiroler mit Weib und Kind in Alpenlandschaft.  $8^{1}/_{2} \times 5^{1}/_{2}$  cm.
- 253 Runde Horndose. Auf dem Deckel Landschaft mit Kirche.
- 254 Runde Lackdose. Auf dem Deckel zwei Jäger mit Jagdbeute in Landschaft. Durchmesser 7 cm.
- 255 Auf dem Deckel Mädchen mit Blumen. Durchmesser 6 cm.
- 256 Büchse aus Schildpatt, zylinderförmig. Allseitig mit kleinen Sternchen aus Bronze eingelegt. Länge 18 cm.
- 257 Runde Lackdose. Auf dem Deckel humoristische Szene, auf dem äusseren Boden frommer Spruch. Durchmesser 9 cm.
- 258 Viereckige Lackdose. Auf dem Deckel Liebespaar.  $9\times4^{1/2}$  cm.
- 259 Auf dem Deckel Jäger und Mädchen in Landschaft.  $8^{1}/_{2} \times 6$  cm.
- 260 Auf dem Deckel Trinkerszene.  $5 \times 8^{1/2}$  cm.
- 261 Viereckige Blechdose. Auf dem Deckel gemalt die Ansicht von Helgoland. 9×14 cm.
- 262 Runde Lackdose. Auf dem Deckel gemalt Mädchen im Blumenbeet. Durchmesser 71/2 cm.
- 263 Viereckige Blechdose. Auf dem Deckel Mädchenporträt.  $10^1/_2 \times 7$  cm.
- 264 Auf dem Deckel Stickerin. 9×5 cm.
- 265 Runde Lackdose. Ringsum mit Landkarten. Durchmesser 81/2 cm.
- 266 Viereckige Horndose. Auf dem Deckel Szene in Perlmutter geschnitten. 10×6 cm.
- 267 Viereckige Holzdose, rings reliefiert. Der Deckel aus Schildpatt. Darin eingelegt Liebespaar zwischen Rankenwerk, in Silber. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×4 cm.
- 268 Grosse viereckige Holzdose. Der Deckel und die vier Seiten eingelegt mit Würfelund Sternmuster in Elfenbein, Ebenholz und Silber. 13×10 cm.
- 269 Runde Zinndose. Graviert mit Blumenornamenten. Durchmesser 9 cm.
- 270 Viereckige Zinndose. Deckel graviert mit Jagdemblemen. 8×4 cm.
- 271 Runde Horndose. Auf dem Deckel das Lied "Heil Kaiser Franz!" Durchmesser 8 cm.
- 272 Ovale Horndose mit vergoldetem Kupfer montiert. Auf dem Deckel zwei runde Achatplättchen. Länge 8 cm.
- 273 Viereckige Holzdose. Ringsum reliefiert mit Architekturmotiven. Auf dem Deckel in durchbrochener Schnitzerei: Calvarienberg. 81/2×5 cm.
- 274 Holzdose in Buchform. Ringsum reliefiert mit linearem Ornament. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>×8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 275 Runde Holzdose. Ringsum mit Strohmosaik. Durchmesser 11 cm.
- 276 Hohe, runde, gedrehte Holzdose. Die Seitenwandung galerieähnlich durchbrochen. Höhe 7, Durchmesser 9 cm.
- 277 Ähnliche, kleiner. Höhe  $4^{1}/_{2}$ , Durchmesser 5 cm.
- 278 Grosse Muscheldose. Mit Kupfer montiert. Länge 8 cm.
- 279 Ovale Muscheldose, braun und weiss gefleckt. Mit Kupfer montiert. Länge 6 cm.
- 280 Mit Silberdeckel und Montierung. Länge 7 cm.
- 281 Grosse Muscheldose, braun mit weissen Flecken. Mit Kupfer montiert. Länge 8 cm.
- 282 Viereckige Zinndose. Auf dem Deckel reliefiert Hirsch in Medaillon. 7×41/2 cm.
- 283 Gewürzdose aus Zinn. Mit Schiebdeckel. Im Innern Fächerabteilung. 8×6 cm.

- 284 Viereckige Zinndose. Reliefiert mit Jagdszene, von Rankenwerk umrahmt. Länge 8, Breite 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 285 Ovale Zinndose. Ringsum graviert mit Rankenornamenten. Länge 8 cm.
- 286 Grosse ovale Blechdose, versilbert. Um den Rand aufgelegtes Drahtornament. Mit blauen, roten und weissen Steinen besetzt. Länge 16, Breite 11 cm.
- 287 Grosse viereckige Blechdose. Deckel und Boden bemalt mit Architekturen in Bunt.  $13\times8^{1}/_{2}$  cm.
- 288 Holzkästchen in Truhenform mit Eisenbeschlag. Mit gepresstem Papier überzogen, das mit Wappen und szenischen Darstellungen reliefiert ist. Höhe 6, Länge 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Tiefe 6 cm.
- 289 Runde Horndose. Auf dem Deckel gemalt das Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen, auf der Rückseite der Text seiner Thronbesteigungsrede. Höhe 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm,
- 290 Silberne Schnupftabakdose von geschweifter Form. Auf dem Deckel die Szene: Ares und Aphrodite von Hephästos überrascht. Ringsum Embleme und Rokokoornamente. Innen vergoldet. 106 gr.
- 291 Schnupftabakdose aus Holz, achteckig. Zum Zusammenschieben.
- 292 aus weissem Horn. Graviert mit Rankenornamenten und Figuren, mit Schwarzlot ausgerieben.
- 293 Ähnliches. Ornamentiert in derselben Technik.
- 294 Ähnliche.
- 295 Runde Horndose. Der Deckel reliefiert mit der Figur des hl. Johannes Nepomuk. Durchmesser 5 cm.
- 296 Viereckige Horndose. Auf dem Deckel Emailplättchen mit humoristischer Darstellung.  $4^{1}/_{2} \times 3^{1}/_{2}$  cm.
- 297 Achatdose mit Kupfer montiert.  $2^{1}/_{2} \times 5^{1}/_{2}$  cm.
- 298 Viereckige Dose aus Serpentinstein. 7×5 cm.
- 299 Achatdose. Mit Bronze montiert. Die Seitenflächen abgerundet.  $6 \times 3^{1/2}$  cm.
- 300 Ovale Achatdose. Mit Bronze montiert. Länge 7 cm.
- 301 Dosendeckel, oval, aus Perlmutter. Graviert mit einer mythologischen Darstellung: Meergott mit Nixen zwischen Rankenwerk und Maskarons. Länge 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 302 Viereckig. Reliefiert mit biblischer Darstellung: Christus vor Herodes. Länge 9, Breite 5 cm.
- 303 Viereckig. Graviert mit Rankenwerk und Maskarons. Höhe 6, Breite 8 cm.
- 304 Etui. Mit Perlmutterplättchen belegt.
- 305 Lacketui. Auf der einen Seite Mönch und Mann im Keller beim Trinken. In Vernis-Martin.
- 306 Etui, viereckig. Vorder- und Rückseite mit Sternenmuster in Elfenbein und Silber eingelegt.
- 307 Runde Horndose. Bemalt mit Abendmahlspendung, in Bunt. Durchmesser 7 cm.

# Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton usw.

- 308 Tabakspfeife aus Email. Weisser Fond. Bemalt mit goldenen Rankenornamenten und mit blauen Reliefpunkten besetzt. Der Deckel in Form einer Krone aus Silber, vergoldet und mit bunten Steinen besetzt.
- 309 Emailbrosche, bunt bemalt mit der Ansicht von Cöln vom Rhein aus vor der Vollendung des Domes. In vergoldeter Silberfassung.
- 310 Emailsockel, achteckig, stark profiliert mit durchbrochener Mitte. Bemalt mit grünen Ranken und bunten Blüten auf gelbem Grunde und mit blauem geometrischem Ornament auf weissem bzw. grünem Grunde. Höhe 9, Länge 32, Breite 21 cm.
- 311 Zwei Emailringe. Dunkelblauer Grund, bemalt mit Blumen in bunten Farben.
- 312 Ovales Emailplättchen, bemalt mit Pietà.
- 313 Ovales Emailplättchen. Bemalt mit Madonna zwischen Heiligen.
- 314 Busennadel mit Emailminiatur: Knabe mit Blumen.
- 315 Emailnecessaire. Blassroter Fond. Beiderseitig kartuschenförmiges weiss ausgespartes Feld mit bunter Blumenmalerei. Mit Bronze montiert. Im Inneren fünfteiliges Necessaire. Länge 9 cm.
- 316 Emaildose, viereckig. Rings um die Wandung Figuren und Liebesszenen. In Bunt. Deckel ohne Bemalung.  $8^{1}/_{2} \times 7^{1}/_{2}$  cm.
- 317 Japanische Cloisonné-Vase mit buntem Rankenwerk. Dazu schwarze Cloisonné-Vase mit Drachenfigur in Weiss und Gold. Ferner irisierende Glasvase.
- 318 Zwei Kristallvasen, Empire. Geschliffen mit Rautenornament. Am Fuss und an der Lippe mit ornamentierter Goldbronze montiert. Höhe 20 cm.
- 319 Fässchen aus blauem Glase. Renaissance. Mit Emailmalereien. Auf vier Füssen ruhend. Die Leibung wird von sechs hochreliefierten Reifen umzogen, die abwechselnd schwarz, grün und rot emailliert sind. Beiderseitig je zwischen dem zweiten und dritten Reifen zieht sich ein weiss emailliertes Eierstabband rings um die Leibung, während die breite Mittelzone auf beiden Seiten mit einem aus Wellrankenwerk gebildeten Rautenviereck in weissem Email bemalt ist. Oben Schraubenspund aus Zinn. Höhe 15, Länge 18 cm.
- 320 Zwei bayrische Milchflaschen, kegelförmig. Die eine bunt bemalt mit Blumen, die andere geschliffen mit Ornament. Eine mit zinnernem Schraubendeckel. Höhe 16 und 13 cm.
- 321 Böhmisches Zwischengoldglas. Zwischen den beiden Gläsern eingemalte Marmorierung.
- 322 Böhmisches Zwischengoldglas. Auf das äussere Glas sind Emailmalereien aufgesetzt.
- 323 Blaue Glasvase, ferner Schale aus weissem Glase mit Traghenkel. Dazu dre Butzenscheiben.
- 324 Hohes Passglas, gedeckelt. Geschliffen mit Jäger im Kahn und Eichenzweigen. Vorn die Inschrift: Vivat! es lebe Saint Cloud.
- 325 Hoher Glaspokal. Auf breitem Fusse. Der trichterförmige Kelch geschliffen mit Wappen und Ranken. Höhe 22 cm.
- 326 Geschliffener Glaspokal. Auf breitem Fusse. Der trichterförmige Kelch geschliffen mit Wappenschild und Rankenwerk. Höhe 27 cm.
- 327 Tabakspfeife aus Glas; ferner Pistole aus Glas.

- 328 Vixierglas, ferner Salzfass aus Glas.
- 329 Fruchtschale aus Glas mit weissen Glasfäden in Latticiniotechnik. Durchmesser 18 cm.
- 330 Essig- und Ölgefäss aus Glas. Fuss gebrochen. Höhe 24 cm.
- 331 Zwei Latticiniofläschchen mit kugeliger Leibung und hohem Halse. Vertikal durchzogen von bunten Flechtbändern in Latticiniotechnik. Höhe 14 cm.
- 332 Glasschale auf hohem Metallfuss. Die runde Schale gerippt und durchzogen von weissem Netzwerk in Latticiniotechnik. Durchmesser 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 333 Stengelglas. Der Kelch bemalt mit Frauenfigur und Rankenwerk in bunten Emailfarben. Dazu kugeliges Fläschchen aus Kunkelglas.
- 334 Geschliffenes Henkelglas. Geschliffen mit Blütenkranz und Inschrift: Zur Erinnerung.
- 335 **Deckelpokal** auf breitem Fusse. Der Kelch geschliffen mit Buchdruckerwappen und Ranken. Fuss gekittet. Höhe 32 cm.
- 336 Ringflasche aus weissem Glase. Geschliffen mit Rankenwerk. Fuss geflickt. Höhe 36 cm.
- 337 Glasboden. Darunter Goldfolie aus der die Darstellung radiert ist, wie St. Hubertus den Hirsch, der das Kreuz zwischen dem Geweih hat, anbetet.
- 338 Vexierseidel aus weissem Glase. Höhe 21 cm.
- 339 Gefässfuss aus Kristall. In vielfach abgeflachter Wulstform. Bemalt mit Blütenranken in Bunt und Gold. Ferner Milchglasvase bemalt mit bunten Blumen.
- 340 Zwei Milchglasbecher bemalt mit Schleifenwerk und Blumen in Bunt.
- 341 Fünf verschiedene Petschafte. Davon drei aus Kristallglas, einer aus Bronze und Bein, der fünfte aus Metall mit sieben radförmig angeordneten Stempelflächen.
- 342 Grosse Berliner Gruppe. Allegorie. Anf einem viereckigen Postament sitzt ein bärtiger Krieger in antiker Tracht, in der Linken Schild und Schwert haltend und den linken Fuss an den an der Erde liegenden Helm setzend. Er umfasst mit einem Arm eine neben ihm auf dem Postament stehende nackte Frauenfigur mit verbundenen Augen-In der Rechten hält diese ein Buch, in der Linken eine Palme über den Krieger. Über Rücken und Lenden wallt ihr ein violettes Tuch. An der Erde liegen Leier, Palette und Musiknoten. Der Krieger trägt einen goldverzierten Panzer, um die Schulter ein grünes Tuch, an den Füssen Sandalen. Höhe 46 cm.
- 343 Berliner Gruppe. Allegorie auf die Astronomie. Zwei Putten, der eine mit Himmelsfernrohr der andere mit Schreibtafel. An der Erde Globus, Pergamentrolle, Foliant etc. Bemalt in bunten Farben. Höhe 14 cm.
- 344 Höchster Figur. Weiss glasiert. Mädchen, das eine Katze in der Schurze trägt. Höhe 14 cm. Neuere Arbeit.
- 345 Schlafendes Mädchen an eine Mauer gelehnt, neben ihr Korb mit Brot. Zwei Knaben rechts und links vergnügen sich, die Schlafende zu necken. Marke Höchst. Neuere Arbeit.
- 346 Meissener Porzellanfigur eines sitzenden Hundes, schwarz und weiss gefleckt. Höhe 25 cm.
- 347 Süddeutsche Porzellanfigur. Stehende Figur eines Schauspielers in der Rolle des Apollo mit Leyer und Pfeilköcher. In grünem und rotem Kostüm. Höhe 15 cm.
- 348 Zwei Nymphenburger Porzellansockel, weiss glasiert. Viereckig. Auf jeder Seite ein Blumenbukett in Bunt, umzogen von goldenen Streifen.
- 349 Porzellangruppe. Mädchen auf einem Kanapee schlafend wird von einem Knaben geneckt. Im Inneren Tintenzeug.
- 350 Zwei Meissener Porzellanfiguren. Nackte Putten, der eine mit Blütengirlande, der andere mit umgestürztem Blumenkorb. Höhe 8 cm.
- 351 Berliner Biskuitfigur. Trauernde Frau in griechischen Gewändern. Höhe 25 cm.



Versteigerung bei Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat Inhaber: Peter Hanstein in Köln.

634



- 352 Porzellanfigur. Büste eines Mädchens.
- 353 Zwei Porzellangruppen, die eine im Innern mit Tintenzeug, die andere in Form eines Uhrständers.
- 354 Porzellangruppe in Form eines Tintenzeugs. Zwei Jäger mit ihren Hunden.
- 355 Porzellanbüste eines Mannes in Biedermaiertracht. Höhe 20 cm.
- 356 Zwei Meissener Räuchervasen, Augustus Rex. Grün glasiert, zu beiden Seiten der Leibung weiss ausgesparte, goldumrandete Felder, das vordere bemalt mit Rokokoszene, das hintere mit Blumenwerk in Bunt. Die beiden Henkel in Form von vollplastischen, bunt bemalten bärtigen Männerköpfen. Der Deckel gitterförmig durchbrochen und in ähnlicher Weise dekoriert. Höhe 31 cm.
- 357 Hohe Meissener Vase in Amphoraform. Mit zwei Rokaillenhenkeln. Die mehrfach gewulstete Leibung auf der Vorder- und Rückseite mit je einem reliefierten Medaillon, das bemalt ist mit figurenreicher Hirschjagd in Bunt, die übrige Leibung mit bunten Blumen. Höhe 32 cm.
- 358 Nymphenburger Deckelvase. Die weissglasierte Leibung beiderseitig bemalt mit bunten Blumen. Höhe 15 cm.
- 359 Meissener Kaffeekanne. Die bauchige Leibung geriefelt und bemalt mit Blumen und Blattwerk in Rot. Höhe 25 cm.
- 360 Zwei Meissener Empirevasen in Amphoraform. Fuss vergoldet. Vorn und hinten bemalt mit Fruchtzweigen in Bunt. Mit zwei mehrfach gewundenen Schlangenhenkeln. Höhe 40 cm.
- 361 Zwei hohe Sèvres-Vasen, Louis XVI. Reich mit Goldbronze montiert. Auf hohem, mit Rankenwerk ornamentiertem Bronze-Sockel die eiförmige, königsblau glasierte Porzellanvase, an der zwei Löwenkopfhenkel sitzen mit beweglichen Schleifen im Maule. Die Lippe mit Bronze montiert. Höhe 74 cm.
- 362 Grosse chinesische Porzellanvase mit Bronze reich montiert. Sechseckig. Leibung bunt bemalt mit Gitterornament, in der Mitte jeder Seite vertieftes Kartuschenfeld mit abwechselnd goldenem und rotem Grunde, bunt bemalt mit Landschaften und Blumenwerk. Auf hohem, mit Blattwerk ornamentiertem Bronzesockel. Um den oberen Rand reliefierter Blattkranz aus Bronze. Höhe 30, Durchmesser 39 cm.
- 363 Zwei japanische Porzellanflaschen mit schlankem Halse. Blau bemalt mit Linienornamenten. Höhe 25 cm.
- 364 Chinesische Craquelé-Vase. Die gelblich glasierte, craquelierte Leibung blau bemalt mit chinesischer Szene von vier grossen Figuren. An der Schulter zwei reliefierte Fratzenköpfe mit Ringen. Höhe 35 cm.
- 365 Chinesische Craquelé-Vase, gelblich glasiert. Auf der Vorderseite gemalt Chinese mit seinem Sohn, in Blau. Höhe 30 cm.
- 366 Chinesisches Deckelväschen. Die weissglasierte Leibung bemalt mit Blumen in Blau, Rot und Gold. Höhe 7 cm.
- 367 Hohe buntbemalte Porzellanvase mit Metallmontierung. Höhe 36 cm.
- 368 Ludwigsburger Ober- und Untertasse, weiss glasiert. Im Fond der Untertasse und auf der vorderen Wandung der Obertasse je zwei spielende Amoretten auf Wolken in violetter Farbe ausnehmend zart und elegant gemalt. Um diese Szene vereinzelte Streublümchen in derselben Farbe. Mit Marke Ludwigsburg: C C. (verschlungen) unter Krone.
- 369 Gleiche.
- 370 Gleiche.
- 371 Zwei Berliner Teetässchen. Mit reliefierten vergoldeten Ranken, dazwischen Blumen in Bunt.

- 372 Meissener Väschen von bauchiger Form. Die Leibung bemalt mit Drachenfigur und Blumenornament in Bunt. Henkel abgebrochen. Höhe 6 cm.
- 373 Doppelter Eierbecher aus Porzellan. Blau bemalt mit Blattornamenten. Mit Marke Meissen.
- 374 Zwei Wandleuchter, zweiarmig. Die Wandschilde kugelförmig, aus Porzellan, ebenso die Leuchterarme. Bunt bemalt mit Blüten. Die Montierung aus Holz mit aufgelegtem Stuckornament.
- 375 Frankenthaler Anbietplatte von verschoben-viereckiger Form mit abgerundeten Ecken und schräghochstehendem Rande. Weiss glasiert. Im Fond gemalt Venus mit Amoretten, um den Rand buntes Band. Mit Marke C T verschlungen, unter Krone (Carl Theodor). Länge 28, Breite 25 cm.
- 376 Ludwigsburger Porzellanplatte, oval, mit hochreliefiertem, grün bemaltem Rande. Der Fond rosarot. Darauf die Büste Schillers in Hochrelief. Etwas gekittet. Höhe 17 cm.
- 377 Grosse Meissener Porzellanterrine von ovaler, weit ausgebauchter Form. Mit zwei Blatthenkeln. Als Deckelknauf sitzender Putto. Die Leibung weiss glasiert, mit leicht reliefierten, golden bemalten Blütenranken und bunt gemalten Blumen dazwischen. Auf den Längsseiten und den Schmalseiten des Deckels je ein Kartuschenfeld, darin bunt gemalte Fasanen. Höhe 27 cm.
- 378 Ovaler Fruchtkorb, Meissen. Auf vier Hakenfüssen. Die Leibung korbähnlich durchbrochen und ringsum mit reliefierten bunten Blümchen besetzt. Im Fond Blumenarrangement in Bunt und einzelne Blüten. Länge 33 cm.
- 379 Zwei Meissener Jardinièren in Form von mannigfach ausgeschweiften ovalen Muscheln auf vier Volutenfüssen mit zwei Henkeln. Innen vergoldet. Die Wandung bemalt mit Chinesenfiguren und Blumen in Bunt.
- 380 Höchster Deckelterrinchen von ovaler geschweifter Form, die Wandung bemalt mit Blumen und Früchten in Bunt, als Knauf zwei Blätter. Deckel gekittet.
- 381 Berliner Porzellanschale. Der weiss glasierte Fond bemalt mit bunten Blumen. Durchmesser 24 cm.
- 382 Viereckige Porzellandose. Auf dem Deckel gemalt Stadt in grosser Landschaft. Länge 10, Breite 7 cm.
- 383 Ovale Porzellandose. Die Wandung mit Blütenranken, die Aussen- und Innenseite des Deckels sowie der äussere Boden bemalt mit Chinoiserien in Bunt. Mit Bronze montiert. Länge 81/2 cm.
- 384 Porzellandose, viereckig, weiss glasiert. Um die Ränder mit Rokaillenrelief. Mit Kupfer montiert.
- 385 Zwei chinesische Teebüchsen aus Porzellan, viereckig mit eingezogenen Ecken. Weiss glasiert, bemalt mif Ranken in Rot, Grün und Gold. Eine etwas lädiert. Höhe 11 cm.
- 386 Zwei kleine französische Biskuitvasen. Höhe 10 cm.
- 387 Kleine Porzellanvase, gehenkelt. Weiss glasiert, bunt bemalt mit Rosenbuketts. Höhe 16 cm.
- 388 Chinesische Teebüchse aus Porzellan. Bunt bemalt. Ferner kleines Tintenzeug aus Fayence.
- 389 Chinesisches Porzellankümpchen. Die äussere Wandung bemalt mit Landschaft und Blumenarrangement in Bunt. Durchmesser 15 cm.
- 390 Porzellankümpchen. Blau bemalt mit floralen Ornamenten. Durchmesser 17 cm.
- 391 Streuer aus Porzellan, gehenkelt. Bemalt mit Blumen in Blau. Ferner Fayencetintenzeug von vielfach geschweifter Form.
- 392 Zuckerdose aus Porzellan. Empire. Ferner Gipsfigur: Madonna.

- 393 Butterdose aus Porzellan. Bemalt mit Blütenzweigen in Bunt.
- 394 Chinesische Porzellanschüssel, weiss glasiert, bemalt mit Blumenvase und Rankenwerk in Blau. Durchmesser 35 cm.
- 395 Tiefe chinesische Porzellanschüssel. Der weiss glasierte Fond bemalt mit Bäumen und Blütenstauden in Blau. Durchmesser 38 cm.
- 396 Grosse chinesische Porzellanschüssel. Bemalt mit chinesischer Architekturlandschaft. Gesprungen. Durchmesser 38 cm.
- 397 Zwei Sèvres-Porzellanteller. Im Fond gemalte Szenen à la Watteau in Bunt. Um den Rand königsblaue Bordüre mit reliefartig aufgelegten Goldornamenten. Durchmesser 24 cm.
- 398 Ovale Meissener Zuckerdose. Weiss glasiert. Der Deckel bemalt mit zwei gegenüberstehenden Wappen, die übrige Fläche mit Blütenzweigen in Bunt. Als Deckelknauf eine plastische Blüte. Höhe 8 cm.
- 399 Meissener Kaffeekanne. Auf der Leibung bunt gemalte Blüten. Als Deckelknauf eine Blüte. Höhe 15 cm.
- 400 Zwei Altmeissener Teller, grün glasiert. Fond mit Chinesenfiguren der Heroldschen Periode, der Rand mit Palmetten in Goldgravierung.
- 401 Zwei gleiche.
- 402 Drei Altmeissener Teller. Königsblau glasiert. Fond mit Chinesenfiguren der Heroldschen Periode, Rand mit Palmetten in Goldgravierung.
- 403 Zwei gleiche.
- 404 Porzellanteller, achteckig. Im Fond gemalt mythologische Szene in Bunt. Gekittet. Durchmesser  $24^{1}/_{2}$  cm.
- 405 Meissener Ober- und Untertasse. Mit überhöhtem Bandhenkel. Vorn auf der Leibung der Obertasse Silhouettenmedaillon, die übrige Fläche mit goldenen Blüten.
- 406 Gleiche als Gegenstück.
- 407 Sieben Frankenthaler Deckeltässchen. Mit geriefelter Leibung. Blau bemalt mit Blumen. Mit Marke CT (Carl Theodor) unter Krone
- 408 Porzellan-Ober- und Untertasse, bemalt mit Blumen und Ranken in Gold und Blau.
- 409 Empire-Kaffeeservice aus Porzellan, bestehend aus drei Kaffeekannen, drei Milchkannen, zwei Zuckerdosen, zwei Näpfen und 12 Ober- und Untertassen.
- 410 Zwei Rockknöpfe aus Porzellan. Bemalt mit Rosen in Bunt.
- 411 Zwei Wedgwoodväschen, blau glasiert. Mit weissem Reliefschmuck: Antike Frau zwischen Bäumen. Höhe 13 cm.
- 412 Drei Brotkörbchen aus Wedgwood, flechtwerkartig durchbrochen.
- 413 Englische Steingutterrine in Louis XVI. Formen. Mit zwei Gorgonenhenkeln. Gelblich glasiert, bemalt mit Blüten und Ranken in Braun. Vorn auf der Leibung Silhouette in Medaillon. Als Deckelknauf Sphinxfigur. Auf Teller.
- 414 Zwei grosse Schüsseln aus Steingut, bemalt mit Blumenarrangement in Blau. Durchmesser 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 415 Zehn verschiedene Steingutteller, blau bemalt.
- 416 Kaffeekanne, Teekanne und Napf aus schwarzem Wedgwood. Leibung mit flacher Vertikalriefelung.
- 417 Delfter Gruppe. Pferd, auf dem ein Bauer sitzt. Blau bemalt mit Blumenornament. Höhe 25 cm.
- 418 Zwei Fayencefiguren. Sitzende nackte Männer mit Zopffrisuren, der eine mit Ährenbündel, der andere mit zwei Muschelkörben. Eine lädiert. Höhe 14 cm.

- 419 Fayencegruppe. Kuh, die von einer vor ihr sitzenden Bäuerin gemolken wird. Weiss glasiert, bemalt mit buntem Blumenmuster.
- 420 Marseiller Fayencedose von vielfach geschweifter Form. Bemalt mit Bauernszenen und Rankenwerk in Bunt. Mit Kupfer montiert.
- 421 Fayencedose in Form eines Schneckenhäuschens, bemalt in Gelb, Violett und Grün.
- 422 Zwei hohe süddeutsche Fayencevasen. Die Leibung in Gestalt von zwei übereinanderstehenden Kugeln, einer grossen unteren und einer kleinen oberen, der kurze Hals trichterförmig. Weiss glasiert und bemalt mit feinem Blatt- und Rankenwerk in Blau. An der Lippe etwas restauriert. Höhe 53 cm.
- 423 Zwei Pynacker-Deckelvasen aus Fayence, in schlanker Birnform. Die Leibung vertikal gerippt, mit chinesischem Dekor (famille rose) zeigt szenische Darstellungen, Blumen und Ornamente in Gold, Blau und Rot. Die Deckel gewölbt, als Knäufe springende Löwen. Mit Pynackers Monogramm A. P. verschlungen, in Rot. Höhe 27 cm.
- 424 Drei Delfter Deckelvasen. Birnförmig. Die eine bemalt mit Flusslandschaft, die beiden anderen mit Blumenornamenten in Blau. Etwas lädiert. Höhe 30 cm.
- 425 Kleine Delfter Garnitur, fünfteilig: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Blau bemalt mit floralem Ornament. Höhe 23 cm.
- 426 Fayencevase. Bemalt mit Architekturenlandschaft und Blattornament in Blau. Geflickt. Deckel ergänzt. Höhe 30 cm.
- 427 Hoher Fayencekrug. Birnförmige Leibung, zylindrisch abgesetzter, quer gerillter Hals, gekordelter Henkel. Die Leibung mit zwei grossen Wappen in bunten Emailfarben bemalt. Mit Zinndeckel. Höhe 38 cm.
- 428 Zwei Siebenbürger Fayencekrüge, gelb glasiert, bemalt mit Blattornamenten in Schwarz und Grün. Höhe 20 cm.
- 429 Weihwasserkessel aus Majolika. Der Kessel muschelförmig, das Schild reliefiert mit Madonna und Engeln und bunt bemalt. Höhe 25 cm.
- 430 Albarello, bemalt mit blauem Ornament und Frauenporträt in Gelb. In der Mitte schwarze Aufschrift.
- 431 Hoher süddeutscher Fayencekrug mit Zinn montiert und mit Zinndeckel. Die walzenförmige, weissglasierte Leibung bemalt mit Blatt- und Blumenwerk in bunten Farben. Höhe 26 cm.
- 432 Fayencekanne, kugelige Leibung, zylindrischer Hals, bemalt mit Blumen- und Rankenwerk in Blau. Höhe 24 cm.
- 433 gelblich glasiert. Mit aufgemalten Blumen in Bunt.
- 434 Spanische Fayenceschüssel, weiss glasiert. Im Fond bunte Blumen. 31 cm.
- 435 Einsatz aus Fayence. Mit zwei Kännchen. Reliefiert und blau bemalt.
- 436 Delfter Krügelchen, bemalt mit Blumenwerk in Blau. Mit Zinndeckel, darauf Jahreszahl 1717.
- 437 Fayencedose in Form eines Bündels Spargel, bunt bemalt. Länge 14 cm.
- 438 Zwei ovale Wandplatten aus Fayence, blau bemalt, mit Seelandschaften. Länge 39 cm.
- 439 Sechs Fayencekacheln, viereckig. Braun bemalt mit ländlichen Szenen und Architekturen.
- 440 Ofenkachel aus Fayence. In ovaler Schildform. Bemalt mit mythologischer Szene in Blau. Höhe 39 cm.
- 441 Zwei Ofenfiguren aus Fayence, grün glasiert. Stehende Ritter. Nürnberger Arbeit. Eine etwas gekittet. Höhe 31 cm.
- 442 Grosse Fayenceschüssel, weiss glasiert, bemalt mit Architektur in Blau. Durchmesser 35 cm.

- 443 Spanische Fayenceschüssel. Der Fond bemalt mit Blattornamenten in Gelb, Blau und Rot. Durchmesser 30 cm.
- 444 Grosse Urbino-Schüssel. Bemalt mit der Szene: Thetis und ihre Jungfrauen über das Meer fahrend. Neuere Arbeit. Durchmesser 37 cm.
- 445 Delfter Pfauenschwanzschüssel. Blau bemalt. Durchmesser 36 cm.
- 446 Grosser Fayenceteller. Der weiss glasierte Fond reich bemalt mit Blumenwerk in Rot, Grün und Blau. Durchmesser 29 cm.
- 447 Fayenceteller mit vielfach ausgewelltem Rande. Der gelbglasierte Fond bemalt mit Weintraube in Bunt. Durchmesser 24 cm.
- 448 Besteck: Messer und Gabel mit Griffen aus Fayence.
- 449 Drei verschiedene Gabeln. Der Griff der einen aus blau bemaltem Porzellan, der andere mit Silber montiert, der dritte aus Holz.
- 450 Majolikagruppe: Jäger mit Reh und Hund. Ferner mehrfache Vase aus Ton und Dreifuss aus Ton.
- 451 Kleine Vase aus Bauernmajolika mit zwei reliefierten Henkeln. Die gelbglasierte Leibung mit hochreliefiertem buntem Blumenschmuck. Höhe 15 cm.
- 452 Zwei Henkelkrüge aus Bauernmajolika. Blau glasiert, mit weiss ausgesparten Ornamenten.
- 453 Grosse Vase aus Majolika, grün glasiert. Ferner zwei gelbglasierte Wedgwoodkännehen mit geschuppter Leibung.
- 454 Nassauer Krug, von bauchiger Form, mit blauen Ornamenten. Ferner Henkelkrug aus grauem Steinzeug, graviert mit Blattwerk. Dazu anderer Krug reliefiert mit Wappen,
- 455 Zwei Nassauer Krüge mit graviertem Blattornament, das blau bemalt ist. Höhe 28 cm.
- 456 Brauner Raerener Krug. Auf der bauchigen Wandung reliefiert drei ovale Medaillons mit den stehenden Figuren der Venus, des Mars und der Pallas in breiter Renaissance-umrahmung. Höhe 16 cm.
- 457 Frechener Bartmannskrug. Auf der Leibung drei Medaillons, die mit Sternmuster reliefiert sind. Mlt Bartmann. Höhe 22 cm.
- 458 Frechener Schriftkrug. Um die Mitte der Leibung der Spruch: Wan Got vell, so ist mein Zeit. Darüber und darunter im Ganzen sechs Porträtmedaillons. Oben Bartmann. Höhe 21 cm.
- 459 Gegenstück dazu. Mit den gleichen Reliefs.
- 460 Kreussener Apostelkrug. Vorn gemalt das Brustbild Christi. Rings um die Leibung die Bilder der zwölf Apostel in Hochrelief. Mit schönem Zinndeckel. Höhe 22 cm.
- 461 Kreussener Kruke, braun glasiert. Die runde Leibung sechsfach abgeplattet. Die abgeplatteten Felder verziert mit tiefreliefiertem Rautenwerk. Um die Mitte der Leibung zieht sich ein breiter Fries mit den hochreliefierten Figuren der zwölf Apostel. Höhe 26 cm.
- 462 Kreussener Schale, gehenkelt. Die Leibung vorn und hinten reliefiert mit Ehepaar in Rokokotracht, rechts und links davon Blätter. Bemalt in Blau, Weiss, Rot und Gelb Höhe 9, Breite 11 cm.
- 463 Zwei Steinzeugkrüge mit blauen Ornamenten. Einer mit Zinndeckel.
- 464 Steinzeugkanne in Form einer Dame in Reifrock, Umhang und mit Muff, auf dem ein Hündehen sitzt. Höhe 30 cm.
- 465 Räuchergefäss aus Ton, braun glasiert, mit gelbem Reliefschmuck. Höhe 14 cm.
- 466 Grosse Figur, aus Ton gebrannt. Stehende Figur der Madonna in langem Gewande und mit gefalteten Händen. Sie steht auf einem Drachen. Höhe 98 cm.

#### Römische Antiquitäten, Textil-Arbeiten, bemalte und bestickte Fächer. Miniaturen. Verschiedenes.

- 467 Römischer Marmorkopf. Kopf eines Mannes in den mittleren Jahren. Das bartlose Gesicht mit leichtgebogener Nase, gedrungener Stirn, kräftigen Augenbrauen von ungemein charakteristischem Ausdruck. Das kurzgeschorene Haupthaar tritt weit in die Stirn hinein. Höhe 16 cm. Auf rundem gelbem Marmorsockel.
- 469 Vier Schälchen aus Terra sigillata. Zwei mit Stempel.
- 470 Tanagrafigur. Stehende Figur einer vollgewandeten Frau in langem, faltenreichem Pallium. Kopf angekittet. Höhe 21 cm.
- 471 ähnliche. Höhe 22 cm.
- 472 Terrakottarelief: Amor mit Früchten.
- 473 Antikisierender Terrakottakopf. Kopf eines Mädchens.
- 474 Römische Bronzelampe in Form eines beschuhten Fusses. Länge 15 cm.
- 475 Römischer Doppelbecher aus Bronze.
- 476 Bronzekelt. Länge 14 cm.
- 477 Römische Mantelspange aus Bronze rund mit ausgezacktem Rande. Mit Resten von Vergoldung. Durchmesser 6 cm.
- 478 Zwei römische Schlüssel aus Bronze und ein Bronzefragement. Ferner Bleirelief: Hermeskopf auf Kartusche aufliegend.
- 479 Römische Schmuckdose aus Bronze, in Kugelform, mit Scharnieren zum Aufklappen. Graviert mit geometrischen Ornamenten. Lädiert.
- 480 Ein grosser und 11 kleinere römische Bronzeringe und mehrere Fragmente.
- 481 Römisches Fläschchen aus grünem Glase auf trichterförmigem Fusse, Leibung wulstartig verdickt, nach oben verjüngt, Lippe trichterförmig. Um die Lippe freistehende Rippen. Höhe 14 cm.
- 482 Römisches Doppelfläschchen aus grünem Glase, umzogen von aufliegenden Glasfäden, um den Hals freistehende Rippen. Höhe 11 cm.
- 483 Grosse Verdure, gewirkt in vorherrschend hell- und dunkelgrüner Farbe, durchsetzt mit braunen, dunkelblauen, roten und grauen Tönen. Darstellend eine Waldlandschaft mit figurenreichen Jagdszenen, Menschen- und Vogelfiguren. Ringsum umzogen von schöner breiter Bordüre. — Der ganze Vordergrund wird eingenommen von hochstämmigem, dichtem Laubwald, der in der Mitte eine breite Lichtung freilässt. Durch diese hindurch über einen Fluss hinweg Sicht in weite Parklandschaft mit Architekturen und Baumalleen. Ueber den Fluss fährt ein Kahn mit vier Insassen. Unter den Bäumen rechts im Vordergrunde Hirschjagd. Zwei Hirsche von zwei Hunden gehetzt werden von zwei Jägern zu Pferd und drei Knechten zu Fuss gestellt. Mehr nach der Mitte zu eine Bärenjagd. Ein Bär, verfolgt von einem Reiter und zwei Knechten zu Fuss wird von einem Knechte mit dem Spiess erstochen, während ein anderer Bär vor ihm in die vorgehaltenen Spiesse zweier Knechte rennt. In den Zweigen der Bäume mehrere Fasanen, Krammetsvögel, Schnepfen, ein Papagei etc., am Boden ein schreitender Reiher. Die ringsum laufende 29 cm breite Bordure mit teils braunem teils gelblichem Grund zeigt in der Mitte je oben und unten Wappenschild zwischen Pfeilköchern, die übrige Fläche mit fortgesetztem Urnenmotiv, das von stilisiertem Ranken-

- und Bandelwerk umzogen wird. Prächtiges Stück von leuchtender Farbenpracht. Höhe 420, Breite 615 cm.
- Tabaksbeutel aus grünem Sammet mit prächtiger Applicationsstickerei in Gold, Silber und Bunt. Der runde Boden zeigt ein Wappenschild in Form einer Renaissancekartusche. Das innere ovale Feld aus blauen Fäden bedeutend gehöht ist durch zwei breite Horizentalbalken in drei Felder geschieden, auf die sich als heraldisches Motiv sechs blattähnliche Gebilde verteilen. Die umrahmende Kartusche zeigt einen in Silberfäden ausgelegten Grund auf den verschlungenes Rankenwerk, heraldische Lilien, Blätter in goldenen, silbernen und roten Fäden aufgelegt sind. Die Seitenfläche des Beutels ist ringsum von zwanzig strahlenförmig angeordneten Vertikalstreifen in silberner und goldener Applikationsstickerei umstellt, die in ihrer Ornamentik abwechselnd ährenförmig angeordnete Staudengebilde und stilisierte Eichenblätter zeigen. Mit Wildleder gefüttert.
- 485 Kasel aus rotem Sammet. Das Kreuz aus weisser, blindgemusterter Rippsseide.
- 486 Kasel aus roter Seide. Das Kreuz aus weisser, mit grünem Blumenmuster durchwirkter Seide mit Goldborte.
- 487 Vier Manipeln und 1 Stola, bunt gewirkt, ferner drei Beutel mit Glasperlen bestickt.
- 488 Kasel aus weisser buntgeblümter Seide, das Kreuz aus roter Seide mit eingewirkten Blumen. Nebst Deckchen.
- 489 Coupon Seidenstoff. Hellblauer Fond mit eingewirkten silbergrauen Blumen. 285×78 cm.
- 490 Kasel aus fahler Seide mit blind gepresstem Blumenmuster. Das Kreuz aus weisser Seide, bestickt mit bunten Blumen. Mit Goldspitze besetzt.
- 491 Kasel, Stola, Manipel, Kelchdeckehen, gestickt mit bunten Blumen in Kreuzstich. Mit Silberborten.
- 492 Rokokoweste aus weisser Seide mit reicher Goldstickerei.
- 493 Kasel aus Leder. Grüner Grund, gepresst mit Blatt- und Blumenornament in Gold, Silber und Rot.
- 494 Bemalter Rokoko-Fächer. Das Gestell aus Elfenbein. Die Stäbe zeigen ausgebreitet in der Mitte eine goldumrandete, mit Goldranken verzierte, grün ausgemalte Kartusche, deren epheublattförmiges Centrum gitterähnlich durchbrochen ist, seitwärs davon zwei grün ausgemalte golden umrandete Rautenvierecke. Das Blatt aus Papier, zweiseitig bemalt. Auf der Vorderseite drei Jagdszenen in weiter perspektivischer Landschaft. Die mittlere zeigt sieben berittene Jäger und Damen und ein grosses Rudel Hunde, einen flüchtigen Hirsch verfolgend. Rechts und links von dieser Mittelszene Treiber, die vor dem hereinbrechenden Hirsch sich ins Gebüsch retten. Diese drei Szenen werden voneinander getrennt durch anmutig komponierte blütenreiche Ranken. Im Hintergrunde Landschaften mit Architekturen von prächtigem Durchblick. Der Rand von schön geschweifter Gitterwerk- und Blütenbordüre umzogen. Die Mitte der Rückseite zeigt einen Jäger mit einem Rudel Hunde in einem von Blüten umsponnenen ovalen Medaillon. Die ganze Malerei ist in zart getönten bunten Farben und Mattgold überaus minutiös und duftig ausgeführt.
- 495 Bemalter Rokoko-Fächer. Das Gestell aus Elfenbein ornamental durchbrochen. Das Blatt aus Papier zweiseitig bemalt. Auf der Vorderseite Waldlandschaft mit Durchblick auf hohe Berge. In der Mitte des Vordergrundes sitzende Rokokodame in blauem buntgarniertem Kleide, neben ihr ein stehender Kavalier, der ihr eine Liebeserklärung macht. Daneben eine Kapelle in hoher Baumgruppe. Auf der Rückseite Blumen-

- arrangement aus Rosen und Veilchen auf braunem Grunde. Alles in bunten Farben zart gemalt.
- 496 Fächer. Das Gestell aus Holz, geschnitzt und vergoldet. Die Fahne aus Seide mit aufgemalter Scene,
- 497 Fächer. Das Gestell aus Holz, durchbrochen geschnitzt und vergoldet. Die Fahne aus Seide mit aufgenähter feiner Spitzenarbeit.
- 498 Zwei Blätter aus einer Missale-Handschrift auf Pergament. Mit ausserordentlich schönen gotischen Miniaturmalereien. Der Rand des einen ist in seiner ganzen Höhe bemalt mit mannigfach verschlungenen bunten blütengeschmückten Ranken, dazwischen nackte Knabenfiguren in humoristischen Stellungen durch die Randen kletternd und zwei dekorativ aufgefasste Pfauen. Unten äusserst fein gemalte Initiale. Inmitten Zacharias und der Engel Gabriel an den Stufen des Tempels, im Hintergrunde Stadtarchitekturen. Der Rand der Initiale mit schön komponiertem Blumen- und Blattwerk bunt gemalt. Der linke Rand des zweiten Blattes mit Engelfigur zwischen reichem, in Gold und bunten Farben prächtig ausgeführtem Rankenwerk. In der Mitte die Initiale H. Darin die Darstellung: Christus mit Maria und Magda zu Tische sitzend. Alles in Gold und bunten Farben äusserst minutiös gemalt. Gerahmt.  $44^{1}/2 \times 28$  cm.
- 499 Renaissance-Miniatur, oval, auf Elfenbein, gemalt. Brustbild der Henriette von Solms-Braunfels in reicher aristokratischer Tracht: Schwarzes Atlaskleid mit breitem eckigem Halskragen, der von breiter ungemein fein gemalter Spitze umsäumt ist. Ha ske e breite Brosche und mehrgliedrige Ohrringe golden gehöht. Um den Hals breite Perlenkette. Im Hintergrunde Sicht in weite Landschaft mit Architekturen, von prächtiger Perspektive. Ungemein zart und minutiös gemalt. In Goldfassung auf Plüschgrund. Höhe 5, Breite 4 cm.
- Viereckige Pergamentminiatur. Sommerlandschaft mit Staffage. Weite Landschaft mit Burg. Durch die Mitte ein Fluss. Als Staffage berittene Falkeniere, Gesellschaft in einer Gondel und zahlreiche Kavaliere. Überaus zart gemalt. Höhe 5, Breite 7 cm. Gerahmt.
- Viereckige Pergamentminiatur. Herbstlandschaft mit Staffage. Gebirgstal, im Hintergrund hohe Berge. Links zahlreiche Männer und Frauen, mit dem Pflücken und Sammeln von Obst beschäftigt, rechts Felder mit pflügenden Bauern. In gleicher Manier wie die vorige. Höhe 5, Breite 7. Gerahmt.
- 502 Viereckige Pergamentminiatur. Augustlandschaft mit Staffage. Weite Landschaft. Durch die Mitte breiter Fahrweg, rechts und links Getreidefelder. Im Vordergrunde zahlreiche Schnittergesellschaft unter einem Baume. In gleicher Ausführung wie die vorige. Gerahmt. Höhe 5, Breite 7 cm.
- 503 Viereckige Pergamentminiatur. Herbstlandschaft mit Staffage. Strasse eines Dorfes mit Gebäuden. Im Vordergrunde viele Männer und Frauen mit Zimmermannsarbeiten, Flachshecheln und dergl. beschäftigt. In gleicher Ausführung wie die vorige. Gerahmt. Höhe 5, Breite 7 cm.
- Vierekige Pergamentminiatur. Winterlandschaft mit Staffage. Durch die Mitte breiter von Brücke überspannter zugefrorener Fluss mit zahlreichen Schlittschuhläufern. Am beschneiten Ufer hohes Haus und Holzhacker. Im Hintergrunde Stadt. In gleicher Ausführung wie die vorige. Gerahmt. Höhe 5, Breite 7 cm.
- 505 Viereckige Pergamentminiatur. Bauerngehöft mit vielen Figuren, die mit Viehschlachten, Erntearbeiten und dergl. beschäftigt sind. In gleicher Ausführung wie die vorige. Gerahmt. Höhe 5, Breite 7 cm.

- 506 Ovale Miniatur: Brustbild eines kleinen Knaben. In grünem Lederetui. Nebst Gegenstück dazu.
- 507 Längliche Miniatur. Kahn mit Liebespaar auf einem Flusse fahrend. In Metallrähmchen  $1^{1}/_{2}\times 2^{1}/_{2}$  cm. In hölzernem Etui.
- 508 Runde Miniatur. Brustbild einer jungen Dame im Kostüm des Directoire mit breitrandigem Strohhut. In Bronzerähmehen. Durchmesser 10 cm.
- 509 Ovale Miniatur. Brustbild der Kaiserin Josephine. In Silberrähmehen. Höhe 8 cm.
- 510 Ovale Miniatur. Brustbild einer fürstlichen Frau in goldgesticktem Kleide, Hermelinmantel und mit reichem Schmuck. In Lederetui. Höhe 7 cm.
- 511 Ovale Miniatur. Kniestück eines Mädchens in weissem Empirekleide, ein Bild auf dem Schosse haltend. Auf der Rückseite schwarze Silhouette auf Goldfolie. In Kupferfassung.
- 512 Viereckige Miniatur. Kinder Karls I. nach Van Dyck. In Holzrahmen. Höhe  $8^1/_2$ , Breite  $10^1/_2$  cm.
- 513 Runde Miniatur. Deckel einer Stopwasserdose. Venus mit Amor inmitten ihrer Nymphen, die sie schmücken. Überaus fein und reizvoll gemalt. Gerahmt. Durchmesser 10 cm.
- 514 Zwei Ölminiaturen. Christus und Madonna, auf Marmor gemalt. In Holzrähmehen. Höhe 10, Breite  $7^{1}/_{2}$  cm.
- 515 Runde Miniatur. Deckel einer Stopwasserdose. Venus und Adonis im Bade. Im Hintergrunde weite Landschaft. In zarten Farben anmutig gemalt. Durchmesser  $9^{1/2}$  cm. Gerahmt.
- 516 Taschenspiegel aus Elfenbein. Die Schale reich geschnitzt mit Rokaillenornamenten und Gitterwerk. Auf der Vorderseite ovale Miniatur der Königin Marie Antoinette.
- 517 Bucheinband. Lederband in 16°. Mit reichem Kupferbeschlag. Beiderseitig gepresst mit Rosetten und einer Blütenbordüre, die vergoldet ist. Die vier Ecken der Vorderwie der Rückseite mit ornamental getriebenen und gebuckelten Kupferbeschlägen je in der Mitte des Deckels rautenförmige ornamentierte Kupferappliquen. Darin gebunden: Handschriftliches Livre d'heures. Höhe 11, Breite 7½ cm.
- 518 Unser Lieben Frauen Gärtlin. Handschrift auf Papier von 550 Seiten in 16°. Geschrieben von Wilh. Pfeiffer, Pfarrherr zu Bedorff, gewidmet der Äbtissin von Gilgenthal Maria Salome Denniken. 17. Jahrh. In Sammetband. Höhe 10, Breite 7 cm.
- 519 Raphael: Meulemeester J. Ch. de, Les loges de Raphael. Collection complète de 52 tableaux, peints à fresque, qui ornent les voutes du Vatican, gravés en taille-douce. Accomp. d'un texte par de Reiffenberg. Bruxelles 1855. Imp. Fol. In Origmappe.
- 520 Antiphonale Romanum iuxta breviarium ex decreto concilii Tridentini. Antv. 1773. Fol. Ldr.
- 521 Reiterpistole mit ornamentiertem Kupferbeschlag.
- 522 Kleine Feuerschlosspistole.
- 523 Degen mit geradem Holzgriff und geätzter Klinge.

## Möbel und Arbeiten in Holz. Buchsbaumschnitzereien.

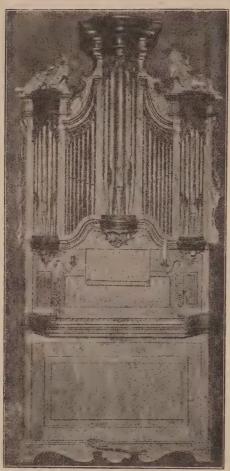
- 524 Gotischer Stollenschrank aus Eichenholz. Über den Stollen eine breite Schieblade mit zwei durch Architekturleiste geschiedenen Paneelen, die beschnitzt sind mit Engelsfigur resp. Tier zwischen Rankenwerk. Unter der Mittelleiste reliefierter Pinienzapfen. Über der Schieblade ein Schrankgelass, das durch eine mittlere Tür geschlossen wird. Zu beiden Seiten zwei Paneele. Auf der Schranktür eine Masswerkrosette, auf dem linken Paneel die Figur der Salome mit Salbgefäss, auf dem rechten Madonna mit Kind in Hochrelief. Die Seitenwände des Oberteils mit Rollwerk. Höhe 152, Breite 93, Tiefe 50 cm.
- 525 Renaissanceüberbauschrank aus Eichenholz, reich geschnitzt. Der Unterbau zweitürig, jede Tür mit zwei Paneelen, die mit Rosetten und Blattwerk beschnitzt sind. Darüber zwei ähnlich ornamentierte Schiebladen. Dem vorn zurücktretenden Oberbau sind an den beiden vorderen Ecken zwei Kanephoren vorgestellt, die die Kappe stützen. Die Türen des Oberbaues in ähnlicher Weise geschnitzt wie die des Unterbaues. Die Kappe mit Rankenfries. Höhe 170, Breite 124, Tiefe 57 cm.
- 526 Renaissance-Schränkchen aus Eichenholz, reich geschnitzt. In der Mitte eine grosse Tür, rechts und links je zwei rechteckighohe Paneele, über dem Ganzen zwei Schiebladen nebeneinander. Alle Flächen reich geschnitzt mit Band-Voluten- und Blattwerk, Kartuschen und Mascarons. Höhe 125, Breite 100, Tiefe 40 cm.
- 527 Eingelegter Renaissance-Stollenschrank. Die Stollen gedreht und unten durch Bordbrett verbunden. Im Oberbau zwei breite Schiebladen übereinander, darüber ein durch zwei Türen geschlossenes Schrankgelass. Zwischen beiden Türen ein breites Paneel. Alle Flächen eingelegt mit geometrischem Ornament in gelbem und schwarzem Holze. Mit eisernen Beschlägen. Höhe 145, Breite 110, Tiefe 48 cm.
- Renaissance-Stollenschrank aus Eichenholz. Im hohen Sockel zwei Schiebladen nebeneinander, die mit Ranken in Flachschnitt ornamentiert sind. Von den vier Stollen sind die hinteren völlig, die beiden vorderen in der Mitte gedreht. Darüber zwei Schiebladen mit gleichem Schmuck wie die des Sockels. Das Schrankgelass etwas zurücktretend und durch zwei seitliche Türen geschlossen. Die beiden Türen geschnitzt mit Wappen, die breite Schlagleiste mit zwei Tierfratzen. Seitlich sind dem Schrankgelass zwei gewundene Säulen vorgestellt, die die breite mit Ranken und Fratzen geschnitzte Kappe stützen. Die Seitenwände mit Wappenpaneelen. Höhe 150, Breite 114, Tiefe 42 cm.
- Grosser süddeutscher Renaissanceschrank aus Eichenholz mit prächtig geschnitzter Architekturfassade. Auf Ballenfüssen. Der Sockel an den beiden Seiten und in der Mitte mit viereckig herausgezogenen Profilierungen die drei Halbsäulen als Basis dienen. Diese Säulen sind im unteren Teile gestäbt, im oberen geriefelt und von Voluten-Kapitälen bekrönt. Die beiden seitlichen Säulen steigen mit schwacher Verjüngung bis zur Kappe auf, während die mittlere kürzere nur der Schlagleiste des Unterteils vorgestellt ist. Die beiden Türen des Unterteils zeigen Rundbogenpaneele mit reich geschnitzten architektonischen und floralen Ornamenten. Der Oberteil trägt in der Mitte ein breites, von zwei kurzen Säulen flankiertes Paneel, das beschnitzt ist mit blumengefüllter Vase in Muschelnische. Rechts und links zwei kleine Türen genau so geschnitzt wie die des Unterteils. Kappe mehrfach profiliert. Höhe 220, Breite 154, Tiefe 64 cm.
- 530 Grosser Kleiderschrank aus Eichenholz, zweitürig. Auf Ballenfüssen. Der Sockel mit

- zwei Schiebladen. Die beiden Türen haben sarkophagförmig stark hervortretende Füllungen aus hell- und dunkelbraunem Holze. Die profilierte Kappe zeigt in der Mitte vorn ein geflügeltes Engelkopfrelief. Höhe 200, Breite 180, Tiefe 70 cm.
- Grosser Renaissance-Kamin, aus Eichenholz geschnitzt. Mit hohem Aufsatz. Die von durchbrochenen Messingtüren geschlossene Feueröffnung wird flankiert durch zwei viertelrunde, spiralförmig gewundene und mit Blattwerk beschnitzte Saulen, die von Akanthuskapitälen bekrönt werden. Mit ebensolchen Säulen sind die vorderen Ecken bestellt. Oberhalb der Feueröffnung läuft über die ganze Breite des Unterteils ein Fries von blau bemalten Fayenceplatten. Die Fläche des Aufsatzes wird zum grössten Teile eingenommen von einem ovalen 110 cm hohen Medaillon mit dem hochreliefierten Brustbild eines Mannes mit Keule und Buch. Um die obere Hälfte des Medaillons hängt eine halbrund geschnitzte Girlande. Die Zwickel sind mit Gitterwerk ornamentiert. Höhe 340, Breite 182, Tiefe 50 cm.
- 532 Grosser Glasschrank. Unterteil zweitürig. Jede Tür trägt in der Mitte ein stark vorstehendes, von mannigfach verkröpften und profilierten Leisten umzogenes Paneel. Auch die breiten Schlag- und Seitenleisten mit Profilleistenverzierung. Der zweitürige Oberteil verglast. Höhe 200, Breite 175, Tiefe 52 cm.
- 533 Buffetschrank mit Anrichte. Der Schrank an den Seiten mit je einem grossen, in der Mitte mit einem kleinen Gelass. Darüber zwei Schiebladen. Geschnitzt mit Gitterwerk in Rokaillenumrahmungen. Auf dem Schrank dreietagige Anrichte. Höhe 220, Breite 150, Tiefe 50 cm.
- Rokoko-Glasschrank im Aachen-Lütticher Stil. Mit abgeschrägten Ecken. Im Unterteil zwei Türen, darüber zwei Schiebladen, diese ebenso wie die Eckflächen mit Rokaillenkehlungen. Der Oberbau allseitig verglast mit geschwungenen Sprossen. Über die verglasten Eckflächen und über die ebenfalls verglaste Schlagleiste legt sich oben und unten durchbrochen geschnitztes Rankenwerk. Die Kappe gewölbt und in der Mitte mit geschnitzter Kartusche geschmückt. Höhe 228, Breite 150, Tiefe 50 cm.
- 535 Holländischer Schrank aus Eichenholz, zweitürig. Auf Ballenfüssen. Die Paneele der beiden grossen Türen vertieft liegend. Schlag- und Seitenleisten von Profilleisten umzogen. In der vorgewölbten Klappe eine mit drei reliefierten beringten Löwenköpfen verzierte Schieblade. Höhe 183, Breite 184, Tiefe 69 cm.
- 536 Eckglasschrank aus Eichenholz. Die Flächen des Unterteils mit Rokaillenschnitzereien, Oberteil verglast. Mit abgeschrägten Ecken. Höhe 200, Breite 100, Tiefe 52 cm.
- 537 Grosser zweitüriger holländischer Leinwandschrank aus Eichenholz, fourniert mit Palisander- und Ebenholz, auf Kugelfüssen. Im Sockel eine lang durchgehende Schieblade mit zwei vortretenden Ebenholzfüllungen, von guillochierten Leisten umzogen. Jede der beiden grossen Türen mit einer vertieft liegenden Füllung, aus deren Mitte ein stark vortretendes Rechteck aus Ebenholz herausragt, das von guillochierten Leisten umzogen und an der Vorderseite mit Rankenwerk geschnitzt ist. Schlag- und Seitenleisten mit aufgelegten Paneelen aus Ebenholz. Die stark in mehreren Profilierungen hervortretende Kappe aus Ebenholz ist an den Ecken und in der Mitte mit geschnitzten Mascarons verziert. Jede Profilierung wird durch guillochierte Leiste markiert. Höhe 200, Breite 168, Tiefe 56 cm.
- 538 Holländischer Büfettschrank aus Eichenholz. Der hohe Unterteil hat zwei Türen. Diese tragen ebenso wie die breiten Schlag- und Seitenleisten nach vorne etwas vertieft liegende Paneele, die mit sternförmigem Muster eingelegt sind und von mannigfach verkröpften und profilierten Leisten umrahmt werden. Der niedrige zweitürige Ober-

teil in ähnlicher Gestaltung. Dazwischen Fries mit Namen und der Jahreszahl 1754. Höhe 210, Breite 175, Tiefe 50 cm.

539 Zweitüriger Kleiderschrank vom Jahre 1785. Jede Tür trägt eine stark hervortretende geometrische Füllung, ebenso die Seitenleisten und die Fassade des hohen Sockels. Höhe 210, Breite 150, Tiefe 56 cm.

540 Rokoko-Konzert-Orgel aus Eichenholz. Mit vergoldeter Schnitzerei. Die schön gegliederte Fassade in der Mitte mit halbkreisförmigem, an den beiden Seiten mit spitzwinkelig hervortretenden Erkern, die unten mit geschnitzten und vergoldeten Blattwerkkonsolen ansetzen. Über dem stark erhöhten Mittelerker vielfach profiliertes Gesims.



Nr. 540.

Über die Pfeifenstellungen des Prospekts legen sich oben freigeschnitzte vergoldete Holzappliquen in durchbrochener Arbeit. Die Lucken zwischen den Pfeifenfüssen sind ausgefüllt mit vergoldeten Holzschnitzereien in Form von Flammenzungen. Den vorderen Ecken des Oberbaues sind seitlich durchbrochene und vergoldete Rokaillenschnitzereien vorgestellt. Auf dem Gesims der beiden spitz hervortretenden Seitenerker lagert eine männliche resp. weibliche Figur mit Musikinstrumenten in den Händen. Diese Figuren sind in der Art Watteaus aufgefasst und überaus fein vollrund geschnitten, weiss polychromiert. Das Instrument hat sechs Register: Fluit, Salicional, Tremulant, Holpijp, Octaaf, Prestant. Höhe 272, Breite 120, Tiefe 75 cm. Spielfertig gestimmt.

541 Eckschränkchen Louis XVI., aus Eichenholz, schön geschnitzt. Auf hohen, vierseitigen geschuppten Beinen, darüber ein Schreibgelass mit abgeschrägten Eckflächen, allseitig schräg nach oben zurückweichend. Die Schreibklappe reich geschnitzt mit Blumenvase und Rankenwerk. Darüber ein eintüriges Schränkchen mit abgeschrägten Ecken. Verglast. Auf den Scheiben liegt in der Mitte je ein durchbrochen geschnitzter Laubkranz auf. Das profilierte, ge-

schweifte Gesims in der Mitte von geschnitzter Blumenvase bekrönt. Höhe 200, Breite 100, Tiefe 60 cm.

542 Louis XVI.-Vitrine aus Palisanderholz mit Vernis Martin-Malerei. Ringsum mit gewellten Glasscheiben. Die Tür und die beiden Seitenwände unten mit Landschaftsbildern resp. Watteauszenen in buntem Vernis Martin. Alle Fächen mit Umrahmungen aus Goldbronze umzogen. Innen mit grünem Plüsch beschlagen. Höhe 174, Breite 84 cm.

543 Eckschrank Louis XVI., aus Eichenholz. Mit abgeschrägten Ecken. Die Tür des Unterteils und die Eckflächen geschnitzt mit hängenden Blütenzweigen. Die Tür des Oberteils verglast. Höhe 210, Breite 100, Tiefe 68 cm.

544 Schreibsekretär aus Eichenholz, Louis XVI., fourniert mit Ebenholz und Palisander und eingelegt mit Elfenbein. Der tischförmige Unterbau auf sechs Füssen, die vierseitig

nach unten verjüngt unten durch schöngegliederte Zargen verbunden werden. Das ganze Untergestell ist mit Ebenholz fourniert, die Beine sind ringsum in jeder Seitenmitte mit langem Palisanderstreifen eingelegt, der von profiliertem Leistenwerk umzogen wird. Über dem Untergestell das Schreibgelass, aus dem sich eine Schreibklappe herausziehen lässt. Im Innern vier Schiebladen. Die Vorderseite der Schreibklappe zeigt drei Paneele. Alle drei mit Elfenbeinintarsien, die beiden seitlichen mit Rankenwerk, das mittlere mit der Szene: Theseus rettet Andromeda. Der stark zurücktretende niedrige Oberteil in Form einer Pavillonarchitektur. Der Mittelbau, der nach oben mit einem Turmansatz abschliesst, wird in der Mitte durch eine Tür geschlossen und von zwei Flügeln flankiert, die ebenfalls durch Türen geschlossen werden. An diese schliesst sich rechts und links je ein Schiebladengeschoss mit drei Schiebladen an. Alle Vorderflächen nnd ebenso die Seitenflächen des Oberbaues und diejenigen des Schreibgelasses eingelegt mit Rankenwerk aus Elfenbein, während die Tür des Mittelbaues mit der stehenden Figur eines Ritters eingelegt ist. Griffe der Schiebladen in Form von Widderköpfen aus Bronze. Höhe 155, Breite 122, Tiefe 65 cm.

- 545 Damenschreibtisch aus Eichenholz, Louis XVI. Auf vier hohen viereckigen Füssen. Nach vorn eine Schieblade. Das Schreibgelass wird vorn durch eine schräg aufliegende Klappe geschlossen, die geschnitzt ist mit Rankenwerk, das von einer zentralen Blumenvase ausgeht. Im Innern des Schreibgelasses Fächerabteilung. Höhe 95, Breite 92, Tiefe 46 cm.
- 546 Holländisches Glasschränkchen, reich eingelegt. Unterteil kommodenförmig, vier Schiebladen fassend, der zurücktretende Oberteil durch eine Tür geschlossen, allseitig verglast.

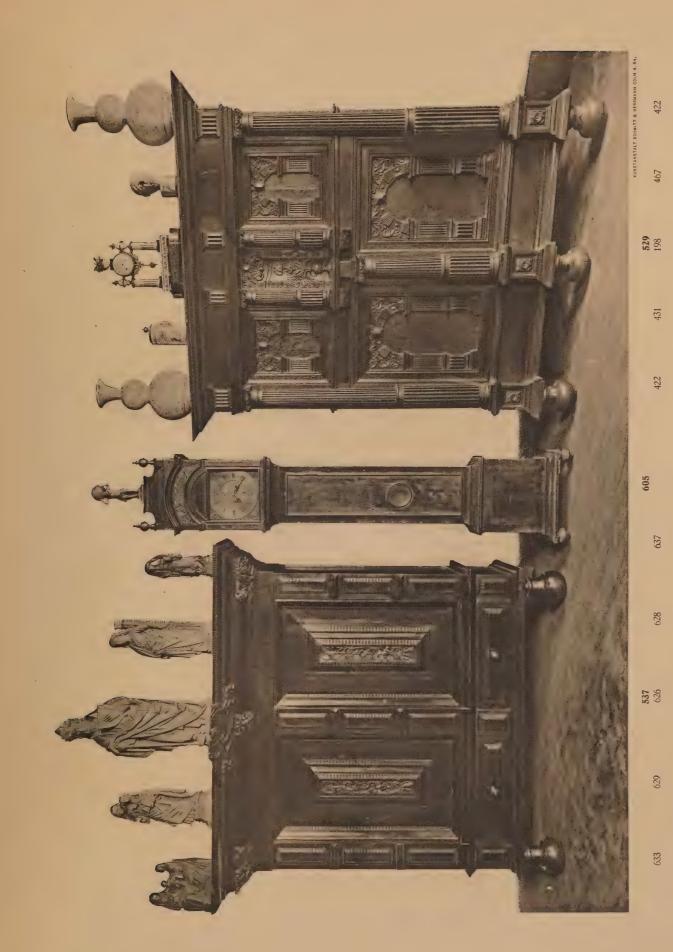
  Alle Flächen eingelegt mit Ranken- und Blattwerk aus bunten Hölzern in braunem Grunde. Mit Bronzebeschlägen. Höhe 180, Breite 90, Tiefe 250 cm.
- 547 Hausorgel in Form eines Sekretärs mit Aufsatz, Louis XVI. Nussbaum, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Der Unterteil kommodenförmig mit drei markierten Schiebladen, die mit schön durchbrochenen Bronze-Griffen und Schiebladen appliziert sind. Der Oberteil durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich auf die Pfeifenstellungen des Prospekts zwei Rahmen aus durchbrochen geschnitztem Rokaillenwerk legen. Das Gesims giebelförmig gewölbt und in der Mitte von Blattwerkschnitzerei bekrönt. Zeit Louis XVI. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Register: Hohlflöte 8<sup>1</sup>, Prästant 8<sup>1</sup>, Flöte 4<sup>1</sup>, Quinte 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub><sup>1</sup>, Octave 2<sup>1</sup>, Tremolo. Das Werk ist vollkommen in Ordnung und zum Spielen fertig. Höhe 260, Breite 120, Tiefe 62 cm.
- 548 Louis XVI.-Vitrine mit Palisander fourniert. Ringsum mit gewellten Glasscheiben. Unten eingelegt mit Blumenornament in bunten Hölzern. Alle Flächen von Bronze-umrahmung umzogen. Innen mit grünem Stoff ausgeschlagen. Höhe 165, Breite 85, Tiefe 45 cm.
- 549 Empire-Sekretär mit Mahagonifournierung. Der Unterteil zeigt sieben sichtbare und eine verdeckte Schieblade. Die beiden Seitenleisten unten mit Bronzeappliquen, oben mit Bronzekapitälen. Der Aufsatz in Form eines Monumentsockels, zu dem an drei Seiten je vier Stufen emporführen. Vorn zwei runde Säulen mit Bronzekapitälen. Höhe 210, Breite 115, Tiefe 64 cm.
- 550 Empireschrank mit Nussbaumfournierung in Form eines antiken Monuments. Der Unterteil eintürig. Der Aufsatz seitlich mit mehreren Stufen zurückstehend. Höhe 210, Breite 110, Tiefe 55 cm.
- 551 Kleine gotische Truhe aus Eichenholz. Die Vorderfront reich geschnitzt mit zwei stilisierten Lilien, deren Blätter durch Masswerk gebildet werden. Unter dem Schloss ein

- Baum, die übrige Fläche mit Fensterbogenmotiven. In reicher, durchbrochener Arbeit. Höhe 37, Breite 55, Tiefe 33 cm.
- 552 Kleine gotische Truhe. Die Vorderfront mit vier fensterförmig durchbrochen geschnitzten Paneelen nebeneinander. Jedes Paneel in Gestalt von vier durch Spitzbogen bedachten Öffnungen, darüber Fensterrosen, darunter Masswerkfriese. Alles in durchbrochener Arbeit. Höhe 51, Breite 66, Tiefe 33 cm.
- 553 Grosse Renaissance-Truhenbank aus Eichenholz. Reich geschnitzt. Die Vorderwand der Truhe trägt drei geschuppte und mit Blattwerk beschnitzte Paneele. Auf der Truhe erhebt sich die hohe Rückenlehne in Gestalt eines durch zwei Türen geschlossenen Schrankes. Dessen Türpaneele sind je beschnitzt mit einem aus zwei aneinandergelehnten Schwanenleibern stilisierten Vasengebilde, mit Früchten und Blumen. Über dem ganzen ruht ein Baldachin, der mittels zweier schräglaufender Volutenstützen mit der Rückwand verbunden ist. Um den Baldachin zieht sich ein geschnitzter Blattwerkfries. Die beiden Armlehnen des Möbels sind geschweift. Höhe 210, Breite 177, Tiefe 67½ cm.
- 554 Grosse Renaissance-Truhe aus Eichenholz. Die Vorderfront durch Leisten in zwei Reihen eingeteilt. Die untere hat vier, die obere sechs Paneele, die mit Rundbogen resp. Rautenornament in Kerb- und Flachschnitt verziert sind. Höhe 80, Breite 175, Tiefe 56 cm.
- 555 Geschnitzte Truhe aus Eichenholz. Renaissance. Die Vorderwand ebenso wie der Deckel je mit zwei durch Schuppenleisten getrennten Paneelen, die mit Kopfmedaillons zwischen Rankenwerk geschnitzt sind. Höhe 64, Breite 120, Tiefe 50 cm.
- 556 Lange italienische Truhe mit Eisenbeschlägen. Deckel gewölbt. Das ganze Möbel ist mit grünem Plüsch überzogen und reich mit Streifen aus Eisenblech beschagen, die getrieben sind mit Rosetten und linearen Ornamenten. Höhe 64, Breite 138, Tiefe 45 cm.
- 557 Grosse Truhe aus Eichenholz. Deckel gewölbt. Mit reichem, schön durchbrochenem Eisenbeschlag. Höhe 85, Breite 125, Tiefe 62 cm.
- 558 Truhe aus Eichenholz. Die Vorderfront enthält vier Paneele, die mit Blattwerkschnitzerei unter Rundbogen in Flachschitt verziert sind. Höhe 52, Breite 185, Tiefe 60 cm.
- 559 Kleine Renaissance-Truhe aus Eichenholz. Die Vorderfront geschnitzt mit zwei Porträtmedaillons von Rankenwerk umzogen. Höhe 30, Breite 60, Tiefe 40 cm.
- 560 Grosse holländische Truhe aus Eichenholz. Die Vorderfront mit zwei Paneelen, die stark hervortretende, von verkröpften Leisten umzogene rautenförmige Gebilde tragen.
  Oben Fries mit Namen und Jahreszahl 1780. Höhe 57, Breite 178, Tiefe 52 cm.
- 561 Ähnliche. Höhe 52, Länge 180, Tiefe 56 cm.
- 562 Rokoko-Kommode, braun poliert. Die geschweifte Vorderfront enthält in drei Reihen vier Schiebladen (zwei grosse und zwei kleine). Griffe, Beschläge und Schuhe aus Bronze. Mit Marmorplatte. Höhe 85, Breite 120, Tiefe 59 cm.
- 563 Kommode aus Eichenholz, Louis XVI. Auf hohen geschwungenen Füssen. Die geschweifte Vorderfront mit zwei Schiebladen. Jede Schieblade hat zwei mit Rokaillenwerk beschnitzte Paneele. Griffe und Schlüsselblätter aus Kupfer. Höhe 88, Breite 114, Tiefe 62 cm.
- 564 Altjapanischer Papierkasten in schwarzem Lack mit reicher Relief-Malerei in verschiedenfarbigem Gold: stilisierte und natürliche Pflanzen. Deckelseite am unteren Rande gerissen.
- 565 Altjapanischer Schreibkasten in Lackarbeit mit bunten Fayenceteilen (Shoki einen Oni verfolgend). Im Innern Aventurin-Lack, Schieferstein und silbergetriebener Tropfer. In Original-Seideumhüllung und Holzkasten.
- 566 Gotischer Tisch aus Eichenholz. Auf zwei seitlichen Standbrettern, die auf breiten

Fussleisten ruhen. Der Oberteil kastenförmig. Die Platte mit zwei Feldern, die von braunen Streifen umrahmt werden und in der Mitte eingelegt sind mit je einer Blütenranke aus braunem, gelbem und schwarzem Holze und Elfenbein. Höhe 76, Breite 100, Tiefe 85 cm.

- 567 Viereckiges Tischchen auf vier geschweiften Füssen. Die Platte mit Papageienfiguren in bunter Glasperlenintarsia.
- 568 Rokokotischchen auf vier geschweiften Bockfüssen mit geschweifter Platte und ausgeschnittenen Zargen. Höhe 75, Breite 85, Tiefe 63 cm.
- 569 Geschnitzter Konsoltisch, Louis XVI. Die beiden Stollen viereckig nach unten verjüngt und geriefelt. Unter der oberen Zarge zwei hängende Festons. Höhe 80, Breite 63, Tiefe 39 cm.
- 570 Grosser runder Tisch, fourniert mit Ebenholz. Platte reich eingelegt. Auf breiter, mit Plüschpolster versehener Fussplatte der balusterförmige, geschnitzte Mittelstollen. Die runde Platte in ihrer ganzen Fläche reich eingelegt mit Blatt- und Blumenwerk aus schwarzem Holze in braunem Grunde. Um den Rand breite ornamentierte Bordüre aus schwarzem Holze. Höhe 75, Durchmesser 124 cm.
- 571 Spieltischchen auf vier schraubenförmig gewundenen durch Kreuzzargen verbundenen Füssen. Unter der abhebbaren Platte Spielfach. Höhe 75, Breite 95, Tiefe 65 cm.
- 572 Viereckiger Rokokotisch auf vier geschweiften Füssen ruhend. Länge 92, Breite 62 cm.
- 573 Rokokotischchen aus Eichenholz, auf vier geschweiften Beinen, deren Schultern ebenso wie die Zargen ringsum geschnitzt sind mit Blattornamenten. Länge 58, Breite 47 cm.
- 574 Kleiner runder Rokokotisch. Mit einem mit Blattwerk reliefiertem Mittelstollen, der auf drei Füssen ruht. Durchmesser 47 cm.
- 575 Empire-Toilettentisch. Rechteckiger Tisch, hinten auf geraden, vorn auf zwei Krallenfüssen ruhend. Darauf ein geschweiftes Fussbrett, auf welchem sich vorn zwei mit Delphinköpfen ansetzende volutenförmige Stollen erheben, die das eine Schieblade ent haltende Oberteil stützen. Auf diesem ein lyraförmiger, in Schwanenköpfen endigender Aufsatz, der einen runden Spiegel fasst. Die Schultern der Stollen, die Vorderseite der Schieblade und andere Teile tragen Bronzeappliquen. Die Rückwand des Unterteils mit Spiegel. Krallenfüsse und Schwanenköpfe vergoldet. Höhe 145, Breite 71, Tiefe 36 cm.
- 576 Gotischer Truhensessel aus Eichenholz. Die Rückenlehne nach oben ausgeschnitten.
- 577 Faltstuhl (Faldistorium). Die vorderen Leisten geschuppt, das Klappbrett der Rückenlehne reliefiert mit Wappenschild.
- 578 Grosser Renaissancesessel, reich geschnitzt, auf Volutenfüssen, die durch geschnitzte Kreuzzargen verbunden werden. Zwischen den beiden Vorderfüssen eine Querzarge, die mit Ranken-Voluten und Blattwerk reich geschnitzt ist. Die Armlehnen geschweift und geschnitzt. Sitz und Rückenlehne mit Polster.
- 579 Sechs Renaissancestühle aus Eichenholz. Auf vier säulenförmigen, teilweise geschnitzten und durch Kreuzzargen verbundenen Füssen. Die hohe Rückenlehne durchbrochen und oben und unten mit durchbrochen geschnitztem Blatt- und Schleifenwerk verziert.
- 580 Italienischer Barockstuhl. Die vordere Fusszarge sowie die beiden Bretter der hohen Rückenlehne geschnitzt mit Blatt- und Muschelwerk.
- 581 Vier hochlehnige Stühle, Louis XIV. Die Vorderfüsse schön geschweift und mit durchbrochener Zarge verbunden. Die hohe Rückenlehne kanneliert. Lehne und Sitz mit Rohrgeflecht.
- 582 Grosser Rokoko-Armsessel. Auf geschweiften Füssen und mit geschweiften Armlehnen. Rückenlehne durchbrochen. Sitz gepolstert und mit gemustertem Plüsch überzogen.

- 583 Sesselgestell, Rokoko, aus Eichenholz. Auf geschweiften Füssen und mit geschnitzten Lehnen. Füsse, Zarge und obere Lehne mit Rokaillenwerk geschnitzt. Rückenlehne gepolstert.
- 584 Betstuhl, Rokoko. Sockel profiliert. Die beiden Seitenpfosten geschnitzt in Form von Kanephoren, die von Rokaillenwerk umzogen werden. Das Oberteil nach innen bogenförmig eingezogen. Höhe 85, Breite 66 cm.
- 585 Grosser Lehnsessel mit durchbrochen gearbeiteter und mit Rokaillenornament geschnitzter Rückenlehne. Sitz gepolstert.
- 586 Kleines Sofa, Louis XVI., aus Eichenholz. Die vorderen Stollen rund und geriefelt, Armlehnen geschweift, Rückenlehne im oberen Teil mit durchbrochen gearbeitetem gitterförmigem Ornament. Sitz mit Rohrgeflecht. Höhe 86, Breite 81 cm.
- 587 Geschnitzter Stuhl aus Eichenholz, Louis XVI., auf viereckigen kannelierten Stollen. Die ovale Lehne von Blattwerkkranz umzogen und mit Rohr geflochten. Sitz gepolstert.
- 588 Empiresessel aus Mahagoni. Mit runder Lehne, die nach vorn in zwei vollrund geschnitzte Löwenköpfe ausläuft. Gepolstert mit hellgrünem Stoff, der mit grauen Blumen durchwirkt ist.
- 589 Niedriger Biedermeiersessel. Mit geschweiften Armlehnen, deren Stützen volutenförmig geschwungen sind. Gepolstert.
- 590 Zwölf Stuhlgestelle, Biedermeier. Rückenlehnen durchbrochen gearbeitet.
- 591 Armsessel, auf Schragengestell ruhend, vordere Zarge geschnitzt, Rückenlehne durchbrochen.
- 592 Sessel auf gedrehtem Schragengestell. Armlehnen geschweift und mit Blattornament geschnitzt. Gepolstert.
- 593 Stuhl aus Eichenholz, auf gedrehtem, durch Zargen verbundenen Füssen. Mit kurzer durchbrochen gearbeiteter Rückenlehne.
- 594 Grosser Armsessel. Auf geschweiften Beinen und mit geschweiften Armlehnen. Die vordere Zarge beschnitzt mit Blattwerk, die Rückenlehne durchbrochen. Sitz mit Rohrgeflecht.
- 595 Zwei Lehnsessel auf schön geschweiften Füssen. Die Armlehnen nach aussen geschweift und geschnitzt mit Ornamenten. Gepolstert und mit buntgeblümtem Seidenstoff bezogen.
- 596 Barock-Tabernakelschränkehen aus Holz geschnitzt, polychromiert und vergoldet. Auf der gewölbten Tür das Kruzifix von Strahlenkranz umgeben, in Hochrelief. An den beiden Seiten freigeschnitzte Voluten und Traubenbündel. Das Dach gewölbt. Die Schnitzereien vergoldet. Höhe 75, Breite 70, Tiefe 35 cm.
- 597 Dreiteiliger Paravent, Louis XVI. Mit grünem Plüsch ausgeschlagen. Jeder Teil oben mit Damenporträt unter Glas, umzogen von Schleifenwerk aus Goldborte.
- 598 Geschnitzter Ofenschirm, Rokoko. Der Rahmen allseitig geschweift und geschnitzt mit Blatt- und Muschelwerk. Vergoldet. Mit Sammetstoff bespannt, der mit Blütenranken bunt bestickt ist. Höhe 142, Breite 80 cm.
- 599 Hohe Rokoko-Kastenuhr aus Eichenholz. Sockel und Tür geschnitzt mit Muschel- und Rankenwerk, letztere in der Mitte mit durchbrochener Kartusche. Die gewölbte, profilierte Kappe vorn mit Blattwerkbekrönung. Höhe 250 cm.
- Rokoko-Kastenuhr. Viereckig. Der Sockel geschnitzt mit Ranken- und Bandwerk. Die Tür des Kastens in der Mitte durchbrochen in Form einer Rokaillenkartusche, an die sich nach oben und unten aufgerolltes Blattwerk anschliesst. Das kreisrunde Gehäuse rings von hochreliefiertem Laubkranz umzogen. Höhe 240 cm.
- 601 Grosse Kastenuhr aus Eichenholz, Louis XVI., reich geschnitzt. Der hohe, rings



Versteigerung bei Wath. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat Inbaber: Peter Hanstein in Köln.



- geschlossene Kasten vierseitig und nach vorn mit Rankenornamenten. Oben eine kleine Tür mit ähnlichen Reliefs. Das Gehäuse rund von Blattornament umzogen und von Vase gekrönt. Höhe 280 cm.
- 602 Empireständer mit Mahagonifournierung in Lyraform, reich mit Bronze montiert und und auf vier Bronzefüssen ruhend. Höhe 114 cm.
- 603 Boule-Uhr nebst Boule-Sockel, reich mit Bronze montiert. Das rechteckige geschweifte Gehäuse mit nach unten ausgezogenen Ecken, die auf vier volutenförmigen, bronzenen Füssen ruhen. Die ganze Uhr ist inkrustiert mit bunten Blumen und Ranken in Schildpatt und Messing und montiert mit Goldbronze, die Kanten mit Laubwerk und Rokokoschnörkeln, die Tür mit liegender weiblicher Figur (Afrika), den Arm auf einen Löwen stützend. Das bronzene Zifferblatt getrieben mit Blumen und Rankenwerk und mit anhängendem Schildchen; dass den Namen Hou eau Aualancien trägt. Als Bekrönung eine auf einer Halbkugel sitzende weibliche Figur aus Goldbronze. Der ebenfalls mit bunten Blumen und Ranken in Schildpatt und Messing inkrustierte Sockel ist reich montiert mit Goldbronze. Höhe der Uhr 82, Breite 42, Tiefe 20 cm. Höhe des Sockels 40 cm.
- 604 Kurfürstenuhr auf Sockel, aus Mahagoni, reich mit Messing und Zinn inkrustiert. Das rechteckige Gehäuse mit nach unten zu Volutenfüssen ausgezogenen Ecken, welche mit Schnörkelwerk in Goldbronze appliziert sind. Alles ringsum fein inkrustiert mit Rankenwerk in Messing. Als Bekrönung stehender Hermes aus Goldbronze. Das bronzene Zifferblatt vorn und hinten graviert mit Figuren (rauchende Bauern und Engel), Blumen und Rankenwerk und mit dem Namen des Verfertigers: Jo. Leo. Wagner, Waserburg. Mit Stunden-, Tage- und Monatezeiger. Auf geschweiftem, mit Messing reich inkrustiertem und mit Goldbronze montiertem Sockel. Höhe der Uhr 47, Breite 40, Tiefe 20 cm. Höhe des Sockels 45, Breite 43, Tiefe 25 cm.
- 605 Holländische Hausuhr. Das Gehäuse braun poliert. Das Uhrwerk von Harris in London mit kupfernem Zifferblatt. Auf dem Gehäuse eine stehende Figur. Höhe 260 cm.
- 606 Hohe Kastenuhr aus Eichenholz. Das Gehäuse geschnitzt mit Rankenwerk und Rokaillen, in der Mitte durchbrochene Kartusche. Höhe 250 cm.
- 607 Taschenuhr-Gehäuse, aus Holz geschnitzt, Louis XVI. In Form eines Pavillons. Höhe 27 cm.
- 608 Uhr aus Holz geschnitzt. In Form eines Pavillongehäuses. Schwarz und vergoldet. Höhe 37 cm.
- 609 Grosses Surporte, reich in Holz geschnitzt und vergoldet, dreifeldrig. Jedes der drei Felder mit buntbemalten Glasscheiben. Die vier breiten Vertikalleisten, welche die drei Felder trennen bezw. seitlich begrenzen, sind beschnitzt mit weiblichen Hermen in Hochrelief. Das Gesims, das das Ganze bekrönt und über dem Mittelfelde sich zum Rundbogen wölbt, ist reich profiliert. Unter den beiden Seitenfeldern je eine Löwenfratze mit Volutenwerk, unter dem Mittelfelde die Emblemata der Musik in freier Schnitzerei. Höhe 130, Breite 250 cm.
- 610 Tischuhr Louis XVI aus Holz geschnitzt. Auf mehrfach profiliertem Sockel ein hoher Schaft, der das runde von einem Blattkranz umzogene und von vergoldeter Adlerfigur bekrönte Gehäuse trägt. Seitwärts auf dem Sockel zwei musizierende Panfiguren. Polychromiert und vergoldet. Höhe 40 cm.
- 611 Grosse Wanduhr mit Orgelwerk. Das hölzerne Zifferblatt bemalt mit Schweizerlandschaft. Höhe 78 cm.
- 612 Kabinettschränkchen mit Ebenholz fourniert. Vierseitig zu öffnen. An drei Seiten mit

Fächer- und Schiebladenabteilungen im Innern. Auf einer Seite gruppieren sich um ein Mittelgelass 15 kleine Schiebladen, die mit Rankenwerk in Tiefschnitt ornamentiert sind. Die Schiebladen auf der anderen Seite zeigen architektonische Fassade und tragen z. T. Bronzeappliquen. Auch die von Ballustergalerie umzogene Bekrönung enthält eine mehrfache Fächerabteilung. Das Ganze ruht auf vierfüssigem schwarzem Tische. Höhe 140, Breite und Tiefe 68 cm.

- 613 Kabinettschränkchen aus Ebenholz mit Silbereinlage. Die Aussenseite der Vorderwand zeigt zwei, die der Seitenwände je eine von profilierten Leisten umzogene und mit Schildpatt ausgelegte Füllungen. Vorderwand und Deckel sind zum Aufklappen eingerichtet. Das Innere fasst sechs kleine Schiebladen in zwei Reihen, darunter eine lange durchgehende, darüber zwei blinde. Sämtliche Schiebladen sind mit Ebenholz fourniert. Die beiden Schiebladen in der Mitte sind mit Silberornamenten inkrustiert, die übrigen mit Silberplättchen belegt, welche mit Ranken- und Tierornamenten reich graviert sind. In der Mitte der inneren Vorderwand liegt eine mit der Bathsebaszene gravierte Silberplatte auf, um welche sich, geschieden durch einen Ebenholzrahmen, eine schmale, reich ornamentierte Silberbordüre zieht. Die Innenseite des Deckels hat in der Mitte einen Spiegel, zu beiden Seiten desselben je ein hochrechteckiges Paneel, das mit Silberornament inkrustiert ist und eine zentrale Rosette aus graviertem Elfenbein trägt. Auf dem Deckel ein mit Ebenholz fournierter Bijoubehälter in Sarkophagform. Höhe 25, Breite 31½, Tiefe 18½ cm.
- 614 Grosser geschnitzter Paravent, Empire. Aus Mahagoni. Auf zwei doppelten Krallenfüssen. Die beiden Seitenpfosten geriefelt. Nach oben giebelförmig abschliessend. Höhe 160, Breite 105 cm.
- Renaissance Kabinettschränkchen aus Eichenholz mit Malereien. Das Innere zeigt in der Mitte unten ein offenes Gelass in Form eines Portales, dessen Architekturteile vergoldet sind. Rechts und links kleine Türgelasse mit Schiebladen darunter. Darüber eine Reihe von vier, über dieser eine Reihe von drei Schiebladen. Die Vorderflächen sämtlicher Schiebladen sind miniaturartig fein mit neutestamentlichen Szenen bemalt und zwar mit folgenden: Verkündigung Mariä; Christi Geburt; Maria bei Elisabeth; Himmelfahrt Mariae; Anbetung der Könige; Der zwölfjährige Christus im Tempel, Christus erscheint Maria Magdalena; Sankt Hieronymus; Sankt Johannes; Zwei Darstellungen der büssenden Magdalena. Das Schränkchen wird durch eine vordere Falltür geschlossen. Mit schönem durchbrochenem Eisenschloss. Der Schlüssel hängt an langer Kette. Höhe 45, Breite 166, Tiefe 36 cm.
- 616 Kabinettschränkchen. Im Inneren Fächerabteilung mit architektonischer Front. Im Ganzen zwölf Schiebladen uud zwei Schrankgelasse. In der Mitte oben Schieblade in Form eines Säulenportales, rechts und links davon zwei lange Schiebladen in Form von sechsbogigen Säulengängen, wobei die Architekturen den Schiebladenvorderwänden frei vorgestellt sind. Drei andere Schiebladen sind mit Rundbogenmotiv reliefiert. Das Schlüsselblatt in Form eines Wappens ornamental graviert. Höhe 50, Breite 101, Tiefe 37 cm.
- 617 Kasten aus schwarzem Holz, mit Elfenbein eingelegt. Durch zwei Türen geschlossen, welche an den Innenseiten mit Wappen in Elfenbein eingelegt sind. Im Innern fünf kleine Schiebladen, darüber und darunter je eine lange Schieblade, deren Vorderflächen mit Rankenwerk und Chimären in Elfenbein eingelegt sind. Höhe 25, Breite 39, Tiefe  $27^{1}/_{2}$  cm.

- 618 Hausapotheke in viereckigem mit braunen Streifen eingelegtem Kasten, der sich in der Mitte auseinanderklappen lässt. Mit Eisenbeschlägen.
- 619 Kasten mit Leder bezogen und mit Kupferblech beschlagen.
- 620 Kleines Hängeschränkchen aus Eichenholz, geschnitzt. Die Tür in Eisen, durchbrochen. Höhe 98 cm.
- 621 Guckkasten aus Eichenholz auf hohem Sockel. Allseitig mit Rankenwerk reich geschnitzt. Höhe 120 cm.
- 622 Zwei kleine Stereoskope. Dazu ein Kasten mit vielen Stereoskopplatten.
- 623 Geschnitztes Wandbrett.
- 624 Wandschränkchen. Die Tür mit Rankenwerk in Flachschnitt. Höhe 63, Breite 42, Tiefe 35 cm.
- 625 Grosser gotischer Flügel-Altar, süddeutsch, überaus reich geschnitzt, polychromiert und vergoldet, geschlossen durch zwei Türen. Unten ein breiter, durchbrochen geschnitzter und vergoldeter Masswerkfries, der die Vorderwand eines Sockels für drei grosse, fast vollrunde Figuren bildet, die in drei Nischen darauf stehen. In der Mitte Madonna auf der Mondsichel in braunem, hochgegürtetem Gewande nnd faltenreichem, innen blauem, aussen vergoldetem Mantel, auf dem Haupte eine vergoldete Krone tragend, die einen lang herabwallenden weissen Schleier festhält. Auf dem Arme sitzt ihr das nackte Jesuskind mit der Weltkugel, die linke Hand hält sie mahnend erhoben. Ihr zur Linken steht die Figur des Kaisers Heinrich des Heiligen in grünem Rock und langem nach innen grauem, aussen vergoldetem Mantel, der an der Schulter von einer Spange gehalten wird. Auf dem Kopfe trägt er eine Krone, auf der rechten Hand den Reichsapfel. Die Figur rechts von der Madonna stellt den König Ludwig den Frommen dar in rotem Rock und nach innen grünem, nach aussen blauem Mantel. Auf dem Kopfe trägt er ein Barett. Über den drei Figuren ein dreiteiliger Baldachin, dessen einzelne Felder mit durchbrochen geschnitztem Masswerk ausgefüllt sind. Der linke Flügel trägt nach innen das Relief der heiligen Katharina in voller Figur. Sie ist bekleidet mit grünem Kleide und vergoldetem Mantel auf dem Rade stehend und mit der linken Hand ein Schwert haltend. Auf dem rechten Flügel das Relief der heiligen Barbara in der rechten Hand einen Kelch hebend, mit der linken sich auf einen Turm stützend. Sie trägt blassrotes Gewand und langen blauen Mantel. Über den Figuren der beiden Flügel Masswerk-Baldachin, unter ihnen Masswerkfries. Auf der Aussenseite des linken Flügels gemalt Christophorus, das Jesuskind durch den Fluss tragend. Im Flusse Fische und Fabelwesen. Auf dem rechten Flügel der Engel Michael, in der rechten Hand das Schwert, in der linken eine Wage haltend, auf deren einer Schale ein Mensch kniet, während auf der anderen ein Teufel hockt. - Süddeutsch. 16. Jahrhundert. Höhe 140, Breite (zugeklappt) 108, Breite (geöffnet) 216 cm.
- 626 Vollrund geschnitzte gotische Holzfigur. Stehende Figur eines Papstes in vollem Ornat mit langem Mantel, der in schönen Falten herabfällt, von schmaler Reliefborte umsäumt ist und sich über den rechten Arm legt. Mit der rechten Hand hält er den Stab, mit der linken ein aufgeschlagenes Buch mit Buchbeutel. Auf dem Kopfe die Tiara. Arbeit des Meisters Raabe von Emmerich. Eichenholz, Naturfarbe. Höhe 90 cm.
- 627 aus Eichenholz. Stehende Figur des hl. Rochus mit langem, gelocktem Haar und Vollbart, in Pilgerrock und langem Mantel. In der linken hält er den Stab mit dem Beutel daran. An der rechten führt er ein Kind, das sich an ihn schmiegt und sein Gewand schürzt. In Dürers Manier gehalten. Aus einer Kirche Düsseldorfs stammend. Stab ergänzt. Höhe 100 cm.

- 628 Fast vollrund geschnitzte gotische Holzfigur. Stehende Figur der St. Barbara in hochgegürtetem Gewande und langem Mantel, den sie mit der Rechten an der Hüfte gerafft hält. Um das volle Haar ist ein turbanähnliches Tuch gelegt. Hinter ihr steht ein hoher Turm. Vlämische Schule, Naturfarbe. Höhe 59 cm.
- 629 Gotische Holzfigur, vollrund geschnitzt. Stehende Figur der Madonna in langem Kleide mit umgeschlagenem Mantel und mit lang herabwallendem Ringelhaar. Auf dem linken Arm hält sie das vollgewandete Jesuskind, die Rechte hält sie erhoben. Eichenholz. Naturfarbe. Vlämische Schule. Höhe 58 cm.
- 630 Gotische Holzgruppe. Madonna Selbdritt. Höhe 70 cm.
- 631 Gotische Holzfigur, vollrund geschnitzt und polychromiert. St. Johannes in langem dunkelgrünem Gewande und rotem Mantel mit leicht nach links geneigter Haltung Das ausdrucksvolle Gesicht wird von vollem Lockenhaar umrahmt, die Hände hält er gestikulierend erhoben. Mit prachtvoller alter Polychromierung. Höhe 105 cm.
- 632 Vollrund geschnitzte gotische Holzfigur einer weiblichen Heiligen in schönfaltigem Gewande und langem Mantel, um den Kopf einen Schleier gelegt. In der rechten Hand hält sie einen Eimer. Höhe 66 cm.
- 633 Fast vollrund geschnitzte gotische Gruppe aus Eichenholz. Madonna Selbdritt. Mutter Anna in lang herabwallendem Kopfschleier und faltenreichem Gewande, Madonna unbedeckten Hauptes mit lang herabwallendem Haar und Faltenkleid. Zwischen sich halten sie das nackte Jesuskind, dem Mutter Anna eine Traube darbietet. Höhe 34, Breite 24 cm. Naturfarbe.
- 634 Fast vollrund geschnitzte gotische Holzfigur einer weiblichen Heiligen in langem schönfaltigem Gewande mit reichem Haar. In der linken Hand hält sie ein zugeklapptes Buch. Höhe 90 cm.
- 635 Polychromiertes gotisches Holzrelief. Verkündigung Maria. Maria in vergoldetem Gewand und blauem Mantel mit Goldborte. Neben ihr ein Schragentischehen, auf dem ein Buch liegt. Über ihr ein Baldachin mit lang herabhängenden Vorhängen, die von Engeln hochgehalten werden. Neben ihr steht der Engel Gabriel in grünem Gewande und langem rotem Mantel mit erhobener Rechten. Mit prachtvoller alter Polychromierung. Höhe 35, Breite 28 cm.
- 636 Vollrund geschnitzte gotische Holzfigur. Madonna in langem, faltenreichem Gewande, auf dem linken Arme das Jesuskind tragend, in der rechten Hand ein Szepter haltend. Höhe 80 cm.
- 637 Halbrund geschnitzte gotische Holzfigur aus Eichenholz. Stehende Figur der hl. Maria Magdalena in langen Gewändern. Die starken Haarflechten von lang herabwallendem Kopfschleier teilweise bedeckt. Am Gürtel hängt ihr ein Rosenkranz mit Medaillon. Auf der linken Hand trägt sie eine Salbenbüchse, die rechte hält sie mahnend erhoben. Höhe 38 cm.
- 638 Grosse vollrund geschnitzte Holzfigur. Figur des Job, nackend, nur mit Lendentuch bekleidet auf dem Stroh sitzend. Das langharige bärtige Haupt hat er in ergebungsvoller Demut leicht nach vorn geneigt, die erhobenen Hände zum Gebet gefaltet. Höhe 100 cm.
- 639 Pietà. Fast vollrund geschnitzt. Höhe 50 cm.
- 640 Vollrund geschnitzte gotische Holzfigur der St. Katharina in langen Gewändern, auf dem Kopfe eine Krone tragend. Die rechte Hand lehrend erhoben, in der linken ein zugeklapptes Buch tragend. Westfälisch. Höhe 67 cm.
- 641 Grosses gotisches Holzrelief, polychromiert. Anbetung der Hirten. Madonna in dunkel-

rotem Kleide und vergoldetem, faltenreichem Mantel in sitzender Stellung, auf dem Schosse das nackte Jesuskind haltend und ihm mit der linken ein Schatzkästchen darbietend, das ihr soeben der vor ihr kniende König dargereicht hat. Dieser, mit schwarzem Vollbart und Haupthaar, ist bekleidet mit vergoldetem Gewand und Mantel. Hinter ihm stehen seine beiden Gefährten und vier Knechte in teils polychromierten, teils vergoldeten Gewändern. Die beiden Könige halten vergoldete Ciborien in den Händen. Einer der Könige sowie einer der Knechte sind Mohren. Über die Schulter der Madonna schauen Ochs und Esel. Das ganze Relief liegt auf gemaltem Hintergrunde auf. Dieser zeigt eine Ruinenarchitektur mit dem heiligen Josef. Höhe 138, Breite 136 cm.

- 642 Vollrund geschnitzte gotische Holzfigur des St. Athanasius in bischöflichem Ornat mit Mitra, in der erhobenen Linken ein Buch haltend. Polychromiert. Höhe 65 cm.
- 643 Grosses figurenreiches Holzrelief, Renaissance. Darstellend die Hochzeit eines königlichen Paares in einer Renaissancekirche. Der Chor der Kirche, in dessen Mitte der Hochaltar sich erhebt, ist beiderseitig umzogen von stark aus dem Relief hervortretenden bedachten Galerien, die von Rundsäulen getragen werden. Vor dem Chor zu beiden Seiten der Kirche giebelförmig bedachte Portale mit Sicht ins Freie. Vor den Stufen des Altars Prinz und Prinzessin, deren Hände von einem Bischof zusammengelegt werden. Um sie herum den ganzen Chor ausfüllend der Hofstaat. Auf den Galerien und in den Säulengängen sowie auf der Strasse durch die Portale nachdrängend eine vielköpfige Menschenmenge. Das Ganze von einer ausgezeich-



Nr. 644.

neten Perspektive. Um das Relief zieht sich ein mit Akanthus reliefierter Rahmen, der mit dem Relief eins ist. Höhe 76, Breite 80 cm (mit Rahmen).

- Polychromierte, vollrund geschnittene Holzgruppe. St. Martinus auf einem schreitenden, vollangeschirrten Pferde sitzend, bekleidet mit grüner Hose und vergoldetem, rot gefüttertem Mantel, auf dem Kopfe ein Barett tragend. Er ist eben im Begriff, seinen Mantel mit dem Schwerte zu teilen, um den Bitten des neben ihm am Wege stehenden lahmen Bettlers zu willfahren. Auf Holzsockel. Höhe 68 cm.
- Ornat. Das von starkem Vollbart umrahmte Gesicht von sehr charakteristischem Ausdruck. Die rechte Hand ist vor die Brust gelegt. Die Kappe reliefiert mit der Dar-

- stellung der Verkündigung. Auf hohem reichgegliedertem, mit Blattwerk und Ranken geschnitztem Postament. Polychromiert und vergoldet. Höhe mit Sockel 148 cm.
- 646 Vollrund geschnitzte Holzfigur, Barock. Büste eines Heiligen, der im rechten Arme ein hohes Kreuz hält. Höhe 43 cm. Zwei Finger abgebrochen.
- 647 Spanische Holzfigur, vollrund geschnitzt und polychromiert. Figur des hl. Alban in Harnisch und Panzer, seinen Kopf auf der linken Hand tragend, die rechte mahnend erhoben haltend. Mit schöner alter Polychromierung. Höhe 85 cm.
- 648 Zwei halbrund geschnitzte polychromierte spanische Holzfiguren der heiligen Barbara und einer anderen Heiligen in schweren, reichen Gewändern. Mit schöner alter Polychromierung. Höhe 65 cm.
- 649 Spanische Holzfigur, fast vollrund geschnitzt und polychromiert. Stehende Figur der heil. Agnes in blauem Gewande, rotem Überwurf und vergoldetem Mantel, auf der rechten Hand ein Lamm tragend. Höhe 110 cm.
- 650 Zwei grosse Holzschnitzereien, polychromiert. Füllhörner gefüllt mit Äpfeln, Birnen, Melonen etc., durchzogen von reichem Blattwerk. Plastisch geschnitzt und polychromiert. Höhe 110 cm.
- 651 Grosse spanische Holzgruppe, polychromiert. Krönung Mariä. Maria in vergoldetem Gewande, knieend. Rechts und links von ihr je ein Heiliger, die ihr eine Krone aufs Haupt setzen. Höhe 94 cm.
- 652 Grosse spanische Holzgruppe, polychromiert. Einkleidung eines Priesters. Priester an der Erde knieend. Um ihn drei Engel, die beschäftigt sind, ihm die Kasel anzulegen. In vergoldeten Gewändern. Höhe 107 cm.
- 653 Vollrund geschnitzte Holzfigur des St. Georg auf dem Drachen stehend und ihm die Lanze in den Rachen stossend. In grünem Wams und langem rotem Mantel. Mit Flügelhelm. Höhe 125 cm.
- 654 Fast vollrund geschnitzte Holzfigur, polychromiert. St. Georg in römischer Kriegertracht: weisser Tunica und flatterndem Mantel, die Arme zum Stoss erhoben gegen den Drachen, der vor ihm liegend zu denken ist. Höhe 105 cm.
- 655 Halbrund geschnitzte polychromierte Holzfigur. Innen hohl. Madonna in rotem, faltenreichem Gewande und blauem mit goldenen Lilien bemaltem Mantel, im langwallenden Haare einen goldenen Stirnreif, hält auf dem linken Arme das die Weltkugel tragende Jesuskind, auf der rechten Hand die Taube. Höhe 106 cm.
- 656 Holzrelief, polychromiert, mit der ganzen Figur des heil. Nepomuk in priesterlichem Ornat mit dem Kruzifix im Arm. Höhe 65, Breite 36 cm.
- 657 Vollrund geschnitzte Holzfigur der Madonna in faltenreichem Gewande und mit reichem Haare, das in langen Flechten auf Schulter und Brust herabfällt. Die Hände zum Gebet gefaltet. Sie steht auf einem Drachen. Höhe 95 cm.
- 658 Holzfigur. Stehende Figur der Madonna mit dem Jesuskind auf dem Arme. Polychromiert. Höhe 35 cm.
- 659 Vollrund geschnitzte Holzfigur, polychromiert und vergoldet. Stehender Knabe in griechischer Gewandung, mit erhobenen Händen. Höhe 65 cm.
- 660 Vollrund geschnitzte polychromierte Holzfigur. Madonna mit Kind. Höhe 34 cm.
- 661 Vollrund geschnitzte Holzfigur. Stehender nackter Engel. Höhe 33 cm.
- 662 Vollrund geschnitzte polychromierte Holzfigur der Madonna in rotem Kleide und weitem blauem Mantel, das vollgewandete Jesuskind auf dem linken Arm tragend, die rechte Hand mahnend erhoben. Kopf, Arme und Unterschenkel des Kindes, sowie Gesicht

- und Hände der Madonna aus Elfenbein. Der vergoldete Sockel in Form einer Wolke reliefiert mit Engelsköpfen. Höhe 42 cm.
- 663 Holzfigur. Vollrund geschnitzte Holzbüste einer Dame in lockigem, von Stirnreif gehaltenem Haar, mit goldener Hals- und Brustkette. Polychromiert. Höhe 55 cm.
- 664 Vollrund geschnitzte polychromierte Holzfigur einer weiblichen Heiligen. Mit Buch in der Hand. Höhe 30 cm.
- 665 Grosse vollrund geschnitzte Holzfigur der Madonna in langem faltenreichem Gewand, auf der Linken das Christuskind tragend, in der Rechten ein Zepter haltend. Auf dem langwallenden Haare trägt sie eine Krone. Höhe 115 cm.
- 666 Zwei vollrund geschnitzte Holzfiguren. Maria und Johannes (von einem Kalvarienberg). Höhe 19 cm.
- 667 Buchstigürchen. Stehende Figur des Apostels Johannes in langem Gewande und flatterndem Mantel. Die rechte Hand ist



rer Erregung zeugt, zu Boden gesenkt. Das wunderbar ausdrucksvolle Gesicht ist von vollem Lockenhaar umrahmt und trägt Schnurr- und Kinnbart. Die leidenschaftlich fragenden Augen unter der gewölbten, energisch zurückfliehenden Stirn sind in höchster Ekstase emporgerichtet auf den Gekreuzigten. — Die ganze Figur von wundervoller Charakteristik. 16. Jahrhundert. Finger lädiert. Höhe 17 cm.

gestikulierend erhoben, die linke mit einer Gebärde, die von starker inne-

668 Buchsfigürchen. Stehende Figur der Madonna in langem faltenreichem Gewande, auf dem linken Arme das Christuskind haltend. In der rechten Hand trägt sie ein silbernes Zepter, auf dem Kopfe eine silberne Krone. Höhe 25 cm.



Nr 668

- 669 Buchsfigürchen. Vollrund geschnittene Figur der Madonna in langem Faltenkleide, auf dem Arme das Jesuskind tragend. Höhe 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Poly-
- 670 Buchsfigürchen. Stehende Figur der Madonna in langem faltenreichem Gewand mit der Krone auf dem Haupte. Auf dem linken Arme trägt sie das vollgewandete Christuskind. Höhe 15 cm.
- 671 Vier Türpaneele aus Eichenholz. Geschnitzt in der Mitte mit Rosette.
- 672 Zwei längliche Paneele. Geschnitzt mit Ranken- und Blattwerk in Flachschnitt.
- 673 Vier Renaissanceleisten aus Eichenholz geschnitzt mit Band- und Blattwerk.
- 674 Zwei Türfüllungen. Geschnitzt mit Frauenporträts und Renaissanceornamenten. 33×21 und 29×25 cm.
- 675 Drei Paneele: Zwei länglich hohe, beschnitzt mit hochreliefierten Stauden, das dritte mit durchbrochenem Blattwerk.
- 676 Hoher Barockkirchenleuchter aus Holz geschnitzt und polychromiert. Auf hohem, run-

- dem, mehrfach profiliertem breitfüssigem Postament steht als Kerzenhalter ein hoher Kelch. Dieser wird von vier mehrfach geschwungenen hohen Voluten umstellt, die oben zusammen eine Krone stützen. Polychromiert uud vergoldet. Höhe 92 cm.
- 677 Zwei rechteckige Holzpaneele, geschnitzt mit Renaissanceornamenten. Länge 44, Breite 20 cm.
- 678 Türfüllung, Rokoko, reich geschnitzt. In der Mitte die stehende Figur des heil. Nepomuk von Rankenwerk umzogen, unten Medaillon mit der figurenreichen Darstellung der Flucht nach Ägypten. Aus der Kirche von Manderfeld stammend. Höhe 70, Breite 40 cm.
- 679 Zwei länglich-hohe Rokokorahmen, reliefiert mit Rokaillen in Stuckauflage. Höhe 103, Breite 40 cm.
- 680 Rokoko-Holzrahmen, reich geschnitzt mit durchbrochenem Blattwerk und vergoldet. Höhe 54 cm.
- 681 Zwei Holzschnitzereien. Schöngeschnitztes, durchbrochenes Rokokorankenwerk, das oben von einem halbplastischen Engelskopf bekrönt wird. Länge 55 cm.
- 682 Rokokorahmen aus Holz geschnitten und vergoldet. Um den viereckigen Rahmen schlingt sich durchbrochen geschnitztes Rokaillen- und Blattwerk. Höhe 41, Breite 29 cm.
- 683 Grosser geschnitzter Holzrahmen, Rokoko. Mit Ranken, Gitterornament, Rokaillenwerk in durchbrochener Arbeit. Höhe und Breite 130 cm.
- 684 Ovaler Miniaturrahmen, Louis XVI. Aus Holz geschnitzt und vergoldet. Ferner viereckiger Holzrahmen, geschnitzt mit Wellenbandmuster.
- 685 Zwei grosse und ein kleiner Empire-Holzrahmen. In den Ecken mit Messingappliquen.
- 686 Drei Löwenkopfreliefs in Holz geschnitten. Mit Kupferringen.
- 687 Zwei Holzschnitzereien: Sphinxfiguren. Schwarz und vergoldet.
- 688 Löffelbrett aus Holz geschnitzt mit Rokaillen- und Muschelornament. Mit 12 Zinnlöffeln.
- 689 Pfeife in Holz geschnitzt. Der Abguss in Form eines mehrfach verschlungenen Delphinen, der Kopf mit Hirschen und Wald in Hochrelief. Der Deckel aus Silber, graviert mit Hirschen.

## Nachtrag.

- 690 Eckglasschrank, Louis XVI., aus Eichenholz. Die Türen des Unterteils geschnitzt mit Streifenornamenten. Der Oberteil verglast. Höhe 210, Breite 100, Tiefe 52 cm.
- 691 Kabinettschränkehen, fourniert mit Ebenholz und eingelegt mit Elfenbein. In der Mitte kleines Schrankgelass, um das sich fünf Schiebladen gruppieren. Jedes Paneel mit Porträtkopf von Rankenwerk umzogen in Elfenbeinintarsia. Höhe 35, Breite 53, Tiefe 27 cm.
- 692 Ziertisch, Rokoko. Mit Ebenholz fourniert, mit Bronzbeschlägen und mit Einlagen in Kupfer, Zinn und Perlmutter. Auf vier geschweiften durch Fussbrett verbundenen Füssen. Die Platte eingelegt mit Allegorie in ovaler Einfassung in Kupfer, Zinn und Perlmutter.
- 693 Rokoko-Tabernakelschränkchen. Rings umrahmt von zierlich geschnitztem durchbrochenem und vergoldetem Rokaillenwerk. Höhe 62 cm.
- 694 Eckkonsole, eingelegt mit Streifen und Rankenwerk in schwarzem und weissem Holz.
- 695 Vier Holzstühle. Die durchbrochene Rückenlehne beschnitzt mit Rosette.

- 696 Kleines Rokoko-Tabernakel, aus Holz geschnitzt und vergoldet.
- 697 Gotische Holzgruppe, polychromiert. Madonna Selbdritt. Madonna in rotem, Mutter Anna in grünem Kleide, beide in faltenreichen vergoldeten Mänteln halten zwischen sich das nackte Jesuskind. Höhe 62 cm.
- 698 Holzfigur. Jesuskind. Kopf, Hände und Beine polychromiert. Bekleidet mit rotem Seidenmantel. Höhe 34 cm.
- 699 Grosser Lehnsessel mit geschweiften Armlehnen.
- 700 Lehnsessel mit gedrehtem Untergestell. Gepolstert.
- 701 Puppe. Figur einer Spanierin. Kopf und Hände aus Holz geschnitzt und polychromiert. Bekleidet mit Sammetjacke und braunseidenem Rock. Höhe 50 cm.
- 702 Zwei Deckel eines orientalischen Spielbretts. Die ganze Fläche mit feinster Sternchenmosaik in farbig getöntem Elfenbein. 29×21 cm.
- 703 Spinnrad.
- 704 Holzapplique. Geflügelter Engelskopf.
- 705 Grosser Empire-Brotkorb aus Silber. Fuss und kurzer Schaft getrieben mit Akanthusblättern. Der ovale Korb am Rand gitterförmig durchbrochen. Französische Arbeit. 1021 gr.
- 706 Zwei Rokoko-Girandolen aus Bronze. Die Schäfte werden gebildet von knieenden Engelfiguren. Füsse und sechsarmige Kronen reich ornamentiert mit Rokaillenwerk. Höhe 46 cm.
- 707 Tischuhr, Rokoko. Das Zifferblatt aus Bronze, getrieben mit Rokaillenornament. Mit Bezeichnung: Philip Schun. W. Das schwarze Holzgehäuse pavillonförmig. Auf dem Dach ein Traghenkel aus Goldbronze mit zwei Puttenfiguren. Höhe 42 cm.
- 708 Grosses kupfernes Becken in niedrigem rundem Holzständer, der mit Blümchen und Rosetten aus getriebenem Kupferblech beschlagen ist. Durchmesser 81 cm.
- 709 Grosse runde Laterne aus Kupfer, Wandung achtmal abgeflacht, rund verglast. Das Dach ornamental durchbrochen. Höhe 32 cm.
- 710 Blumentopf aus Messing auf hohem dreigliedrigem Volutenfuss. Die Leibung vorn getrieben mit Dorfszene. Höhe 72 cm.
- 711 Zinnernes Kaffeekännchen mit Vogelkopfhenkeln und Krahn. Höhe 20 cm.
- 712 Empire-Kaffeekanne. Mit breitem Reliefband in der Mitte. Höhe 33 cm.
- 713 Grosses Collier aus Bergkristall. Bestehend aus 61 grossen Perlen. In Etui.
- 714 Flasche aus braunem Glase in Form eines stehenden Bauernmädchens. Ferner Pilgerflasche und Glashumpen mit Rautenornament geschliffen.
- 715 Specksteinfigürchen: Stehender Heiliger. Ferner kupferner versilberter Tischleuchter mit Schreibzeug.
- 716 Nassauer Bartmannskrug, reliefiert mit Ranken, die blau bemalt sind. Ferner Nassauer Krug mit sechsmal abgeplatteter Leibung.
- 717 Nassauer Tintenzeug, Salzfass, Butterdose, vier Nassauer Krügelchen und ein Siegburger Krügelchen.
- 718 Italienische Majolika-Vase. Beiderseitig bunt bemalt, auf der einen Seite mit Hafenlandschaft, auf der anderen mit Nixe. Neuere Arbeit. Höhe 45 cm.
- 719 Süddeutscher Fayencekrug, gelblich glasiert. Bemalt mit Blumenwerk in Bunt. Mit Zinndeckel. Höhe 17 cm.
- 720 Grosse Tabaksdose aus Ton. Vorn und hinten reliefiert mit Wappen. Seitlich als Henkel zwei Pferdeköpfe. Als Deckelknauf eine Ritterbüste. Höhe 21 cm.
- 721 Acht verschiedene römische und fränkische Becher und Krüge.

- 722 Viereckige Pergamentminiatur. Heilige Familie mit zwei Engeln. In Schildpatträhmchen.  $17 \times 12^{1}/_{2}$  cm.
- 723 Zwei lange Vorhänge aus weisser Halbseide, bestickt mit Blumen und Rankenwerk in Bunt. Länge 277, Breite 95 cm.
- 724 Grosse braune Decke, durchwirkt mit Blumen in Bunt und Gold. Ferner Stola, bunt bestickt und bunter Seidenlappen.
- 725 Grosser Chormantel aus weisser Seide. Durchwirkt und bestickt mit buntem Blumenmuster. Mit Goldborte besetzt.
- 726 Pastellbild. Brustbild einer Dame in blauem Kleide.
- 727 Französischer Buntdruck in der Manier des Watteau. In einem fein ausgestatteten Zimmer sitzt an reich gedecktem Tische ein alter Herr, in vergnügter Stimmung sich mit einem Pierrot unterhaltend. Links am Tische auf rotem Sessel die Frau des Alten, die sich von einem Harlequin ein Billet doux zustecken lässt. Nebst Gegenstück dazu. Höhe 17, Breite 14 cm.
- 728 Runde Miniatur auf Elfenbein. Dame in weissseidenem Kleide auf einer Gartenbank sitzend. In vergoldetem Kupferrähmchen. Durchmesser 7 cm.
- 729 Dame in weissem Kleide, in einem Buche schreibend unter einem Baume in Landschaft. In vergoldetem Kupferrähmchen. Durchmesser 7 cm.
- 730 Ovale Miniatur, auf Elfenbein. Brustbild einer Dame in Empiretracht. In Landschaft. In vergoldetem Kupferrähmchen. Höhe 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.
- 731 Brustbild einer Dame in Louis XVI.-Kostüm auf einer Bank sitzend. In vergoldetem Kupferrähmehen. Höhe 7½ em.

## Gemälde älterer und neuerer Meister.

#### Andreas Achenbach 1846.

732 Bewaldete Landschaft. Im Vordergrunde mitten ein kleiner Weiher. Rechts dichtes Gebüsch. Nach dem Hintergrunde zu Sicht auf weite Haide und ferne Berge. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 25, Breite 32 cm.

## F. Ahlbeck,

733 Schneelandschaft. Im Vordergrunde mit tiefem Schnee bedeckte Ebene, in der Mitte ein schmaler, zugefrorener Bach. Im Hintergrunde hohe Berge. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 41, Breite 60 cm. In schönem guillochiertem Holzrahmen.

### Altdeutsche Schule.

734 Zwei grosse Flügel eines gotischen Altars. Doppelseitig bemalt. Die Aussenseite des einen zeigt die figurenreiche Darstellung der Gefangennehmung Christi in Gethsemane, die Aussenseite des anderen: Christus wird zu Pilatus geführt. Auf der inneren Seite des einen Flügels Kircheninterieur mit dem Stifterehepaar und acht Kindern vor einem Altar kniend. Darunter das Spruchband: Felices parentes uteri sui fructus deo conse-

crant. Auf der inneren Seite des anderen Schar von Andächtigen, davor ein Heiliger und ein Kriegsknecht. Darüber ein Spruchband: Lancea lateri infixa saluti perimiu(m) iter faciet. Höhe 138, Breite 93 cm.

## G. Angiolini.

- 735 Landschaft. Die rechte Seite wird vom Meere eingenommen. Links der bergig ansteigende, stark bewaldete Strand. Pappé. Höhe 21, Breite 28 cm.
- 736 Landschaft. Im Vordergrunde Wiese, die in niedriges Buschwerk übergeht. Im Hintergrunde dehnt sich ein von hohen Bergen eingeschlossenes Flusstal. Pappe. Höhe 21, Breite 28 cm.

## Ludolf Backhuyzen,

geb. 1631 zu Emden, gest. 1708 zu Amsterdam.

- 737 Marine. An einer wild zerklüfteten Felsenküste ist in stürmischer Brandung ein grosses Segelschiff gescheitert. Von links naht ein anderes, arg mit den Wogen kämpfend, heran, um den Gestrandeten Rettung zu bringen. Im Hintergrunde ein drittes Schiff. Leinwand. Höhe 52, Breite 79 cm.
  - A. Begeyn und Gerardus van Soolemaaker (1630-1697).
- 738 Bewaldete italienische Landschaft. In der Mitte Hirten, die ihre aus Pferden, Kühen, Schafen und Eseln bestehende Herde füttern und tränken. In der Art des van Berghem ausgeführt. Holz. Höhe 39, Breite 50 cm.

#### A. Bonnaud 1881.

739 Bewaldete Landschaft mit Vieh. Im Vordergrunde rechts Weiher mit bemanntem Kahn. Links Wiese mit weidender Schafherde und Hirt. Den Hintergrund schliessen hohe Baumgruppen ab, die rechts einen Durchblick auf ferne Berge offen lassen. Leinwand. Bezeichnet. Höhe 38, Breite 55 cm.

## Eugène-Louis Boudin.

740 Marine. Stürmisch bewegte, in langen Wogen gehende See mit mehreren Seglern. Links Hafenbollwerk. Holz. Höhe 25, Breite 35 cm.

#### Henri de Brakeleer.

741 Stallinterieur. In einem Stalle, der durch ein mittleres Fenster beleuchtet wird, stehen an einer Krippe ein Ochse und ein Esel, links mehrere Fässer. Leinwand. Höhe 46, Breite 55 cm.

## Adrian Brouwer, Manier.

742 Interieur. Im Vordergrunde befindet sich ein Tisch mit grossem Steinkruge. Hinter dem Tische steht ein Mann, in der Hand eine Pfeife haltend und singend. Im Hintergrunde eine zweite Person, welche zuhört. Holz. Höhe 29, Breite 23 cm.

#### F. du Chattel.

geb. 1616 zu Brüssel, gest. 1694.

743 Herbstlandschaft. Durch die Mitte breiter, ruhig fliessender Fluss, dessen beide Ufer von hohem Laubwald umsäumt werden. Bezeichnet. Holz. Höhe 33, Breite 25 cm.

### Gonzales Cocques,

geb. 1614 zu Antwerpen, gest. 1684.

744 Porträt eines holländischen Edelmannes mit Spitzenkragen, die Ärmel geschlitzt. In der linken Hand die Handschuhe, in der Rechten ein Schriftstück haltend. Leinwand. Höhe 76, Breite 59 cm.

#### Corot.

geb. 1796 zu Paris, gest. 1875.

745 Landschaft mit Vieh. Auf einer Waldwiese, die nach dem Hintergrunde zu ein Laubwald begrenzt, stehen mehrere weisse und schwarze Kühe an einem Wassertümpel. Holz. Höhe 15, Breite 23 cm.

### Gustave Courbet,

geb. zu Ornans 1819, gest. 1878 zu Vevey.

746 Kinder mit Vogel. Vor einem Bretterzaun zwei Knaben in bunten Wämmsern, die einen kleinen Bussard in den Händen halten und sein Gefieder untersuchen. An der Erde ein toter Vogel. Holz. Höhe 23, Breite 30 cm.

### Deutscher Meister des 16. Jahrhunderts.

747 Teil eines Apostelbildes. Brustbildes dreier Apostel in bunten Gewändern. Mit Glorienscheinen in Gold. Holz. Höhe 38, Breite 44 cm.

## Deutscher Meister des 17. Jahrhunderts.

748 Triptychon vom Jahre 1612. Im Mittelfeld Darstellung des Abendmahls. Davor knieen die mit Namen bezeichneten Stifter: Thoma Rösch, Hanns Rösch sein sun und ihre Frauen. Unten eine 13zeilige Schrifttafel, die das Jahr der Stiftung, sowie die Familiengeschehnisse des Stifters kundgibt. Auf dem linken Flügel Engelfigur mit Lilie, darunter kniet Johannes Rösch der jung mit seinen vier Söhnen. Auf dem rechten Flügel eine weibliche Heilige, darunter Sabinna Röschin die jung und ihre drei Töchter. Höhe 110, Breite (aufgeklappt) 110 cm.

## H. M. van Dircksen.

749 Der Geflügel- und Gemüsehändler. In einem Fenster eines alten von Weinlaub umrankten Bauernhauses steht der Händler in grünem rotärmeligem Wams mit breitem schwarzem Filzhut. Er hält eine kleine Schüssel mit Trauben, indem er das lächelnde Gesicht dem Beschauer zuwendet. Im Hintergrunde arbeitende Frau. Vorn auf einer Steinbank liegen Hahn und Hühner, rechts und links Apfelsinen, Blumenkohl und eine rote irdene Schüssel mit zwei Fischen. Auf der Mitte der Bank kleine, blau und rot bemalte Delftschüssel. Voll bezeichnet mit Namen und Jahreszahl. Holz. Höhe 30, Breite 23 cm.

## Van Dyck. Schule.

750 Martyrium der hl. Katharina. Neben dem aufgerichteten Rade kniet die Heilige in weissem Gewande, die Hände zum Gebet gefaltet und den Blick zum Himmel gerichtet. Das Rad wird von herabfallendem himmlischem Feuer zerstört. Himmliche Reiter sprengen zwischen die Henkersknechte und jagen über die blutend am Boden liegenden hinweg. Holz. Höhe 52, Breite 60 cm.

## Französischer Meister.

751 Familienbild. Eine aus acht Köpfen bestehende Familie in einer Gartenlaube bei Musik und Unterhaltung. Hölz. Höhe 22, Breite 30 cm.

752 Kreuzabnahme mit Blumenstilleben. In der Mitte in einem Oval die Kreuzabnahme. Um dieses Oval herum schlingen sich in schöner Anordnung rote und weisse Rosen und Astern. Holz. Höhe 25, Breite 69 cm.

## D. J. Dzn. van Fremingen.

753 Bewaldete Landschaft mit Ruine. Links auf hügeligem Gelände altes zerfallenes Bauerngehöft mit Turm, von dem aus sich nach der Mitte zu ein grosser Baumschlag zieht. Rechts Hütte unter Bäumen. Das Ganze durchschneidet ein hellbeleuchteter Weg, belebt von Reiter, Schafherde und Bauernfamilie. Dabei ein Junge, der seinen Eltern ein Spielzeug zeigt. Links Stall mit Pferd, daneben Hühnerkorb und Küchengeräte. Voll bezeichnet. Leinwand. Höhe 70, Breite 90 cm.

## Jan van Goyen, Manier.

754 Kanallandschaft. In der Mitte ein breiter Kanal, darauf zwei bemannte Boote. Am Ufer Häuser und zerfallene Hütten. Im Hintergrunde eine Windmühle. Holz. Höhe 30, Breite 22 cm.

## R. van Haanen.

geb. 1812 in Ovsterhoudt.

- 755 Waldlandschaft bei Mondenschein. Rechts Berg mit Schloss, im Vordergrunde auf einem Wege zwei Personen. Holz. Höhe 22, Breite 27 cm.
- 756 Marine. Links die offene See, rechts Bollwerk, eine Stadt mit altem Turm und mehreren Häusern. Davor zwei bemannte Boote. Mondenschein. Holz. Höhe 22, Breite 27 cm.

#### E. Hardt.

757 Landschaft mit Gehöft. Hohe, vereinzelt stehende Bäume auf Wiesengrunde. Links und im Hintergrunde mehrere Gebäude eines Bauerngehöfts. Leinwand. In schönem guillochiertem Rahmen. Höhe 30, Breite 40 cm.

#### Harsen 1832.

758 Flusslandschaft. Durch die Mitte ein Fluss, der im Hintergrunde ein Delta bildet. Links und rechts hochstämmiger lichter Laubwald. Am Horizont Hügelkette. Durch den Fluss watet ein Wanderer. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 60, Breite 53 cm.

#### P. Heiremans.

759 Bewaldete Flusslandschaft mit Turm. Durch die Mitte breiter Fluss mit Inseln und Landzungen. Rechts hochstämmiger Wald, der im Vordergrunde eine Lichtung freilässt. Links alter Befestigungsturm. Im Hintergrunde Gebirgszug. Vorn im seichten Wasser drei Störche. Auf einer Landzunge mehrere Fischer, die ihre Netze ausgeworfen haben. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 49, Breite 64 cm.

## Jacobus van der Heyden.

760 Ansicht auf den Damplatz in Amsterdam. Links Fassade des königlichen Palais, rechts die neue Kirche, im Hintergrunde Strassenzug mit alten Häusern und Kirchturm. Im Vordergrunde einige Fruchthändler, die ihre Waare ausrufen. Am Himmel ein schönes Wolkengebilde. Leinwand. Höhe 70, Breite 86 cm.

## August Heyn.

761 Der Kirchenchor. Auf der Orgeltribüne einer Dorfkirche steht um einen dirigierenden Lehrer eine Schar singender Knaben und Mädchen mit vorgehaltenen Notenblättern; rechts und links die mitwirkenden Musikanten der Dorfkapelle, an der Orgel ein junger Lehrer. Rechts auf zwei Emporen zuhörende Bauern. Nach hinten Sicht in Schiff und Chor mit buntem Fenster. Leinwand. Höhe 98, Breite 135 cm.

#### G. Jacobides.

762 Mädchen mit Katze. Kleines Mädchen in hellem, rotgeblümtem Kleide mit roter Schürze, auf dem Kopfe einen roten Binsenhut tragend. Es hält auf dem Schosse eine graue Katze mit der es sich neckt. Leinwand. Höhe 59. Breite 42 cm.

#### Illisible.

763 Hafenstück. Links Hafenmauer, an der ein Segelkutter vor Anker liegt. Im Vordergrunde fährt ein Kahn, den eine darin stehende Frau rudert. Im Hintergrunde die Häuser der Stadt. Leinwand. Höhe  $42^{1}/_{2}$ , Breite 38 cm.

### Italienische Schule.

- 764 Die beiden Alten, Nüsse essend. Alter bärtiger Mann in rotem Wams und alte Frau in grauem Kleid und weissem Kopftuch. Beide halten Schalen mit Kornfrüchten in den Händen, von denen sie essen. Leinwand. Höhe 80, Breite 90 cm.
- Büssende Magdalena. Sie sitzt in prächtiger Gewandung, im reichen schwarzen Haar ein Diadem tragend, um die leicht entblösste Brust eine Kette von bunten Steinen gelegt, weinend und Hände ringend vor einer Draperie, die links den Blick in eine Landschaft freilässt. Neben ihr Buch und Totenkopf. In schön geschnitztem gotisierendem Rahmen. Holz. Höhe 96, Breite 71 cm.

## Jungblut.

## Düsseldorfer Meister.

766 Winterlandschaft. In schneebedeckter, flacher Landschaft breiter zugefrorener Fluss. Auf ihm und an seinen Ufern Männer und Frauen. Links im Hintergrunde Dorf. Leinwand. Höhe 54, Breite 80 cm.

#### H. Matthys.

- 768 Landschaft mit Viehherde. Mittendurch läuft ein breiter Weg, auf dem eine Viehherde dem Hintergrunde zuzieht. Links Baumgarten mit eiserner Gittertür, darin Bauerngehöft. Rechts Buschwerk, im Hintergrunde Dorf mit Kirche. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 64, Breite 100 cm.
- 769 Flusslandschaft mit Windmühlen. Die ganze rechte Seite und die Mitte des Bildes nimmt ein breiter Fluss ein, auf dem sich mehrere Segler bewegen. Links am flachen Ufer mehrere Windmühlengehöfte, an die sich nach dem Hintergrunde zu ein Dorf anschliesst. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 50, Breite 65 cm.
- 770 Flusslandschaft mit Dorf. Rechts breiter, von Kähnen belebter Fluss. Links hohe Baumallee. Im Hintergrunde Dorf mit Kirche. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 50, Breite 64 cm.

## Gabriel Metsu. Manier.

771 An einem Tisch sitzen zwei Kavaliere und eine Dame in weissem seidenem Kleide musizierend und singend. Oval. Holz. Höhe 33, Breite 38 cm.

#### Klaes Molenaer.

Maler des 17. Jahrhunderts aus Harlem.

772 Wassermühlen im Eise. Holländisches Dorf mit zugefrorenem Fluss. Daran eine alte Mühle und mehrere andere Gebäude. Auf dem Eise Schlittschuhläufer und Schlittenfahrer. Im Vordergrunde ein eingefrorener Kahn. Bezeichnet. Holz. Höhe 70, Breite 58 cm.

## Professor H. Mücke, Düsseldorf.

773 Die Loreley. Eine Gruppe gigantischer Felsen, durch die der Rhein fliesst. Im Vordergrunde der Loreleyfelsen mit der Darstellung der bekannten Sage. Ein König und zwei Ritter steigen den Felsen hinan um die schöne Loreley zu fangen. Doch kaum sind sie oben, da entschwebt ihnen die mit Sternen und leuchtenden Steinen geschmückte Frauengestalt und senkt sich zu den Fluten des Rheins hinab. Trauernd sehen ihr die drei Männer nach. Leinwand. Höhe 31, Breite 22 cm.

## Carl Müller, Düsseldorf.

774 Entwurf zum Altar der Bonner Minoritenkirche. Im Mittelfelde unter dem Kreuze stehen Petrus und Paulus mit Schlüssel und Schwert, die triumphierende und die streitende Kirche symbolisierend. Um sie herum Apostel und Märtyrer. Im Giebelfelde der thronen de Christus im Purpurmantel, rechts von ihr knien die Madonna und Johannes. Auf dem linken Flügel Gruppe von drei Aposteln, vor denen ein Kardinal steht. (Porträt des Erzbischofs Melchers von Cöln.) In den Lüften schwebende Engel. Auf dem rechten Flügel der hl. Stephanus in Mönchsgewand, kniend, um ihn herum Evangelisten; in den Lüften schwebende Engel. Alles auf Goldgrund ungemein minutiös und zart gemalt. Höhe 47, Breite 47 cm.

## Emanuel Murant.

Geb. 1622 zu Amsterdam, gest. um 1700 zu Leeuwarden.

775 Vor der Schenke. An breitem Dorfwege, der rechts zu einer weiten Fernsicht führt, steht links zwischen Bäumen und neben einem Garten eine Schenke, vor der in mehreren Gruppen Reisende rasten. Daneben Pferd am Futtertrog. Vom Hintergrunde kommen noch mehrere Reiter und Fussgänger. Bezeichnet: E. Murant. Holz. Höhe 27, Breite 35 cm.

#### A. Nagels, Cöln 87.

776 Marine. Links Strand mit hochansteigenden schroffen Felsen und Leuchtturm, rechts stürmische See mit mehreren Seglern. Leinwand. Höhe 47, Breite 87 cm.

## Wilhelm Kessel 1695 (Mainzer Hofmaler).

777 Porträt. Kniestück eines vornehmen Mannes aus der Barockzeit, in langem, braunem, faltenre ichem Gewande, um den Hals ein weisses Spitzentuch, auf dem Kopfe eine Allongeperrücke. Er sitzt vor einem Tische mit roter Decke, auf dem Schreibutensilien liegen. Links durch ein Fenster Fernsicht in eine Landschaft. Leinwand. Höhe 62, Breite 51 cm.

## B. B. Koekkoek.

778 Einschiffung zum Fischfang. Rechts am Strande liegen im grünen Laub versteckt mehrere kleine Fischerhütten mit roten Dächern. In einem Nachen rudern Fischer und ihre Weiber mit Fanggerät ausgerüstet einem Kutter im Hintergrunde zu. Schöner Sommertag. Bezeichnet: B. B. Koekkoek. Holz. Höhe 16, Breite 24 cm.

## Jan H. B. Koekkoek 1868.

(Middelburg 1843-1886.)

779 Flusslandschaft. Breiter Strom, der in hohen Wellen geht. Auf ihm vier Segelschiffe. Im Vordergrunde am Ufer zwei Fischer, eine Frau und ein Knabe. Im Hintergrunde sieht man das andere Ufer. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 37, Breite 55 cm.

### B. C. Koekkoek, Manier.

780 Bewaldete Landschaft. Der ganze Vordergrund ist bedekt mit niedrigem Buschwerk. Links kleine Erhöhung, auf der ein architektonisch schön gebautes Haus steht. Davor einige Figuren als Staffage. Rechts weite Fernsicht auf hohe Berge. Leinwand. Höhe 55, Breite 73 cm.

## Johann Lingelbach,

geb. 1622 zu Frankfurt, gest. 1687 zu Amsterdam.

781 Ruhe nach der Jagd. Vor einem grossen Schlosse hat sich die von der Jagd heimkehrende Gesellschaft gelagert. Rechts beschäftigen sich zwei Diener mit dem erlegten Wild. Im Mittelgrunde abgesattelter Schecken. Links der Falkonier mit der Hundemeute. Leinwand. Höhe 40, Breite 52 cm.

### Niederländischer Meister.

782 Seestück. Auf hoher See ein Segelboot im Kampfe mit den Wogen. Holz. Höhe 28, Breite 23 cm.

## Isaak von Ostade,

geb. 1621 zu Haarlem, gest. 1787 daselbst.

783 Drei zechende Bauern. Zwei sitzen an einem Tische, ein dritter steht im Hintergrunde. Holz. Höhe 14, Breite 19 cm.

## J. M. R. H. Pfeiffer,

Amsterdam 1803—1870.

784 Stadtansicht. Strasse einer kleinen Stadt. Links Wohnhaus in einfachen Renaissanceformen. Im Hintergrunde niedriges Hofgebäude, davor mehrere Bäume. Mit einigen Figuren als Staffage. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 36, Breite 28 cm.

## Egbert van der Poel, Holland. Maler d. 17. Jahrh.

785 Der Bauernhof. Links hohes Haus, dahinter mehrere Stallgebäude. Neben dem Hause an der Erde mehrere Tonnen und Bütten und andere Gerätschaften. Der Bauer und sein Weib sind damit beschäftigt, Milch in Bütten umzufüllen. Rechts kleiner Weiher mit Enten. Im Hintergrunde Dorf. Holz. Höhe 44, Breite 58 cm.

## Pieter Quast,

Holland. Maler d. 17. Jahrh.

Kartenspielende Bauern. Auf der Tenne eines Bauernhauses sitzen und stehen um einen hölzernen Tisch Bauern beim Kartenspiel. Einer in roter Jacke und spitzem schwarzem Hut bietet seinem Gegenüber, einem Manne in blauer Hose, gelber Jacke und Kapuze Trumpf und fängt mit ihm zu streiten an. Die beiden anderen Bauern schauen der Auseinandersetzung zu. Rechts daneben vor einem Kamine drei Bauern im Gespräch. An der Erde allerlei Geschirr. Auf einem umgefallenen Stuhle sitzt eine Eule. Holz. Höhe 47, Breite 64 cm.



Versteigerung bei Math. Lomportz' Buchhandlung u. Antiquariat Inhaber: Peter Hanstein in Köln.



## Hendrik R. van Ravensway.

787 Waldlandschaft mit Viehherde. Von links nach rechts zieht sich den ganzen Hintergrund entlang ein grosser Wald, darin versteckt einige Hütten mit roten Ziegeldächern. Den ganzen Vordergrund nimmt eine aus Pferden, Kühen nnd Schafen bestehende, interessant beleuchtete Herde ein. Rechts vorn an einem Sumpfe ein rot- und weissgefleckter Stier und mehrere Schafe. Rechts nach dem Hintergrunde zu Fernsicht auf Landschaft mit Windmühle und weidendem Vieh. Bezeichnet: H. R. van Ravenszway. Leinwand. Höhe 82, Breite 98 cm.

#### Robbe,

geb. 1806 zu Courtrois.

788 Landschaft mit Vieh. Links Wiese mit Baum. Darauf weidende Kühe. Rechts See. Holz. Höhe 13, Breite 16 cm.

## N. J. Roosenboom,

1805-1875.

789 Winterlandschaft. Rechts breiter zugefrorener Fluss mit Schlittschuhläufern und Schlittenfahrern. Links am beschneiten Ufer Windmühle und mehrere Hütten. Bezeichnet. Holz. Höhe 30, Breite 26 cm.

#### Roudin.

790 Marine. Leichtbewegte See. In der Mitte ein grosser Dampfer. Ringsumher Segelund Ruderboote. Holz. Höhe 14, Breite 22 cm.

# Pierre Etienne Théodore Rousseau, geb. 1812 zu Paris, gest. 1867.

791 Landschaft bei Sonnenuntergang. Weite Haide- und Sumpflandschaft. Im Vordergrunde grosser Sumpf. Durch die Mitte zieht sieh eine Weidenallee. Holz. Höhe 21, Breite 33 cm.

#### Salomon Ruisdael, Manier.

- 792 Kanallandschaft mit Windmühle. Links Kanal von Schiffen belebt. Rechts hoch ansteigendes Ufer mit Windmühlengehöft. Holz. Höhe 23, Breite 28 cm.
- 793 Rechts hohes Ufer, darauf mehrere Häuser und Windmühle. Links der Kanal. Holz. Höhe 23, Breite 28 cm.

## P. P. Schiedges, Haag 1810—1861.

794 Zwei kleine Marinen. Segelschiffe auf offener See. Bezeichnet. Holz. Höhe  $10^{1}/_{2}$ , Breite  $15^{1}/_{2}$  cm.

#### P. J. Schotel,

geb. 1808 zu Dordrecht, gest. 1865 zu Dresden.

795 Marine bei stiller See. An schönem Sommertag in einer Bucht viele Fischerbarken und Segler. Die Fischer sind mit dem Fang beschäftigt. Links auf einem grossen Segelschiff blitzt ein Signalschuss auf. Rechts Bollwerk mit Fischerhütten. In der Ferne leichte silbertonige Nebel und dahinter schwere aufsteigende Wolkenmassen. Mit vollem Namen bezeichnet. Holz. Höhe 51, Breite 71 cm.

## C. Georg Schütz,

geb. 1718 zu Flörsheim, gest. 1791 zu Frankfurt.

796 Rheinlandschaft. Im Mittelgrunde sieht man den Rhein, von Bergen und Hügeln umsäumt. Im Vordergrunde kleiner Nachen mit zwei Personen. Leinwand. Höhe 33, Breite 44 cm.

## Sieger 92.

797 Porträt. Brustbild eines Dominikanerbruders, der eine Kaffeetasse zum Munde führt. Leinwand. Bezeichnet. Höhe 52, Breite 42 cm.

# J. J. Spohler, 1811–1879.

- 798 Sommerlandschaft. Breiter Fluss mit hochbeladenem Frachtschiff und mehreren Seglern. Am linken Ufer turmartiges Gebäude, am rechten Dorf mit Windmühlen. Leinwand. Bezeichnet. Höhe 24, Breite 32 cm.
- 799 Winterlandschaft. Links breiter zugefrorener Fluss mit Schlittschuhläufern. Rechts und links im Vordergrunde Windmühlen. Am rechten Ufer lang sich hinziehende Stadt. Leinwand. Bezeichnet. Höhe 24, Breite 33 cm.

## George Stevens,

geb. 1817 zu Blandford, gest. 1875 in London.

800 Interieur mit Dame. Am offenen Fenster eines Zimmers, an dessen Wand eine Kredenz mit mehreren Tellern und Gefässen steht, sitzt ein junges Mädchen in rotem Kleide träumend ins Weite blickend. Holz. Höhe 26, Breite 21 cm.

## Jakob van Strij.

801 Flusslandschaft mit Vieh. Rechts ein dem Vordergrunde zufliessender Fluss. Links am Ufer eine Kuhherde, dabei zwei Hirten und eine Hirtin unter zwei hohen Bäumen. Seitlich im Gebüsch versteckt die Häuser eines Dorfes mit Ruine. Mehr im Hintergrunde hart am Flussufer hohe Schlossruine. Holz. Höhe 59, Breite 84 cm.

## L. v. Tettenborn.

802 Stilleben mit Krammetsvogel, Kohlkopf, Korb, Zwiebeln usw. Leinwand. Höhe 36, Breite 53 cm.

## Unbekannte Meister.

- 803 Flügelaltar. Im Fond gemalt Madonna mit Kind. Auf der inneren Seite der Flügel vier Heilige. Auf der Aussenseite Darstellung der Flucht nach Ägypten. Höhe 92, Breite (zugeklappt) 74 cm.
- Reiterschlacht. Rechts hoher Felsen. Im Vordergrunde sind zwei feindliche Reiterscharen in heftigem Kampfe aneinander geraten. Gefallene Pferde und verwundete Reiter liegen am Boden. Ganz vorn ein Panzerreiter, der mit dem feindlichen Fahnenträger um die Fahne kämpft. Leinwand. Höhe 67, Breite 85 cm.
- 805 Bewaldete Flusslandschaft. Rechts und links hügelige Erhebungen mit hohen Bäumen. Durch die Mitte ein breites Tal, das ein Fluss durchfliesst. Leinwand. Höhe 46, Breite 56 cm.
- 806 Felsenlandschaft mit Zigeunerlager. In einem schmalen Tal zwischen schroffen Felsen ein offenes Feuer, um das herum mehrere Zigeuner hocken. Leinwand. Höhe 30, Breite 55 cm.

- 807 Grau in grau gemalte Tafel mit mehreren legendären Darstellungen, Bauernszenen usw. in Form von zwischeneinanderliegenden fliegenden Blättern. Holz. Höhe 40, Breite 45 cm.
- 808 Brustbild eines vornehmen Mannes mit langem schwarzem Haar, in Harnisch. Holz. Höhe 30, Breite 20 cm.
- 809 eines Kavaliers in schwarzem Gewand und breitem weissem Spitzenkragen. Holz. Höhe 37, Breite 30 cm.
- 810 Die heilige Familie mit Engel. Holz ( $47 \times 33$  cm). Ferner Brustbild einer Dame ( $21 \times 16$  cm).
- 811 Marine. Leicht bewegte Meeresfläche mit fünf bemannten Segelschiffen und mehreren Ruderbooten. Leinwand. Höhe 32, Breite 40 cm.
- 812 Porträt. Brustbild einer alten Frau in grauer Jacke. Auf dem Kopfe weisses Häubchen und schwarzes Kopftuch. Holz. Höhe 34, Breite 30 cm.
- 813 Betteljunge mit Hund. An der Mauer eines zerfallenen Hauses lehnt ein zerlumpter Betteljunge. Im linken Arm hält er einen Hut voll Brotstücke, von denen er eins einem vor ihm sitzenden Pudel hinhält. Links Sicht in offene Landschaft. Holz. Höhe 37, Breite 31 cm.
- 814 Marine. Stille, leicht gekräuselte See. Im Vordergrunde grosses bemanntes Segelschiff.

  Davor und daneben mehrere Kutter, im Hintergrunde anderes Segelschiff. Links am
  Bollwerk liegen eine Reihe Segler vor Anker. Leinwand. Höhe 44, Breite 61 cm.
- 815 Stilleben mit Äpfeln, Birnen und Früchten. Leinwand. Höhe 26, Breite 32 cm.
- 816 Landschaft. Links Flusstal mit burgbekröntem Berge. Rechts am flachen Ufer hohe Baumgruppe. Holz. Höhe 17, Breite 21 cm.
- 817 mit Windmühle. Weite Ebene; im Hintergrunde Buschwerk. Ganz im Vordergrunde eine Windmühle. Holz. Höhe 18, Breite 27 cm.

#### A. Valenzuela.

818 Blumenstück. Vor einem dichten Laubgebüsch liegt im Vordergrunde ein Strauss roter und weisser Rosen. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 60, Breite 54 cm.

# Eugène Verboekhoven, geb. 1798.

819 Schafe in Landschaft. Im Vordergrunde eines weit ausgedehnten Wiesengrundes weisses und schwarzes Schaf und ein weisses Lämmchen. Links Fernsicht mit den Umrissen einer Stadt, rechts vor einem kleinen Gebüsch weidende Schafe. Bezeichnet. Holz. Höhe 30, Breite 24 cm.

## Louis Verboekhoven, geb. 1802 zu Warneton.

820 Marine. Weite Meeresfläche bei ruhigem Wetter. Vorn Segelkutter vor Anker. Im Hintergrunde kleine Segler. Leinwand. Höhe 24, Breite 32 cm.

#### H. Verhoesen 1847.

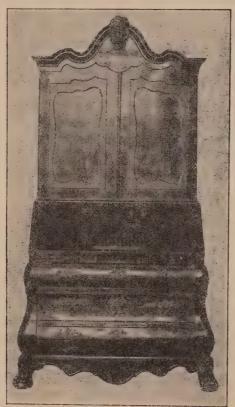
- 821 Kühe in Landschaft. Weite Ebene mit gelichtetem Wald und Buschwerk, links dichte Baumgruppe. Im Vordergrunde an einem Tümpel fünf Kühe und ein Esel. Im Hintergrunde grosse Herde mit Hirtenpaar. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 62, Breite 80 cm.
- 822 Enten in Landschaft. Am Ufer eines Flusses vor hohem Schilfe fünf verschiedenfarbige Enten. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 62, Breite 78 cm.

## Th. Verstraete.

823 Parklandschaft. In der Mitte breiter Weg, den hohe Akazien und Linden überschatten. Rechts niedriges Gebüsch. Auf dem Wege ein Gärtner. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 49, Breite 38 cm.

### Pieter Gerhardus van Vertin.

- 824 Stadtansicht von Amstelveen in Holland mit Fluss und Kirche. In der Mitte durchschneidet ein kleiner überbrückter Fluss die malerische Häusergruppe. Auf der Brücke und rechts vor den rotgedeckten Häusern eine Anzahl Staffage-Figuren. Voll bezeichnet. Höhe 29, Breite 22 cm.
- 825 Strassenansicht von Valkenborg in Holland. Rechts und links von der mit kleinen Steinen gepflasterten Strasse hellbeleuchtete Häuser und verfallene Kirchenruine. Auf der Strasse eine Menge Menschen, arbeitend und im Gespräch. Voll bezeichnet. Holz. Höhe 29, Breite 22 cm.
- 826 Stadtansicht. Strasse von Alkmaar in Holland mit der Kirche. Vor der Kirche ein kleiner Pavillon, vor dem einige Frauen im Gespräch stehen. Im Hintergrunde hell belichtete Häuser mit Wagen und Fuhrleuten. Voll bezeichnet. Holz. Höhe 29, Breite 22 cm.







Nr. 547.

## Manier Wouwermann.

827 Landschaft mit Reitern. Auf einem Hügel niedrige Hütte. Davor drei rastende Reiter, zwei zu Pferde, einer ist abgestiegen. Daneben ein Hund. Leinwand. Höhe 44, Breite 39 cm.

## LIBRARY

J. PAUL GETTY CENTER

12F/14 201242

## Thomas Wyk Haarlem,

geb. 1616 zu Beverwyck, gest. 1677 zu Haarlem.

828 Italienische Flusslandschaft. Durch hohe Berge hindurch fliesst ein breiter Strom, über den eine lange Brücke mit vielen Pfeilern führt. In der Mitte des Stromes ein hoher Fels. An einzelnen Stellen sind die Wölbungen der Brücke zerstört und an ihrer Stelle hölzerne Verbindungen angebracht. Auf dem Flusse mehrere beladene Segelboote. Am Ufer steht ein Denkmal: Faun und Nymphe. Im Vordergrunde eine Gesellschaft von Kaufleuten, zwischen ihren Waren sitzend. Leinwand. Höhe 60, Breite 90 cm.

## Jan Wynants,

geb. zu Haarlem im Anfange des 17. Jahrh., gest. nach 1679.

829 Landschaft. Weit ausgedehnte hügelige Flusslandschaft. Im Vordergrunde Gebüsch, daneben eine Gesellschaft von Reisenden und Pferden. Oval. Holz. Höhe 31, Breite 25 cm.

## Jan Willem Zürcher.

830 Hühnerhof. In einer Landschaft grottesker Felsen. An seinem Fusse futtersuchendes Kükenvolk mit gelber Henne in mannigfachen Farben und Stellungen. Die untergehende Abendsonne wirft ihre dunkelgoldigen Strahlen durch heraufziehende Gewitterwolken und überflutet die Hühnerfamilie mit schönem Licht. — Schönes, in leuchtenden Farbenkontrasten gemaltes Bild. Voll bezeichnet. Holz. Höhe 31, Breite 45 cm.

### Italienische Schule.

831 Mutter und Kind. Bäuerin in braunem Kleide und grünem Kopftuch. Vor ihr liegt ein halbentblösstes Mädchen. Leinwand. Höhe 64, Breite 39 cm.

#### Französische Schule.

832 Porträt eines Herrn in Allougeperücke mit übergeworfenem Mantel in einer Fenster brüstung. Leinwand. Höhe 37, Breite 27 cm.

### K. Merlitz.

833 Gebirgslandschaft. Im Vordergrunde ein See mit verschiedenen grösseren und kleineren Schiffen. Rechts am Ufer eine Kapelle zwischen Bäumen versteckt. Links eine befestigte Burg nebst grossen Bergen im Hintergrunde. Leinwand. Höhe 50, Breite 80 cm.

### Clas Molenaer. Manier.

834 Winterlandschaft mit Bauernhäusern, Windmühle und Schlittschuhläufern. Holz. Höhe 46, Breite 60 cm.

#### P. Stühlen.

835 Winterlandschaft mit untergehender Sonne. Zugefrorener Fluss mit Figurenstaffage.

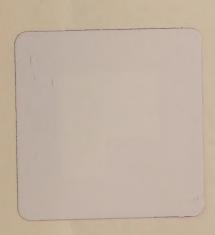
An den Ufern kleine Dörfer. Leinwand. Höhe 40, Breite 60 cm.



30,788766







1908 Dec. 9 CoLeH c.1
Kunsthaus/Antiquitaten und Gemald
84-P21242

3 3125 01130 7938

